

Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2022 der Stadt Tann (Rhön)



Inhaltsverzeichnis

1.	Die Stadt im Überblick	4
2.	Prüfungsauftrag	5
3.	Prüfungsergebnisse	6
3.1	Zusammenfassung der Prüfung	6
3.2	Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte	11
3.2.1	Prüfungsfeststellungen	11
3.2.2	Prüfungsschwerpunkte	13
3.2.3	Prüfungsnachscha von Feststellungen aus Vorjahren	15
3.3	Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken	16
3.4	Kennzahlenanalyse	17
4.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	20
4.1	Gegenstand der Prüfung	20
4.2	Art und Umfang der Prüfung	21
5.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft	24
5.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	24
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	24
5.1.2	Jahresabschluss einschließlich Anhang	25
5.1.3	Rechenschaftsbericht	26
5.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	27
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	27
5.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	27
5.2.3	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	28
5.2.4	Aufgliederungen und Erläuterungen	28
5.3	Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft	37
5.3.1	Allgemeine Feststellungen	37
5.3.2	Kreditemächtigungen und Kreditaufnahmen	37
5.3.3	Verpflichtungsermächtigungen	38
5.3.4	Liquiditätskredite	38
5.3.5	Liquiditätsreserve und Kredittilgung	38
5.3.6	Haushaltsvermerke	39
5.3.7	Einhaltung des Haushaltsplanes	40
5.3.8	Plan-Ist-Vergleich	40
5.3.9	Einhaltung des Stellenplanes	44
5.3.10	Berichte über den Haushaltsvollzug	44
6.	Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung	45
7.	Anlagen zum Prüfungsbericht	47

Dieser Prüfungsbericht ist urheberrechtlich geschützt und besitzt lediglich internen Charakter. Jegliche externe Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch:

Landkreis Fulda
Der Kreisausschuss
Fachdienst 1400 – Revision
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Ausführungen dieses Prüfberichtes bewusst nur die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich gemeint.

1. Die Stadt im Überblick

Stadt	Tann (Rhön)
Landkreis	Fulda
Regierungsbezirk	Kassel
Stadtteile mit Ortsbeiräten	Günthers, Habel, Hundsbach, Lahrbach, Neuschwambach, Neuswarts, Schlitzenhausen, Tann, Theobaldshof, Wendershausen
Einwohnerzahl	4.565 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
Bevölkerungsstruktur	2.342 männlich 2.223 weiblich (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
Einwohnerstruktur	Unter 15 Jahren: 607 Einwohner Zwischen 15 und 65 Jahren: 2.867 Einwohner Über 65 Jahren: 1.091 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
Bürgermeister	Mario Dänner
Bedienstete im Haushaltsjahr	1,00 Beamter 28,87 Arbeitnehmer (tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2022 lt. Stellenplan 2023)
Größe des Stadtgebietes	60,45 km ² (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
Sitzverteilung Organe	<u>Stadtverordnetenversammlung:</u> CDU 7 Sitze, SPD 5 Sitze, FDP 4 Sitze, fraktionslos 1 Sitz <u>Magistrat:</u> Bürgermeister (parteilos) CDU 3 Sitze, SPD 2 Sitze, FDP 2 Sitze
Ausschüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Finanzausschuss • Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Verkehr und Soziales
Verbundene Unternehmen / Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverband Abfallsammlung • Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda • Kommunale Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) • Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Hohe Rhön • Überlandwerk Rhön GmbH
Kindertagesstätten	3 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft
Bürgerhäuser	8 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser
Veranlagungsregeln (Stand: 31.12.2022)	Hebesatz Grundsteuer A: 390 % (Nivellierungshebesatz: 332 %) Hebesatz Grundsteuer B: 390 % (Nivellierungshebesatz: 365 %) Hebesatz Gewerbesteuer: 390 % (Nivellierungshebesatz: 357 %)
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Tourismus • Museen • Schwimmbad

2. Prüfungsauftrag

Nach den Vorschriften des § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

der Stadt Tann (Rhön)

nachfolgend auch „Stadt“ genannt.

Grundlage der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Stadt sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise zur GemHVO und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen. Nachrangig sind die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 bis 114 HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise zur GemHVO maßgebend.

Die Stadt ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO verantwortlich. Hierfür sind die gesetzlichen Vorschriften des § 108 Abs. 3 HGO i. V. m. § 112 HGO und die §§ 32 ff. GemHVO heranzuziehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen und unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (vgl. IDR-L-200).

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Gemeindevorstandes nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO i. V. m. § 51 Nr. 9 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet. Damit leistet der Prüfungsbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht der Stadtverordnetenversammlung (§ 50 Abs. 2 HGO), das ihr über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und die Verwendung der Einzahlungen und Auszahlungen beziehungsweise Erträge und Aufwendungen zusteht.

Der Jahresabschluss wurde in dem Zeitraum vom 20. November 2024 bis 20. Mai 2025 (mit Unterbrechungen) vom Fachdienst Revision des Landkreises Fulda geprüft. Anschließend erfolgte die Berichterstattung.

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist gemäß § 128 Abs. 2 HGO in diesem Prüfungsbericht dargestellt. Dieser Prüfungsbericht wurde in Anlehnung an die Prüfungsrichtlinie IDR-L-260 („Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“) sowie den Prüfungsstandard IDW PS 450 („Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) erstellt.

3. Prüfungsergebnisse

3.1 Zusammenfassung der Prüfung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Stadt entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Buchführung ist nach § 32 Abs. 2 GemHVO so beschaffen, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Stadt vermitteln kann. Die Eintragungen in den Büchern sind vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen worden.

Der Ansatz und die Bewertung erfolgten im Wesentlichen unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Magistrat den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte am 22. Juli 2024 und damit nicht innerhalb der gesetzlichen Frist.

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zusammengefasst dargestellt. Für nähere Informationen zu den einzelnen Ergebnissen wird auf die jeweiligen Erläuterungen im Prüfungsbericht verwiesen.

Haushaltswirtschaft

- Die Stadt hat ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO sparsam und wirtschaftlich zu führen, die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben ist dabei sicherzustellen.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 ist nach § 97 HGO aufgestellt und von der Stadtverordnetenversammlung am 28. Januar 2022 beschlossen worden. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.3**. Die Prüfungsfeststellungen, welche sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ergeben haben, sind dem **Punkt 3.2.1** zu entnehmen.

Die Ausführungen der Stadt zur Einhaltung des Haushaltsplanes und zu den Plan-Ist-Abweichungen sind im Rechenschaftsbericht dargestellt und können von der Revision nachvollzogen werden. Die Prüfungsfeststellungen, welche sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ergeben haben, sind dem **Punkt 3.2.1** zu entnehmen.

- Ein Stellenplan ist dem Haushaltsplan beigefügt und eingehalten worden (**Punkt 5.3.9**).

Vermögensrechnung

- Die Bilanzsumme beträgt 31.396 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 663 TEUR erhöht.
- Das Anlagevermögen beläuft sich auf 29.610 TEUR. Es setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen (181 TEUR), dem Sachanlagevermögen (28.705 TEUR) sowie dem Finanzanlagevermögen (725 TEUR) zusammen.

Die dazu korrespondierenden, investiven Sonderposten sind in Höhe von 12.834 TEUR bilanziert.

- Das Eigenkapital der Stadt erhöht sich zum 31. Dezember 2022 um 277 TEUR und beträgt insgesamt 8.478 TEUR.
- Rückstellungen (insgesamt 2.111 TEUR) sind für verschiedene Sachverhalte gebildet worden. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungswert). Von wesentlicher Bedeutung sind die Pensions- und Beihilferückstellungen (1.688 TEUR). Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO wurde im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 260 TEUR gebildet.
- Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert worden. Zum 31. Dezember 2022 belaufen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 7.627 TEUR. Hierin sind Kreditverbindlichkeiten für investive Maßnahmen von 6.698 TEUR enthalten.
- Die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurden nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen eingehalten. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2**.

Ergebnisrechnung

- Das Jahresergebnis von 277 TEUR setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 202 TEUR und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 75 TEUR zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Jahresergebnis um 251 TEUR besser ausgefallen.
- Die Prüfung hat ergeben, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2 - Ergebnisrechnung**.

Finanzrechnung

- Die Finanzrechnung schließt mit einer Steigerung der flüssigen Mittel um 230 TEUR ab, sodass sich am Ende des Haushaltsjahres 2022 ein Zahlungsmittelbestand von 1.005 TEUR ergibt. Die Finanzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen

Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen.

- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Ausführungen unter **Punkt 5.2 - Finanzrechnung**.

Anhang

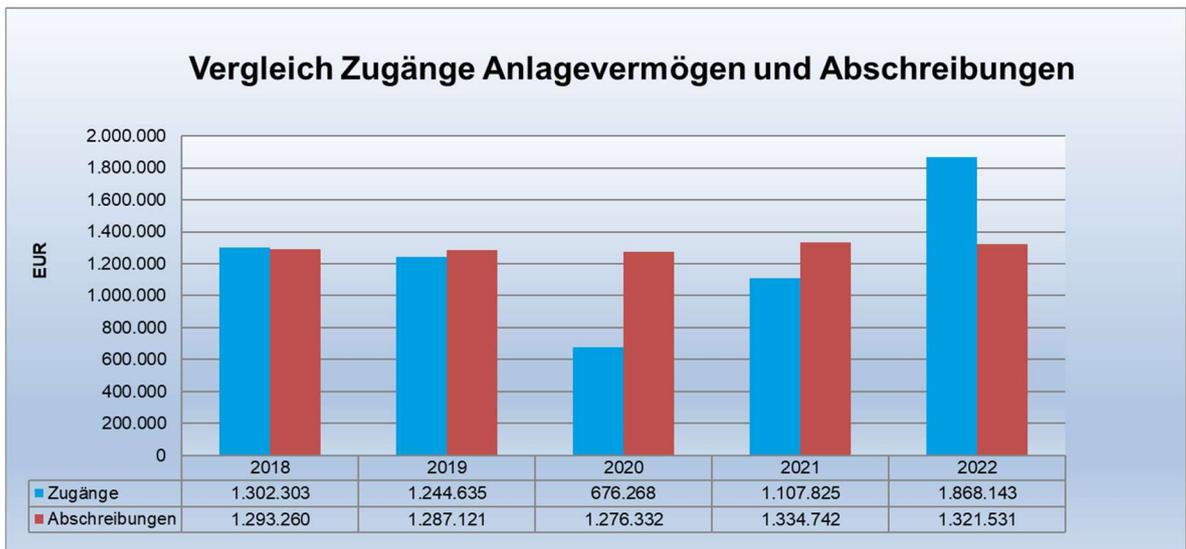
- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigelegt; die nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten.
- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

Rechenschaftsbericht

- Der Rechenschaftsbericht soll aufzeigen, ob die Stadt über die finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt, die zur stetigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies setzt eine Prognose der mittelfristig zu erwartenden Entwicklung voraus. Der Rechenschaftsbericht hat Erläuterungs- und Informationsfunktion und soll über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Stadt darlegen. Die Stadtverordnetenversammlung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogene Steuerungsentscheidungen treffen zu können.
- Der Rechenschaftsbericht vermittelt grundsätzlich eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Es wird auf den Punkt 3.2.1 dieses Berichts verwiesen.

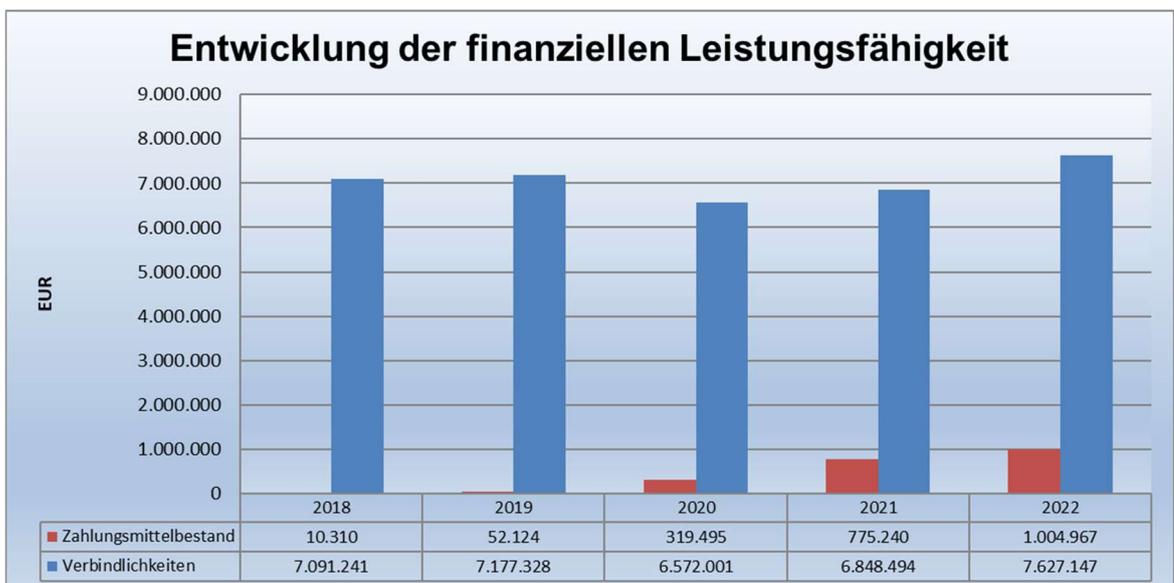
Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 entspricht im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt, bis auf die erfolgten Feststellungen (**Punkt 3.2.1**), ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.
- Der Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Stadt stellen sich wie folgt dar:



Die Vermögensrechnung ist im kommunalen Bereich wesentlich vom Anlagevermögen geprägt. Das Anlagevermögen unterliegt einer Abnutzung, welche durch regelmäßige Investitionen kompensiert werden sollte.

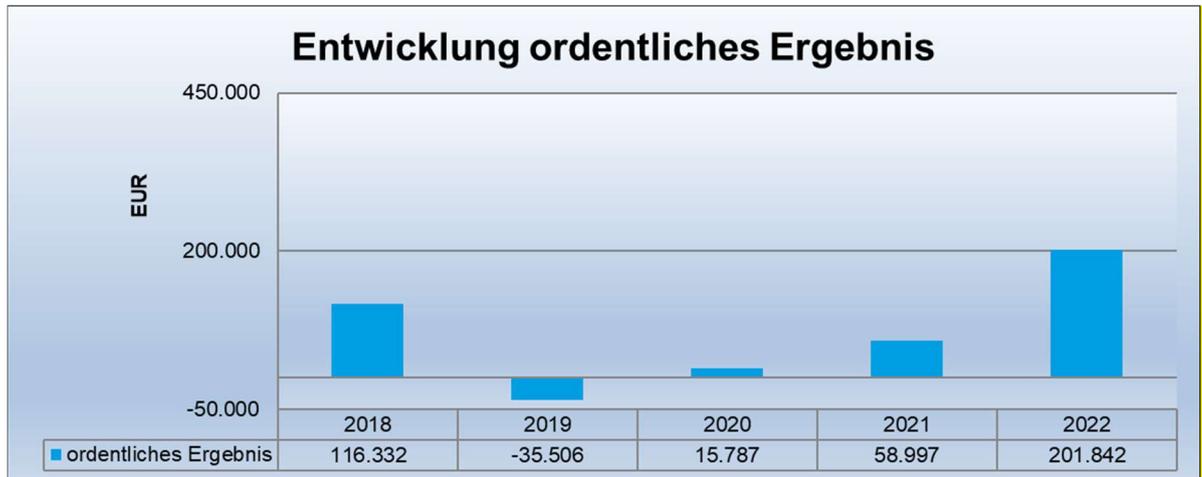
Im vorstehenden Schaubild sind die Zugänge zum Anlagevermögen im Vergleich zu den Abschreibungen dargestellt. Bei Zugängen zu Anlagen im Bau handelt es sich um Vermögensgegenstände, die noch keinem Ressourcenverbrauch unterliegen.



Die vorstehende Übersicht stellt zum jeweiligen Bilanzstichtag dem Zahlungsmittelbestand die Gesamtverbindlichkeiten gegenüber.

Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 7.627 TEUR teilen sich folgendermaßen auf:

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
1.200 TEUR	2.102 TEUR	4.325 TEUR



Im obigen Schaubild wird die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses im 5-Jahres-Vergleich dargestellt.

3.2 Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte

3.2.1 Prüfungsfeststellungen

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zusammengefasst dargestellt:

1. Die Haushaltssatzung 2022 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 28. Januar 2022 beschlossen.

In diesem Zusammenhang wird auf die Vorschrift des § 97 Abs. 3 HGO hingewiesen. Hiernach soll die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung befand sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung.

2. In den Teilhaushalten sollen nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO). Entsprechend den Teilhaushalten sind im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen. Die Teilergebnisrechnungen sind jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen (§ 48 Abs. 2 GemHVO).

Eine Darstellung der Leistungsmengen und Kennzahlen wurde weder im Haushaltsplan noch im Jahresabschluss vorgenommen.

3. Nach § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO hat die Stadt unverzüglich eine Nachtragsatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Der Stadt wird empfohlen, den Tatbestand des „erheblichen Umfangs“ in der Haushaltssatzung zu definieren.
4. Bevor Investitionen von erheblicher Bedeutung beschlossen werden, ist gemäß § 12 Abs. 1 GemHVO unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. Nach dem Hinweis Nr. 4 zu § 12 GemHVO sind zur eindeutigen Bestimmung von Investitionen von erheblicher Bedeutung von der Stadt betragliche Wertgrenzen entsprechend den örtlichen Verhältnissen festzulegen. Für erhebliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gilt dies entsprechend.
5. Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Zur Zeit der Prüfung bestand noch keine implementierte Kosten- und Leistungsrechnung.
6. Die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Insbesondere der zweite Bericht, der erst am 16. Dezember 2022 erfolgte, ist so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann (siehe Punkt 5.3.10).
7. Nach den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Stadt werden die Regelungen des § 59 GemHVO angewendet. Bei dieser Vorschrift handelt es sich um Sonderregelungen, die bei der erstmaligen Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden (Eröffnungsbilanz) in Anspruch genommen werden konnten und einmalige

Wahlrechte gewesen waren. Für den Jahresabschluss 2022 sind die Regelungen des § 59 GemHVO nicht anzuwenden.

8. Bei dem Konto „2400100 – Forderungen aus Lieferung und Leistung“ handelt es sich um ein Forderungskonto. Mit dem Jahresabschluss 2022 ist dieses Konto umgeschlagen, so dass hier eine Verbindlichkeit entstanden ist. Ursächlich hierfür war der Erhalt eines Grundstückskaufpreises, dessen Verbuchung erst im Folgejahr abgeschlossen wurde. An dieser Stelle hätte eine entsprechende Umgliederung in die Verbindlichkeiten erfolgen müssen.
9. Die Buchungssystematik hinsichtlich der Reparatur von Wasser- und Abwasserhausanschlüssen ist grundlegend zu überarbeiten. Hiervon sind insbesondere die Konten „2670018 – Wasser-Hausanschlüsse“, „2670019 – Abwasser-Hausanschlüsse“, „4861000 – Durchlaufende Gelder“, „4869013 Verb. DLG sonstige durchlaufende Posten“ und „4893001 Sonstige Verbindlichkeiten Investitions-Tätigkeit“ betroffen.

Im Rahmen der Aufarbeitung werden auch die Bestände aus dem Altsystem aufgearbeitet. Eine Prüfungsnachschauf erfolgt mit dem Jahresabschluss 2023.

10. Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht der Stadt sind die wesentlichen Abweichungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit nicht erläutert.

Darüber hinaus sollen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien im Rechenschaftsbericht erfolgen. Nähere Ausführungen zu diesem Themengebiet sind im Rechenschaftsbericht nicht enthalten.

Des Weiteren soll der Rechenschaftsbericht gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 4 wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und durchgeführten Investitionen GemHVO darstellen. Eine solche Darstellung ist im Rechenschaftsbericht der Stadt nicht vorhanden.

11. Die Stadt hat keine Ansprechperson für Korruptionsprävention (Antikorruptionsbeauftragte/r) bestellt.
12. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bilanzierungsrichtlinie und die Inventurrichtlinie aktualisiert werden müssen. Von der Stadt wird mitgeteilt, dass im Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal das Finanzwesen der beteiligten Ulstertalkommunen derzeit fusioniert werden soll; in diesem Rahmen sollen die genannten Richtlinien aktualisiert werden.
13. Nach § 35 Abs. 2 GemHVO ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) durchzuführen.

Die Stadt hat für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihre Grundstücke, ihre Forderungen und Schulden, den Betrag ihres baren Geldes sowie ihre sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben.

Von der Stadt ist die Auskunft erteilt worden, dass die letzte Inventur im Rahmen der Eröffnungsbilanz erfolgt ist. Als Grund sind insbesondere die beschränkten personellen bzw. zeitlichen Kapazitäten der Verwaltung genannt worden.

3.2.2 Prüfungsschwerpunkte

Auf Grundlage der Prüfungsplanung nach den Grundsätzen des risikoorientierten Prüfungsansatzes, erster analytischer Prüfungshandlungen sowie aufgrund der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben sich folgende Prüfungsschwerpunkte für die Jahresabschlussprüfung ergeben:

- Anlagenbuchhaltung (Anlagevermögen und Sonderposten),
- IKS-Prozessprüfung zur IT-Datenmigration.

Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung (Anlagevermögen und Sonderposten)

Die Anlagenbuchhaltung ist in der Finanzbuchhaltung integriert. In der Anlagenbuchhaltung werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie die investiven Zuwendungen und Beiträge des Sonderpostens geführt. Die Sonderposten werden über Verknüpfungen dem Anlagegut direkt zugeordnet.

Die Prüfung des Prozesses der Anlagenbuchhaltung wurde im Rahmen eines Interviews anhand einer standardisierten Checkliste vorgenommen. Diese wurde um analytische Prüfungshandlungen und stichprobenartige Einzelfallprüfungen ergänzt. Dabei hat sich die Revision von der Qualifikation des Anlagenbuchhalters überzeugt.

Zu den analytischen Prüfungshandlungen zählten eine Prozessprüfung, die Abstimmung des Anlagenspiegels mit der Finanzbuchhaltung, die Prüfung der rechnerischen Richtigkeit des Anlagenspiegels sowie des korrekten Ausweises in der Vermögensrechnung. Zusätzlich erfolgte eine Plausibilisierung mit der Ergebnisrechnung. In die Prüfung einbezogen wurden die korrekte Nutzungsdauer sowie die Abschreibungen bzw. die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zum Zeitpunkt der Prüfung sind die verwaltungsinternen Prozessabläufe durch die Gemeinde dokumentiert. Allerdings existieren in diesem Zusammenhang noch keine Dienstanweisungen oder Berechtigungsvorgaben. Daher wird von der Revision darauf hingewiesen, Zuständigkeiten, Verantwortungsbereiche sowie Einzelberechtigungen innerhalb der Verfahrensabläufe in einer Dienstanweisung zu regeln.

Einzelfallprüfungen erfolgten bei wesentlichen Zu- und Abgängen sowie Umbuchungen; bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden begründende Unterlagen eingesehen. Zudem ist die korrekte Buchung der Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen im außerordentlichen Ergebnis in Stichproben geprüft worden. Hierzu hat die Prüfung keine wesentlichen Beanstandungen ergeben.

Die Instandhaltungsaufwendungen wurden kritisch auf zu aktivierende Sachverhalte durchgesehen, um eine korrekte Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten zu den Instandhaltungsaufwendungen zu prüfen. Im Wesentlichen wurde die Zuordnung zu den Anschaffungskosten und Instandhaltungsaufwendungen korrekt vorgenommen.

Die Bilanzierungsrichtlinie und die Inventurrichtlinie aus dem Jahr 2013 erfordern eine Überarbeitung. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Prüfungsfeststellungen unter **Punkt 3.2.1.**

Schwerpunkt IKS-Prozessprüfung zur IT-Datenmigration

Aufgrund eines Anbieterwechsels der Finanzsoftware ist als Schwerpunkt der IKS-Prozessprüfung des Jahresabschlusses 2022 folgender Prozess geprüft worden:

- IT-Datenmigration.

Die Ziele einer Migrationsprüfung sind sowohl die Sicherstellung der rechtlichen Anforderungen (Grundprinzipien Sicherheit, Vollständigkeit, Richtigkeit, Unveränderlichkeit, Ordnung und Nachvollziehbarkeit sowie Zeitgerechtigkeit) als auch das Ausschließen bzw. Erkennen von Risiken bzw. Fehlern. Auf Grundlage der durch die Kommune durchgeführten Tests, der dokumentierten Abstimmungshandlungen, der definierten und exportierten Reports und Daten, ist die Migrationsprüfung durchgeführt worden. Dies erfolgte durch ein Interview (Checkliste) sowie durch Nachvollzug der vorgelegten Dokumentation.

Die Stadt hat zum 1. Januar 2022 von dem Altsystem C.I.P. Kommunal/KD auf die Finanzsoftware newsystem 7 des Anbieters Axians Infoma GmbH umgestellt. Die Zertifizierung der Software durch die TÜV Informationstechnik GmbH vom 30. April 2024 (gültig bis 29. Januar 2027) liegt der Revision vor.

Nach Abwicklung der Abnahmeprotokolle zwischen dem Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal und der Axians Infoma GmbH hat der Bürgermeister gemäß § 33 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO die Finanzsoftware newsystem 7 ab dem 1. Januar 2022 freigegeben.

Die Realisierung der Softwareeinführung erfolgte zentral durch den Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den im Gemeindeverwaltungsverband organisierten Kommunen sind alle erforderlichen Prozesse zentral geplant und koordiniert worden. Die Leiter der jeweiligen Finanzabteilungen sind zu diesem Zweck in einem Projektteam für den Softwarewechsel organisiert gewesen. Verantwortlich für die erforderlichen Prozesse innerhalb der einzelnen Kommunen waren die Leiter der Finanzabteilungen. Projektbegleitende Migrationsprüfungen wurden durch Consultants von dem Finanzsoftwareanbieter Axians Infoma GmbH vorab in einem eingerichteten Testsystem durchgeführt; im Anschluss erfolgte die Übernahme in das Produktivsystem.

Die Prozessabläufe im Rahmen der Datenmigration sind mit den beteiligten Kommunen an einem gemeinsamen Termin am 20. November 2024 in den Diensträumen der Stadt Tann (Rhön) erörtert worden.

Im Vorfeld zur Migration wurde ein Projektplan erstellt. Während der Softwareumstellung erfolgte eine kontinuierliche Anpassung des Projektplans.

Der Datenbestand zum 31. Dezember 2021 wurde im Januar 2022 mit Hilfe einer Migrationstabelle übernommen. Der virtuelle Server mit der SQL-Datenbank wurde archiviert und steht weiterhin zur Verfügung. Der Export aus dem Altsystem ist demnach für die nachträgliche Abstimmung und Nachweisführung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gesichert.

Die Abstimmung der migrierten Daten erfolgte auf der Grundlage von Migrationstabellen (Excel-Dateien); die Tabellen wurden von der Gemeinde archiviert. Notwendige Datenbereinigungen und -anpassungen in Form von Überleitungstabellen sind vorgenommen worden. Die Schnittstellendateien (Excel-Migrationsdateien) wurden überarbeitet und bestehende Fehler bereinigt (z. B. unterschiedliche Kontierungen, Zuordnungen u. a.).

Im Rahmen der Prüfung wurde der Revision eine Erklärung des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal zur Datenübernahme vorgelegt; demnach konnte der Echtbetrieb am 3. Januar 2022 beginnen. Die Lieferung der Daten erfolgte laut Erklärung

der Datenübernahme, mit Ausnahme von reklamierten Sachverhalten, komplett. Das Dokument wurde sowohl von einem Vertreter der Fa. Axians Infoma GmbH (20. Dezember 2021) als auch durch den Gemeindeverwaltungsverband (19. Januar 2022) unterzeichnet.

Nach dem Einspielen der Daten in das Neusystem und vor Aufnahme des Echtbetriebes durch die einzelnen Mitarbeiter sind Abstimmungshandlungen durch die Kommunen des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal erfolgt.

Die Dokumentation der Migration wird für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (mindestens 10 Jahre) in Dateiform aufbewahrt.

Nach den vorgelegten Unterlagen führte die Prüfung der Datenmigration vom Altsystem nach newsystem 7 zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Eine hinreichende Dokumentation der durchgeführten Verfahrensabläufe im Rahmen der Datenmigration/-übernahme konnte der Revision vorgelegt und an einem Erörterungstermin vor Ort am 20. November 2024 erläutert werden.

3.2.3 Prüfungsnachschau von Feststellungen aus Vorjahren

1. Von der Stadt wird die Möglichkeit der Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln gem. § 21 GemHVO genutzt. Durch fehlerhafte Auswertungen der eingesetzten Alt-Software (bis zum 31.12.2021) sind die übertragenen Haushaltsermächtigungen allerdings teilweise nicht plausibel.

Diese Problematik wurde von der Stadt mit der Einführung der neuen Finanzsoftware gelöst.

2. Bereits im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und 2019 ist festgestellt worden, dass wie auch in den Jahren zuvor auf dem Konto 26700016 (bis zum Jahr 2019 Konto 2670024) Maßnahmen der Stadt gebucht (insgesamt 21 TEUR) sind, die bereits seit mehreren Jahren fertiggestellt und mit den beteiligten Dritten nicht endabgerechnet sind (Wasserinteressensgemeinschaft Habel).

Mit dem Jahresabschluss 2022 ist eine Bereinigung des Sachverhaltes erfolgt.

3.3 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht werden durch den Magistrat folgende wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt dargestellt:

3. Risiken in der zukünftigen Entwicklung kommunaler Erträge. Insbesondere werden rückläufige Gewerbesteuererträge erwartet, eine ähnliche Entwicklung wird auch bei anderen Ertragsarten prognostiziert. Eine Kompensierung von Ertragsverlusten sieht die Stadt als schwierig an.
4. Risiken, um für Investitionen die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellen zu können. Investive Schwerpunkte sind energetische Sanierungen und Maßnahmen mit hohen Förderquoten.
5. Risiken in anstehenden Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Straßen, Brücken und Wegen sowie notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, die weitere Finanzmittel erfordern.
6. Risiken in der möglichen Entwicklung von steigenden Zinsen und Energiepreisen.
7. Risiken in der weiteren konjunkturellen Entwicklung; insbesondere aufgrund des Ukraine-Konflikts.
8. Risiken in der Umsetzung des „Gute-Kita-Gesetzes“. In diesem Zusammenhang erwartet die Stadt jährliche Aufwandssteigerungen von bis zu 100 TEUR.
9. Risiken aufgrund weiterer, sich verändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen und damit verbundener, steigender Anforderungen an die Aufgabenerfüllung. Besonders betroffen hiervon ist nach städtischer Auffassung der Wasser- und Abwasserbereich.
10. Risiken aus dem allgemeinen demografischen Wandel und damit verbunden einen zu erwartenden Bevölkerungsrückgang sowie der zunehmend alternden Bevölkerung. Eine Risikomilderung wird in den aufgenommenen Flüchtlingen gesehen.
11. Chancen als Förderschwerpunkt im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes „IKEK“; hier werden Möglichkeiten in der Siedlungsentwicklung gesehen.
12. Chancen durch Synergieeffekte im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal).
13. Chancen in der zunehmenden Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes wird die Prozesse weiter dynamisieren.

Zu den im Rechenschaftsbericht dargestellten Chancen und Risiken nimmt die Revision wie folgt Stellung:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln im Wesentlichen die künftige Entwicklung der Stadt sowie deren Chancen und Risiken zutreffend wider.

3.4 Kennzahlenanalyse

Kennzahlen sind hochverdichtete Maßgrößen mit dem Zweck, einen möglichst schnellen und umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage der Stadt zu erhalten. Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale und ökonomische Faktoren).

Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten).

Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt.

Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe der einzelnen Kennzahlen, sondern deren Verlauf im Mehrjahresvergleich.

Das folgende Kennzahlenset zeigt ausgewählte Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage:

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2022	2021	2020
	EUR	EUR	EUR
Bilanzsumme	31.395.644	30.732.248	30.551.923
Anlagevermögen	29.610.202	29.066.195	29.380.117
Eigenkapital	8.477.971	8.201.201	8.175.827
Sonderposten (investiv)	12.834.413	13.091.415	13.521.166
Fremdkapital (Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Sonderposten Gebührenaussgleich)	10.008.477	9.366.006	8.785.406
langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre ohne Liquiditätskredite, Pensions- u. Beihilferückstellungen, Rückstellungen Deponien u. Altlasten)	6.012.552	5.639.975	5.357.909
Gesamtinvestitionen (Anlagezugänge aus Anlagenspiegel ohne Finanzanlagevermögen)	1.868.143	1.103.151	671.652
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investiv)	786.760	806.860	779.294
Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	1.321.531	1.334.742	1.276.332
kumulierte Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	31.349.686	30.065.071	28.876.356
historische Anschaffungs- und Herstellungskosten (ohne Finanzanlagevermögen)	60.235.151	58.411.203	57.541.086

Kennzahlen		2022	2021	2020
		%	%	%
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	27,00	26,69	26,76
Eigenkapitalquote 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderpos. investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	67,88	69,28	71,02
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	31,88	30,48	28,76
Anlagevermögensquote	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	94,31	94,58	96,16
Anlagendeckungsgrad 1	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderpos. investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	71,98	73,26	73,85
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	92,28	92,66	92,09
Anlagenabnutzungsgrad	$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen}}{\text{historische Anschaffungs-} - \text{Herstellungskosten}} \times 100$	52,05	51,47	50,18
Reinvestitionsquote	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	141,36	82,65	52,62
Drittfinanzierungsquote	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	59,53	60,45	61,06

Die **Eigenkapitalquote 1**, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, beträgt 27,00 % (Vorjahr 26,69 %). Unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine **Eigenkapitalquote 2** von 67,88 % (Vorjahr 69,28 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Die **Fremdkapitalquote** der Stadt beläuft sich auf 31,88 % (Vorjahr 30,48 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ausfällt.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die **Anlagevermögensquote** (auch Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagevermögensquote beträgt 94,31 % (Vorjahr 94,58 %).

Die **Anlagendeckungsgrade 1 und 2** zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte mindestens 100 % betragen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte eine Anlagendeckung von über 100 % angestrebt werden. Für die Stadt errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 71,98 % (Vorjahr 73,26 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 92,28 % (Vorjahr 92,66 %).

Der **Anlagenabnutzungsgrad** der Stadt beläuft sich auf 52,05 % (Vorjahr 51,47 %) und zeigt, zu wie viel Prozent das Anlagevermögen bereits abgeschrieben ist. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass zeitnah notwendige Ersatzinvestitionen anfallen. Folglich bedeutet ein niedriger Anlagenabnutzungsgrad, dass die Stadt mit einem neuwertigen Anlagevermögen arbeitet. Daraus lässt sich, auch i. V. m. der Reinvestitionsquote, der zukünftige Investitionsbedarf bzw. der Investitionsstau ableiten.

Bei der **Reinvestitionsquote** wird auf das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) im Haushaltsjahr abgestellt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr den Wertverlust durch Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht, bei unter 100 % kommt es zu einem Substanzverzehr kommunalen Vermögens. Die Reinvestitionsquote der Stadt beträgt 141,36 % (Vorjahr 82,65 %).

Das Verhältnis der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu den Aufwendungen für Abschreibungen (**Drittfinanzierungsquote**) zeigt auf, inwieweit die Abschreibungen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens durch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten gedeckt werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten decken aktuell zu 59,53 % (Vorjahr 60,45 %) die Aufwendungen für Abschreibungen der Stadt.

Für die Ergebnisrechnung ergeben sich folgende, wichtige Kennzahlen:

Personalaufwandsquote:

Im Jahr 2022 haben die Aufwendungen für das Personal (einschließlich Versorgungsaufwendungen) der Stadt 2.025 TEUR betragen. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 9.444 TEUR entspricht dies einer Personalaufwandsquote von 21,44 %.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Personalaufwandsquote	21,44 %	19,60 %	21,32 %	21,36 %	22,44 %

Umlagequote:

Die Umlageverpflichtungen sind mit 3.043 TEUR ein wesentlicher Aufwand der Stadt. Bezogen auf die gesamten ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 9.444 TEUR ergibt sich eine Umlagequote von 32,23 %.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Umlagequote	32,23 %	34,88 %	32,65 %	31,02 %	29,30 %

Steuerquote:

Im Haushaltsjahr 2022 belaufen sich die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen auf 3.988 TEUR. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 9.681 TEUR ergibt sich hieraus eine Steuerquote von 41,20 %.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Steuerquote	41,20 %	41,95 %	37,27 %	37,31 %	35,59 %

Zuwendungsquote:

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (2.852 TEUR) machen im Haushaltsjahr 2022, bezogen auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 9.681 TEUR, insgesamt 29,46 % (Zuwendungsquote) aus.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Zuwendungsquote	29,46 %	28,61 %	33,39 %	31,40 %	28,59 %

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 der Stadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde im Wesentlichen unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO beziehungsweise GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)) wurde im Rahmen des Steueränderungsgesetzes 2015 beschlossen. Durch dieses Gesetz ergeben sich grundlegende Änderungen für die juristischen Personen des öffentlichen Rechts im Bereich der Umsatzsteuer. Während in der Vergangenheit noch der Grundsatz galt, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts nicht umsatzsteuerliche Unternehmer sind, sondern lediglich mit ihren Betrieben gewerblicher Art die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft begründen, definiert die Neuregelung nunmehr eine allgemeine Unternehmereigenschaft für juristische Personen des öffentlichen Rechts. Das Umsatzsteuergesetz sieht hierfür eine optionale Übergangsregelung vor.

Die Stadt hat gegenüber dem Finanzamt erklärt, dass sie § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung auch weiterhin für sämtliche Umsätze anwendet. Die Übergangsregelung zur Anwendung des § 2 b UStG läuft zum 31. Dezember 2026 aus. Zum 1. Januar 2027 ist daher der § 2b UStG zwingend anzuwenden und tritt für alle Leistungen der Kommune in Kraft.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Prüfung i. S. d. § 131 HGO keine steuerliche Prüfung erfolgt. Wir empfehlen der Gemeinde eine organisatorische und steuerliche Prüfung hinsichtlich der Neuregelung der Umsatzbesteuerung und bitten um Beachtung der Umsetzungsfrist.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Gemäß. § 128 Abs. 1 HGO hat die Revision den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Die Revision hat die Prüfung nach § 128 HGO sowie dem risikoorientierten Prüfungsansatz unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend, hat die Revision eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von ersten analytischen Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Dabei werden die Prozesse von kommunalen Abläufen und die damit verbundenen Risiken mit analysiert und die Schwerpunkte der Prüfung bestimmt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung, der Angaben im Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Magistrats und des Kämmers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl durch den Prüfer bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren. Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt beziehungsweise folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.
- Neben Kontoauszügen und Saldenmitteilungen wurden Saldenbestätigungen von Kreditinstituten eingeholt.
- Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.
- Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Beamtenversorgungskasse Kassel vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang von dessen Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt. Neben der Berechnung gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO unter Anwendung des Teilwertverfahrens (§ 6 a Abs. 3 Einkommensteuergesetz) mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % wurde eine Vergleichsberechnung unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB (zum 31. Dezember 2022: 1,78 %) vorgelegt.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde mit mathematisch-statistischen Methoden eine Stichprobe gezogen und geprüft. Darüber hinaus wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen und bei auffälligen Posten stichprobenhaft Belege eingesehen. Insbesondere wurden die außerordentlichen Geschäftsvorfälle geprüft.
- Die Prüfung der Forderungen orientierte sich an der Werthaltigkeit der einzelnen Forderungen, die anhand von Offenen-Posten-Listen beurteilt wurden.
- Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden Verträge und andere begründende Unterlagen eingesehen.
- Die Finanzrechnung wurde auf Plausibilität und in Abstimmung mit der Vermögensrechnung geprüft. Insbesondere wurde ein Abgleich zu den flüssigen Mitteln vorgenommen.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft umfasste die Ordnungsmäßigkeit.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der durch die Revision geprüfte und unter dem Datum vom 24. Oktober 2023 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die verantwortlichen Mitarbeiter erteilt. Der Magistrat hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 26. Mai 2025 schriftlich bestätigt.

5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der auf Grundlage des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nach Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan gewährleistet nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle sind nach den uns vorgelegten Unterlagen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht in der Finanzbuchhaltung erfasst. Die Belege sind ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz sind richtig im Berichtsjahr vorgetragen worden. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sind aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat aufgestellt worden.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

In Abweichung von den durch in Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen 16 Produktbereichen hat der Magistrat in Anlehnung an den vom Statistischen Bundesamt für Kommunen angewendeten Kontenrahmen folgende Produktbereiche festgelegt:

- 1 Zentrale Verwaltung,
- 2 Schule und Kultur,
- 3 Soziales und Jugend,
- 4 Gesundheit und Sport,
- 5 Gestaltung der Umwelt und
- 6 Zentrale Finanzleistungen.

Eine Auswertung nach § 4 Abs. 2 GemHVO ist sichergestellt.

Die Prüfung hat ergeben, dass die vom Magistrat getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen im Wesentlichen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft.

Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig und ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht.

Die Stadt nutzt im Haushaltsjahr 2022 für die doppelte Buchführung die Softwarelösung newsystem 7 des Softwareanbieters Axians Infoma GmbH, Ulm, in der Version 2023H2P3 – Build: 22.6.536.5. Die Zertifizierung der Software durch die TÜV Informationstechnik GmbH vom 30. April 2024 (gültig bis 29. Januar 2027) liegt der Revision vor.

Eine Programmprüfung seitens der Revision nach § 131 HGO ist mit der Novellierung der HGO entfallen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 33 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO.

Folgende Module kommen dabei zur Anwendung:

- Infoma newsystem Doppik mit Haushaltsplanung, Haushaltsausführung, Kasse mit integrierter Finanzrechnung, Mahnwesen, Tagesabschluss, Jahresabschluss, Produktbuch, Budgetierung,
- elektronische Akte,
- Berichtswesen Plus,
- Infoma newsystem Veranlagung mit Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge,
- Verbrauchsabrechnung Wasser mit Zählerverwaltung, Zählerwechsel,
- Anlagenbuchhaltung,
- Kosten- und Leistungsrechnung,
- Rechnungsworkflow,
- WebKasse.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgt nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Kassenprüfungen nach § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO i. V. m. § 27 GemKVO sind am 15. März und am 12. September 2022 durchgeführt worden.

Weitere ergänzende Prüfungen (z. B. Personalprüfungen, Vergabeprüfungen) wurden für das Haushaltsjahr 2022 nicht vorgenommen.

5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sowie ihre Teilrechnungen (6 Produktbereiche) wurden grundsätzlich ordnungsgemäß erstellt. Die Darstellung der Vorjahresergebnisse in den Teilrechnungen weicht von den tatsächlichen Vorjahresergebnissen ab. Dies ist damit zu begründen, dass die Stadt ab dem Haushaltsjahr 2022 eine neue Finanzsoftware eingeführt hat. Für die Auswertung der Teilrechnungen wurde keine vollständige Migration der Vorjahresdaten vorgenommen. Es handelt sich lediglich um eine Darstellungsthematik, die den Jahresabschluss 2022 nicht beeinflusst. Dieses Problem ist mit dem Jahresabschluss 2023 behoben.

Der Anhang enthält gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Stadt und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Abs. 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie z. B. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung sowie bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Abs. 2 GemHVO). Die Stadtverordnetenversammlung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogenen Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

Der vom Magistrat aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, bis auf die unter dem Punkt 3.2.1 getroffenen Feststellungen, im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- teilweise Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung,
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Wesentlichen darstellt,
- die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen nur bedingt enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die nachfolgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Die Erfassung der Anlagenzugänge im Haushaltsjahr 2022 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet lediglich die lineare Abschreibung Anwendung.
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Im Haushaltsjahr 2022 belaufen sich die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen auf 78 TEUR. Zusätzlich werden Pauschalwertberichtigungen von 11 TEUR gebildet.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2022 zu Grunde gelegt.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.
- Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO wurde im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 gebildet.

Rückstellungen für Lebensarbeitszeit gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO waren nicht zu bilden.

Insgesamt wurden die Rückstellungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben.

- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Eurobeträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Vermögensrechnung - AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Vermögensstruktur					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	180.931	0,6	163.317	0,5	17.614
Sachanlagevermögen	28.704.534	91,4	28.182.815	91,7	521.719
Finanzanlagevermögen	724.737	2,3	720.063	2,3	4.674
	29.610.202	94,3	29.066.195	94,6	544.008
Umlaufvermögen					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen aus Zuweisungen	314.915	1,0	301.902	1,0	13.013
Forderungen aus Steuern	408.641	1,3	401.645	1,3	6.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-63.629	-0,2	57.192	0,2	-120.821
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.964	0,0	14.964	0,0	-3.000
Sonstige Vermögensgegenstände	88.662	0,3	88.395	0,3	266
Flüssige Mittel	1.004.967	3,2	775.240	2,5	229.727
	1.765.519	5,6	1.639.338	5,3	126.181
Rechnungsabgrenzungsposten	19.923	0,1	26.716	0,1	-6.793
	31.395.644	100,0	30.732.248	100,0	663.396

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme der Stadt im Vergleich zum Vorjahr um 663 TEUR erhöht. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus den nachfolgend erläuterten Sachverhalten. Dabei haben sich im Sachanlagevermögen sowie bei den flüssigen Mitteln die größten Veränderungen ergeben.

Das Sachanlagevermögen hat sich im Vorjahresvergleich um 522 TEUR erhöht. Den Zugängen von insgesamt 1.823 TEUR stehen die Abgänge zu Restbuchwerten (44 TEUR) sowie die Abschreibungen (1.294 TEUR) gegenüber. Daneben sind die bereits erfolgten Abschreibungen auf die Abgänge zu berücksichtigen (+37 TEUR).

Als wesentliche Investitionen des Haushaltsjahres 2022 sind zu nennen:

- Kauf von Baugrundstücken (227 TEUR),
- Kauf eines neuen LKW für den Bauhof (230 TEUR),
- Straßenbau am Mühlberg (152 TEUR)
- Bau eines Salzsilos (109 TEUR)

Das Finanzanlagevermögen der Stadt zeigt nahezu keine Veränderung und beträgt am Ende des Haushaltsjahres 725 TEUR. Wesentlicher Posteninhalte sind hier die Beteiligungen mit insgesamt 658 TEUR, bei denen die Beteiligung am Überlandwerk Rhön mit 587 TEUR den größten Anteil hat.

Die städtischen Forderungen belaufen sich in der Summe auf 761 TEUR (einschließlich der sonstigen Vermögensgegenstände) und verringern sich zum Vorjahr insgesamt betrachtet um 104 TEUR. Von wesentlicher Bedeutung sind hier die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (409 TEUR). Bei den Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, die mit 315 TEUR bilanziert sind, zeigt sich zum Vorjahr eine Veränderung von +13 TEUR.

Beim Forderungsbestand muss beachtet werden, dass die Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag vorzunehmen (Stichtagsprinzip) ist. Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Forderungen allgemeinen Schwankungen, je nach Fälligkeit.

Die flüssigen Mittel haben sich im Vorjahresvergleich um 230 TEUR erhöht und zeigen einen Gesamtbestand von 1.005 TEUR, der aus mehreren Giro- und Sparkonten der Stadt besteht. Näheres zu den liquiden Mitteln kann den folgenden Ausführungen zur Finanzrechnung entnommen werden.

Vermögensrechnung – PASSIVA

Kapital	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Netto-Position	8.123.891	25,9	8.123.891	26,4	0
Ergebnisrücklagen	77.310	0,2	71.655	0,2	5.655
Sonderrücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Ergebnisvortrag	0	0,0	-19.719	-0,1	19.719
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	276.770	0,9	25.374	0,1	251.397
	8.477.971	27,0	8.201.201	26,7	276.770
Sonderposten					
Zuweisungen und Zuschüsse	8.849.769	28,2	8.921.269	29,0	-71.500
Investitionsbeiträge	3.984.644	12,7	4.170.146	13,6	-185.502
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	270.311	0,9	330.484	1,1	-60.173
Sonstige Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0
	13.104.724	41,7	13.421.899	43,7	-317.175
Rückstellungen					
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	1.687.621	5,4	1.746.251	5,7	-58.630
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	260.300	0,8	282.300	0,9	-22.000
Sonstige Rückstellungen	163.098	0,5	158.477	0,5	4.622
	2.111.019	6,7	2.187.028	7,1	-76.008
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.697.864	21,3	6.136.663	20,0	561.201
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	149.400	0,5	98.645	0,3	50.755
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	444.482	1,4	163.829	0,5	280.653
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abg.	-13.498	0,0	-54.456	-0,2	40.958
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	11.143	0,0	0	0,0	11.143
Sonstige Verbindlichkeiten	337.756	1,1	503.814	1,6	-166.058
	7.627.147	24,3	6.848.494	22,3	778.652
Rechnungsabgrenzungsposten	74.784	0,2	73.626	0,2	1.157
	31.395.644	100,0	30.732.248	100,0	663.396

Das Eigenkapital der Stadt wird von der Netto-Position dominiert. Diese beläuft sich auf 8.477 TEUR und hat sich im Vorjahresvergleich nicht verändert.

Die investiven Sonderposten (ohne Sonderposten Gebührenaussgleich) mindern sich zum Vorjahr um 257 TEUR auf insgesamt 12.834 TEUR. Hier haben sich die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen um 71 TEUR, die Investitionsbeiträge um 186 TEUR reduziert.

Insgesamt stehen den Zugängen zu den investiven Sonderposten (ohne Sonderposten Gebührenaussgleich) von 535 TEUR, ertragswirksame Auflösungen von 786 TEUR sowie Abgänge von 30 TEUR gegenüber. Daneben sind die bereits erfolgten Auflösungen auf die Abgänge zu berücksichtigen (+24 TEUR).

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zeigt zum Vorjahr eine Minderung um 60 TEUR. Diese Bilanzposition resultiert aus den gebührenrechtlichen Kalkulationsergebnissen für die Bereiche der Wasserversorgung sowie der Abwasserbeseitigung.

Bei den Rückstellungen ergibt sich im Vorjahresvergleich eine Minderung um 76 TEUR auf 2.111 TEUR.

An Rückstellungen für Pensions- und Beihilferückstellungen sind insgesamt 1.688 TEUR in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Diese werden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO mit einem Zinssatz von 6 % (Pensionsrückstellungen) bzw. 5,5 % (Beihilferückstellungen) gebildet. Unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB (zum 31. Dezember 2022: 1,78 %) würden sich höhere Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben. Ein entsprechender Hinweis auf den höheren Rückstellungswert findet sich im Anhang zum Jahresabschluss 2022.

An Verbindlichkeiten weist die Vermögensrechnung einen Gesamtbetrag von 7.627 TEUR aus. Von maßgeblicher Bedeutung sind hier die Kreditverbindlichkeiten, die mit 6.698 TEUR bilanziert sind und eine Steigerung zum Vorjahr um 561 TEUR aufweisen. Im Haushaltsjahr ist es zu einer Kreditaufnahme von 1.000 TEUR gekommen, die für unterschiedliche investive Maßnahmen benötigt wird. Der genannten Kreditaufnahme stehen nach der Finanzrechnung Auszahlungen für Kredittilgungen von insgesamt 559 TEUR gegenüber. Daher ist es im Jahr 2022 zu einer Netto-Neuverschuldung gekommen.

Eine weitere wesentliche Bilanzposition als Teil der sonstigen Verbindlichkeiten ist der städtische Eigenbeitrag gegenüber dem Sondervermögen der Hessenkasse (305 TEUR).

Zum Jahresende bestehen keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (Liquiditätskredite).

Die Bewertung der Schulden ist zum Abschlussstichtag vorzunehmen (Stichtagsprinzip). Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Verbindlichkeiten grundsätzlich allgemeinen Schwankungen, je nach Fälligkeit.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.337	1,4	125.821	1,3	7.516
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.255.674	13,0	1.247.530	13,3	8.144
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	103.664	1,1	139.862	1,5	-36.198
Bestandsveränd. und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Steuern und Abgaben	3.988.004	41,2	3.920.700	41,9	67.304
Erträge aus Transferleistungen	114.258	1,2	110.769	1,2	3.489
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.851.689	29,5	2.673.960	28,6	177.729
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	967.377	10,0	929.244	9,9	38.133
Sonstige ordentliche Erträge	266.751	2,8	198.971	2,1	67.780
Ordentliche Erträge	9.680.755	100,0	9.346.858	100,0	333.897
Personalaufwendungen	1.824.151	19,3	1.611.373	17,4	212.779
Versorgungsaufwendungen	200.648	2,1	201.855	2,2	-1.207
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.003.028	21,2	1.982.506	21,4	20.521
Abschreibungen / Wertberichtigungen	1.370.126	14,5	1.357.052	14,7	13.073
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	990.753	10,5	862.696	9,3	128.057
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	3.043.397	32,2	3.226.867	34,9	-183.470
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.452	0,1	8.657	0,1	2.795
Ordentliche Aufwendungen	9.443.554	100,0	9.251.006	100,0	192.548
Verwaltungsergebnis	237.201		95.852		141.349
Finanzerträge	42.102		34.970		7.132
Finanzaufwendungen	77.462		71.826		5.636
Finanzergebnis	-35.360		-36.855		1.496
Ordentliches Ergebnis	201.842		58.997		142.845
Außerordentliche Erträge	82.022		21.221		60.801
Außerordentliche Aufwendungen	7.093		54.844		-47.751
Außerordentliches Ergebnis	74.928		-33.623		108.552
Jahresergebnis	276.770		25.374		251.397

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2022 ein Jahresergebnis von 277 TEUR aus, das im Vergleich zum Vorjahr um 251 TEUR besser ausgefallen ist. Das Jahresergebnis setzt sich dabei aus einem ordentlichen Jahresüberschuss von 202 TEUR und einem außerordentlichen Jahresüberschuss von 75 TEUR zusammen.

Den ordentlichen Erträgen von 9.681 TEUR stehen ordentliche Aufwendungen von 9.444 TEUR gegenüber; das Finanzergebnis beläuft sich auf -35 TEUR. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten:

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Schlüsselzuweisungen	2.367.842	2.294.681	2.487.400	2.362.565	2.058.333
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.742.337	1.730.658	1.468.283	1.540.546	1.444.707
Gewerbsteuer	1.495.491	1.439.102	994.390	919.862	757.636
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.255.674	1.247.530	1.217.930	1.337.302	1.359.447
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	967.377	929.244	868.671	846.111	795.134
	7.828.721	7.641.215	7.036.673	7.006.385	6.415.258

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalaufwendungen	1.824.151	1.611.373	1.516.242	1.556.663	1.604.339
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.003.028	1.982.506	1.705.351	1.866.526	1.790.336
Abschreibungen	1.370.126	1.357.052	1.331.183	1.326.533	1.298.535
Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	3.043.397	3.226.867	2.784.945	2.640.667	2.326.704
	8.240.702	8.177.798	7.337.722	7.390.389	7.019.915

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen (9.444 TEUR) betrifft die Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen von 3.043 TEUR; davon entfallen auf die Kreisumlage, auf die Schulumlage, auf die Gewerbesteuerumlage und auf die Heimatumlage (siehe folgende Tabelle):

Entwicklung der wesentlichen Umlageverpflichtungen	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreisumlage	1.695.344	1.836.671	1.650.554	1.546.710	1.423.632
Schulumlage	970.511	1.051.459	944.871	885.424	722.246
Gewerbesteuerumlage	136.591	138.394	92.163	160.192	141.708
Heimatumlage	84.881	86.002	57.272	0	0
Verbandsumlage	129.072	84.457	0	0	0
Summe wesentlicher Umlageverpflichtungen	3.016.399	3.196.983	2.744.860	2.592.326	2.287.586

Hinweis: Von den Kommunen in Hessen wird seit dem 1. Januar 2020 eine Heimatumlage erhoben.

Die nachstehende Tabelle zeigt ausgewählte Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen:

Entwicklung ausgewählter Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Instandhaltungsaufwand	483.280	519.174	458.035	606.432	590.627
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	89.067	176.677	142.629	127.622	129.489
Strom	150.493	156.415	152.756	149.877	151.707
Wasser und Abwasser	161.999	154.730	172.745	185.506	188.473
Materialaufwand	160.161	147.012	142.233	122.358	106.320
Fremdleistungen einschl. Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten	158.154	146.394	112.614	92.135	76.786
	1.203.153	1.300.402	1.181.011	1.283.931	1.243.402

Der außerordentliche Jahresüberschuss von 75 TEUR ist im Wesentlichen durch den Verkauf eines Grundstückes entstanden. Im Ergebnis stehen den außerordentlichen Erträgen von 82 TEUR außerordentliche Aufwendungen von insgesamt 7 TEUR gegenüber.

Ergebnisse der einzelnen Hauptproduktbereiche

Produktbereich	Ordentl. Ergebnis	Außer-ordentl. Ergebnis	Jahres-ergebnis (vor ILV)	Jahres-ergebnis (nach ILV)	Jahres-ergebnis fortg. Ansatz
1 - Zentrale Verwaltung	-1.434.417	-5.048	-1.439.465	-1.248.374	-1.348.244
2 - Schule und Kultur	-114.002	205	-113.797	-144.916	-158.735
3 - Soziales und Jugend	-779.235	0	-779.235	-828.543	-788.053
4 - Gesundheit und Sport	-194.003	-3.000	-197.003	-145.610	-147.664
5 - Gestaltung der Umwelt	-1.004.498	82.657	-921.841	-1.068.529	-1.157.334
6 - Zentrale Finanzleistungen	3.727.997	115	3.728.112	3.712.743	3.675.325
[in EUR]	201.842	74.929	276.771	276.771	75.295

Die vorstehende Übersicht zeigt, welche Hauptproduktbereiche wesentlich zum Jahresergebnis beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Nach § 48 Abs. 1 GemHVO soll aus den Teilrechnungen deutlich werden, inwieweit das tatsächliche Ergebnis vom Planansatz abweicht.

Abweichend von den durch § 4 Abs. 2 GemHVO (Muster 11) vorgeschriebenen 16 Produktbereichen, hat die Stadt die in der Tabelle dargestellten Bereiche festgelegt. Eine Auswertung nach § 4 Abs. 2 GemHVO ist durch die Software sichergestellt.

Die produktorientierte Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Vorgänge erfordert eine Darlegung, welche Ziele die Gemeinde mit den Produkten und Dienstleistungen erreichen will. Ziele werden dabei insbesondere konkretisiert durch den Zielinhalt (die Zielbeschreibung), den Zielhorizont (bis wann soll das Ziel realisiert werden) und die Zielvorschrift (gewünschtes Ausmaß des Zielinhaltes). Mit der Bestimmung von Zielen ist auch eine Kontrolle der Zielerreichung verbunden.

Für diesen Zweck sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 S. 5 i. V. m. § 48 Abs. 2 GemHVO). Die Stadt hat weder im Haushaltsplan noch im Jahresabschluss eine entsprechende Darstellung vorgenommen.

Die Stadt hat für jedes Produkt im Haushaltsplan Produktbeschreibungen mit Angaben zur verantwortlichen Organisationseinheit bzw. der Personen, eine Beschreibung der Verwaltungsleistungen, Ziele, Zielgruppen und Auftragsgrundlagen erstellt. Eine systematische Analyse der produktbezogenen Ziele auf der Grundlage von Kennzahlen wird im Jahresabschluss nicht vorgenommen.

Die Ergebnisse der Hauptproduktbereiche „1 - Zentrale Verwaltung“, „3 - Soziales und Jugend“, „5 - Gestaltung der Umwelt“ sowie „6 - Zentrale Finanzleistungen“ werden nachfolgend betrachtet.

Im Hauptproduktbereich 1 sind die Produkte der inneren Verwaltung, die im Wesentlichen interne Leistungen erbringen, zusammengefasst. Insbesondere die Produkte „1111 Gemeindeorgane und Repräsentationen“ (Jahresergebnis nach iLV -340 TEUR), „1113 Finanzverwaltung“ (Jahresergebnis nach iLV - 145 TEUR), „1115 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste (Jahresergebnis nach iLV -287 TEUR) sowie das Produkt „1116 Leistungen und Angelegenheiten des Bauhofes“ tragen wesentlich zum Ergebnis bei.

Das Produkt „1116 – Leistungen und Angelegenheiten des Bauhofes“ schließt mit einem Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung von -263 TEUR ab. In diesem Produkt werden Erlöse aus interner Leistungsverrechnung von 178 TEUR (darin enthalten sind Erlöse aus interner Leistungsverrechnung für Personalkosten von 176 TEUR) und Kosten von

2 TEUR verrechnet. Das Ergebnis der internen Leistungsverrechnung des Bauhofes beträgt danach 137 TEUR, sodass sich der Jahresfehlbetrag auf 126 TEUR reduziert.

Ebenfalls ist im Hauptproduktbereich 1 (Produktbereich Sicherheit und Ordnung) auf das Produkt „1261 – Brandschutz“ zu verweisen, welches einen Jahresfehlbetrag von 275 TEUR ausweist. Wesentliche Positionen sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (154 TEUR) sowie die Abschreibungen (115 TEUR).

Im Produktbereich „2 – Schule und Kultur“ sind unter dem Produkt „2521 - Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, etc.“ die städtischen Museen enthalten. Hier stehen den ordentlichen Erträgen von 61 TEUR (davon 19 TEUR Benutzungsgebühren und 15 TEUR Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) ordentliche Aufwendungen von insgesamt 153 TEUR gegenüber.

Der Hauptproduktbereich 3 enthält das Produkt „3651 – Fremde Tageseinrichtungen für Kinder“ mit einem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen von -784 TEUR. In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für die im Stadtgebiet betriebenen drei Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft dargestellt. Die Stadt betreibt selbst keine eigenen Tageseinrichtungen für Kinder. Wesentliche Positionen sind hierbei die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (201 TEUR) sowie demgegenüber die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (923 TEUR).

Im Hauptproduktbereich „4 - Gesundheit und Sport“ ist das Produkt „4242 - Schwimmbad“ erfasst. Das Schwimmbad schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 137 TEUR nach interner Leistungsverrechnung ab (Jahresfehlbetrag vor interner Leistungsverrechnung 193 TEUR). Wesentliche Aufwandspositionen für den Bereich des Schwimmbades sind:

- Personalaufwendungen (119 TEUR),
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (115 TEUR),
- Abschreibungen (29 TEUR).

Im Hauptproduktbereich 5 weist das Produkt „5111 - Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung“ ein Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen von -275 TEUR aus. Maßgeblich verantwortlich hierfür sind die Personalaufwendungen von 272 TEUR. Das Jahresergebnis der internen Leistungsbeziehungen beläuft sich auf +203 TEUR und ergibt sich nahezu ausschließlich aus Erträgen aus der Verrechnung von Personalkosten. Dadurch verbleibt bei diesem Produkt ein Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen von -72 TEUR.

Das Produkt „5751 - Fremdenverkehrsangelegenheiten“ schließt mit einem Jahresfehlbetrag nach internen Leistungsbeziehungen von 104 TEUR ab. Den ordentlichen Erträgen von 57 TEUR stehen bei diesem Produkt insbesondere Personalaufwendungen von 99 TEUR sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 55 TEUR gegenüber. Die gesamten, ordentlichen Aufwendungen zu diesem Produkt belaufen sich auf 172 TEUR.

Der Hauptproduktbereich „6 – Zentrale Finanzleistungen“ erwirtschaftet einen Jahresüberschuss von 3.713 TEUR. Diesem Produktbereich sind die

- Steuererträge und -aufwendungen,
- die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie allgemeine Umlagen und
- die Finanzerträge/-aufwendungen

zugeordnet. Wesentlich trägt das Ergebnis des Produktes „6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ mit einem Überschuss in Höhe von 3.775 TEUR zu dem

positiven Jahresergebnis des Hauptproduktbereichs bei. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Gewerbesteuer sowie die Schlüsselzuweisungen stellen hier die bedeutendsten Erträge dar. Nach Abzug der Umlageverpflichtungen stehen sie als allgemeine Deckungsmittel für den Haushalt zur Verfügung.

Finanzrechnung

Finanzrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.586.095	8.358.323	227.772
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.948.224	7.453.604	494.620
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	637.871	904.719	-266.848
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	739.162	436.172	302.990
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.550.124	1.146.547	403.577
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-810.962	-710.375	-100.587
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.000.000	797.000	203.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	559.414	535.611	23.803
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	440.586	261.389	179.197
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	310.804	545.395	-234.591
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	348.572	545.384	-196.812
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-37.768	11	-37.779
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	229.727	455.744	-226.018
Zahlungsmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	775.240	319.495	
Zahlungsmittelbestand am Ende des HH-Jahres	1.004.967	775.240	229.727

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Stadt. Sie stellt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Die Finanzrechnung zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow). Es sind alle bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt anfallenden Zahlungsströme erfasst und in den Cashflows für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Daneben werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Nach der vorgelegten Finanzrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 638 TEUR, während aus der Investitionstätigkeit mit -811 TEUR ein Zahlungsmittelbedarf resultiert.

Der Mittelabfluss für die städtischen Investitionen (1.550 TEUR) beruht insbesondere auf den Auszahlungen für Baumaßnahmen (981 TEUR) sowie den Auszahlungen in das sonstige Sachanlagevermögen (270 TEUR).

Aufgrund einer Kreditaufnahme von 1.000 TEUR ergibt sich, unter Berücksichtigung der Kredittilgungen von 559 TEUR, aus der Finanzierungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss von 441 TEUR.

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres beträgt 1.005 TEUR.

5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushaltssatzung stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	EUR	im Finanzhaushalt	EUR
im ordentlichen Ergebnis	42.440	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	568.569
Gesamtbetrag der Erträge	9.847.332		
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.804.892	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.921.800
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.440.600
im außerordentlichen Ergebnis	30.000		
Gesamtbetrag der Erträge	30.000	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.518.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	560.264
Jahresüberschuss	72.440	Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres	7.505
Kreditermächtigungen		Verpflichtungsermächtigungen	
	1.518.000		2.500.000
Höchstbetrag der Liquiditätskredite		Hebesätze in %	
	1.000.000	Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer: 390 / 390 / 390	

Die Haushaltssatzung 2022 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 28. Januar 2022 beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda hat mit Verfügung vom 14. Juni 2022 die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen (1.518 TEUR), die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (2.500 TEUR) sowie die Liquiditätskredite (1.000 TEUR) genehmigt (§ 97a HGO).

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 erfolgte im Amtsblatt der Stadt („Stadtanzeiger Tann (Rhön), Ausgabe Nr. 47 vom 25. November 2022). Anschließend lag sie in der Zeit vom 28. November bis 06. Dezember 2022 öffentlich aus.

Die Stadt hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2022 war die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 92a HGO nicht notwendig.

5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

In der Haushaltssatzung 2022 wurden Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 1.518 TEUR veranschlagt. Laut Finanzrechnung wurde im Haushaltsjahr 2022 ein Kredit in Höhe von 1.000 TEUR aufgenommen. Für diese Kreditaufnahme konnte eine Haushaltsermächtigung aus dem Jahr 2020 in Anspruch genommen werden.

5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 102 Abs. 1 HGO dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unbeschadet des § 102 Abs. 5 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Damit schafft der Gesetzgeber die Möglichkeit, investive Verpflichtungen einzugehen, die erst in folgenden Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

In der Haushaltssatzung 2022 wurden Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO in Höhe von 2.500 TEUR veranschlagt.

5.3.4 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wurden in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 1.000 TEUR veranschlagt. Nach § 105 Abs. 1 HGO sollen vorhandene Liquiditätskredite bis spätestens zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden.

Der genehmigte Liquiditätskreditrahmen für das Haushaltsjahr wurde eingehalten.

In der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022 sind keine Liquiditätskredite ausgewiesen. Daher ist die Vorgabe des § 105 Abs. 1 HGO erfüllt worden.

5.3.5 Liquiditätsreserve und Kredittilgung

Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Stadt ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve).

Laut Verfügung der Kommunalaufsicht vom 14. Juni 2022 wurde die Vorgabe zur Bildung einer Liquiditätsreserve erfüllt.

Nach § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO i. V. m. § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten (ohne Sondertilgungen und Umschuldungen; abzüglich Tilgungsleistungen Dritter) sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können. Die ordentliche Tilgung der Kredite sowie die Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“ konnten im Haushaltsjahr 2021 vollständig aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Vergleich Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2022 (§ 3 Abs. 2 GemHVO)	Jahresabschluss
	EUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	637.871
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	559.414
davon Tilgungsleistungen Dritter	12.749
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	546.665

5.3.6 Haushaltsvermerke

Zweckbindung

Im Haushaltsplan kann gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO festgelegt werden, dass bestimmte zahlungswirksame Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte zahlungswirksame Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern.

Ausgenommen von dieser Regelung sind zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrags und zahlungswirksame Mehrerträge aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Von der Stadt werden die Regelungen des § 19 Abs. 2 GemHVO genutzt und auf den Seiten 24 und 25 des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 entsprechende Haushaltsvermerke angebracht. Die von der Stadt in diesem Zusammenhang festgelegten Konten können dem Haushaltsplan in einer Tabelle entnommen werden.

Deckungsfähigkeit

Für den Haushaltsplan 2022 wurden sechs Teilhaushalte auf Hauptproduktbereichsebene gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gemäß § 4 GemHVO.

Hinsichtlich der gegenseitigen Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen gelten die Regelungen des § 20 GemHVO, wonach zahlungswirksame Aufwendungen innerhalb eines Budgets deckungsfähig sind, wenn nichts Anderes im Haushalt erklärt wird. Dies gilt sinngemäß auch für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen.

Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.

Die Stadt hat in ihrem Haushalt auf Seite 24 erklärt, dass von diesen Regelungen die Fraktionsmittel sowie die Verfügungsmittel ausgenommen sind.

Darüber hinaus erklärt die Stadt, dass zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen deckungsfähig sind. Zahlungsunwirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, werden mit Ansätzen für zahlungsunwirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Die Ansätze der in dem Budget veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig.

Übertragbarkeit

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Entsprechend dem Hinweis Nr. 2 zu § 21 Abs. 1 GemHVO wird die Übertragbarkeit durch einen Haushaltsvermerk angeordnet. Bei

einem Haushaltsvermerk handelt es sich gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO um eine besondere Bestimmung im Haushaltsplan.

Für Ansätze im Zusammenhang mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten die Vorgaben des § 21 Abs. 2 GemHVO, durch die eine Übertragbarkeit kraft Verordnungsregelung bereits gegeben ist.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt enthält zu einzelnen Produktsachkonten Übertragungsvermerke. Die jeweiligen Vermerke können auf den Seiten 25 und 26 des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 entnommen werden.

5.3.7 Einhaltung des Haushaltsplanes

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Eine Übersicht über die in das Haushaltsjahr 2023 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO wurde von der Gemeinde vorgelegt. Neben Ansätzen für investive Auszahlungen (6.100 TEUR) sollen auch Ansätze für Aufwendungen eines Budgets (288 TEUR) in das Haushaltsjahr 2023 übertragen werden.

Die stichprobenartige Überprüfung der investiven übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie der übertragenen Ansätze für Aufwendungen eines Budgets führte zu keinen Beanstandungen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Nach Informationen der Stadt sind über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 338 TEUR im Haushaltsjahr 2022 wurde gemäß den Regelungen durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Im Rahmen der Prüfung konnten die Beschlüsse nur in Teilen nachvollzogen werden.

5.3.8 Plan-Ist-Vergleich

Den Werten der Ergebnisrechnung sind gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO die fortgeschriebenen Planansätze des Ergebnishaushaltes gegenüberzustellen. Dies gilt gemäß § 47 Abs. 2 GemHVO ebenfalls für die Posten der Finanzrechnung. Fortgeschriebene Planansätze sind zunächst die Planwerte des Ergebnis- / Finanzhaushalts unter Berücksichtigung möglicher Veränderungen durch eine Nachtragssatzung gemäß § 98 HGO. Ferner führen beschlossene über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 100 HGO zu einer Fortschreibung von Haushaltsansätzen. Weiter hat die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit laut §§ 19, 20 GemHVO eine Veränderung bei den ursprünglichen Haushaltsansätzen und damit eine Fortschreibung der Planwerte zur Folge.

Darüber hinaus sind die übertragenen Budgetansätze (Budgetreste) gemäß § 21 GemHVO ein Bestandteil des fortgeschriebenen Ansatzes. Hierbei handelt es sich um veranschlagte Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die bis zum Ende eines Haushaltsjahres nicht bzw. nicht vollständig beansprucht worden sind und der noch verfügbare Teil im folgenden Haushaltsjahr benötigt wird.

Ein übertragener Budgetrest hat zur Folge, dass zum Planwert im Grundhaushalt eine weitere Ermächtigung aus den Vorjahren zusätzlich beansprucht werden kann. Daher sind die Budgetreste entsprechend § 21 GemHVO wie eine Fortschreibung anzusehen, die aus dem Haushaltsvollzug resultiert. Die folgende Übersicht zeigt in der Zusammenfassung, wie der fortgeschriebene Ansatz zu bilden ist:

Haushaltsansatz lt. Haushaltsplan

+/-	Veränderungen durch Nachtragshaushaltsplan	§ 98 HGO, § 8 Abs. 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch über-/ außerplanmäßig bewilligte Aufwendungen	§ 100 Abs. 1 HGO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen Deckungsfähigkeit	§ 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	§ 20 Abs. 6 GemHVO
+	Erhöhung durch vorgetragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr	§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO, § 21 GemHVO

= Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres

Ein Plan-Ist-Vergleich, wie in den Regelungen der §§ 46, 47 und 48 GemHVO vorgesehen, ist nur dann sachgerecht möglich, wenn die fortgeschriebenen Ansätze alle Komponenten enthalten und die verfügbaren Ermächtigungen vollständig den Ist-Ergebnissen des Jahresabschlusses gegenübergestellt sind.

Durch die Prüfung wird festgestellt, dass die beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von der Gemeinde nicht bzw. nicht vollständig in der Finanzbuchhaltungssoftware eingebucht sind. Demzufolge finden diese Ermächtigungen auch keine vollständige Berücksichtigung in den Werten der fortgeschriebenen Ansätze.

Die unterjährig beschlossenen Haushaltsmittel der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind daher im Ergebnis- und Finanzhaushalt den fortgeschriebenen Ansätzen noch hinzuzurechnen.

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich fortg. Ansatz ./. Ergebnis
ordentliche Erträge	9.826.332	9.927.851	9.680.755	-247.096
ordentliche Aufwendungen	9.702.392	10.112.962	9.443.554	-669.408
Verwaltungsergebnis	123.940	-185.111	237.201	422.312
Finanzergebnis	-81.500	-81.500	-35.360	46.140
ordentliches Ergebnis	42.440	-266.611	201.841	468.452
außerordentliches Ergebnis	30.000	30.000	74.928	44.928
Überschuss / Fehlbedarf des HH-Jahres	72.440	-236.611	276.769	513.380

Dem geplanten Jahresfehlbetrag von 237 TEUR im fortgeschriebenen Ansatz steht ein tatsächlicher Jahresüberschuss von 277 TEUR gegenüber.

Zu dieser Abweichung des tatsächlichen Ergebnisses vom fortgeschriebenen Ansatz tragen nachfolgend aufgeführte wesentlichen Abweichungen bei:

- bei den ordentlichen Erträgen:
 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen mit einem Minderertrag von 133 TEUR

- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke mit einem Minderertrag von 207 TEUR
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit einem Mehrertrag von 100 TEUR
- bei den ordentlichen Aufwendungen:
 - Personalaufwendungen mit einem Minderaufwand von 162 TEUR
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Minderaufwand von 523 TEUR.

Die Mindererträge bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen resultieren aus den Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz bei den Kostenerstattungen von Zweckverbänden (-158 TEUR), den Kostenerstattungen von Gemeinden (+50 TEUR) sowie bei den anderen Kostenersatzleistungen und Erstattungen (-23 TEUR). Die Planabweichung bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke ergibt sich aus den Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz bei den sonstigen Zuweisungen des Landes (-225 TEUR).

Die Minderaufwendungen beim Sach- und Dienstleistungsaufwand ergeben sich, im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz, maßgeblich aufgrund von geringeren Instandhaltungsaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen (-381 TEUR) sowie geringeren Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsaufwendungen (-160 TEUR).

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich Ergebnis ./. fortg. Ansatz
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	568.569	259.518	637.871	378.353
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.518.800	-7.291.518	-810.962	6.480.556
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	957.736	957.736	440.586	-517.150
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	-37.768	-37.768
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des HH-Jahres	7.505	-6.074.264	229.727	6.303.991

Der tatsächliche Zahlungsmittelüberschuss von 230 TEUR hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -6.074 TEUR erheblich um 6.304 TEUR verbessert.

Auffällig sind die Unterschiede zwischen den Ist-Ergebnissen und den Planungen der Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Bei folgenden Finanzrechnungsposten kam es zu wesentlichen Abweichungen:

- bei der laufenden Verwaltungstätigkeit:
 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen mit Mindereinzahlungen von 185 TEUR
 - Personalauszahlungen mit Minderauszahlungen von 197 TEUR
 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit Minderauszahlungen von 470 TEUR
 -

- bei der Investitionstätigkeit:
 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen mit Mindereinzahlungen von 1.864 TEUR
 - Auszahlungen für Baumaßnahmen mit Minderauszahlungen von 5.603 TEUR
- bei der Finanzierungstätigkeit:
 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten mit Mindereinzahlungen von 518 TEUR.

Die Abweichungen vom fortgeschriebenen Ansatz bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen resultiert im Wesentlichen aus den Sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land (225 TEUR). Zu den Abweichungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen führen unterschiedliche Sachverhalte, insbesondere ist es bei den Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden (-349 TEUR) sowie bei den Auszahlungen für Dienstleistungen (-225 TEUR) zu Einsparungen gekommen.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit konnten im Haushaltsjahr 2022 nicht alle geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt werden, daher kam es zu Minderauszahlungen von 8.206 TEUR und zu Mindereinzahlungen von 1.725 TEUR.

Den Haushaltsplanungen sind realistische Planansätze zugrunde zu legen. Die übertragenen Haushaltsansätze sind dabei zu berücksichtigen. Nur realistische Planwerte sind belastbare Referenzwerte für einen Vergleich und ermöglichen eine sachgerechte Beurteilung der Haushaltswirtschaft und eine Steuerung des Haushaltsvollzugs.

5.3.9 Einhaltung des Stellenplanes

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen (Beamte und Arbeitnehmer) im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 nicht verändert.

Im Stellenplan werden die Planstellen und die tatsächlich besetzten Stellen zum 30. Juni mit ihrem tatsächlichen Anteil an der wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitkraft (Vollzeitäquivalent) ausgewiesen.

Zum 30. Juni 2022 waren tatsächlich 29,87 Stellen besetzt. Die Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen ist zum Vorjahr um 1,0 höher.

	2022			2021		
	Plan	Ist	Abweichung	Plan	Ist	Abweichung
Beamte	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer	28,87	28,87	0,00	28,87	27,87	-1,00
Summe	29,87	29,87	0,00	29,87	28,87	-1,00

Insgesamt ist der Stellenplan eingehalten.

5.3.10 Berichte über den Haushaltsvollzug

Nach § 28 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung im Verlauf des Haushaltsjahres mehrmals über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzuges durch die Stadtverordnetenversammlung sind regelmäßige Berichte unverzichtbar, da diese eine wichtige Informationsgrundlage sind und als Entscheidungsgrundlage dienen.

Die Stadt hat diese Berichte im Haushaltsjahr 2022 vorgenommen (Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juli 2022 und am 16. Dezember 2022).

Die Berichte sind nach dem Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können (siehe hierzu auch die Ausführungen unter Punkt 3.2.1 Nr. 7 dieses Berichts).

6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Die Revision hat den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, erläutert durch den Rechenschaftsbericht und ergänzt um die vorgeschriebenen Anlagen (§ 112 HGO) - der Stadt für das Haushaltsjahr 2022 geprüft.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses (§ 128 HGO) ist festzustellen, ob

- der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen förmlich und inhaltlich den Vorschriften entspricht (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 bis 6 HGO),
- die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO).

Die Revision hat den Jahresabschluss und die Haushaltswirtschaft risikoorientiert, unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen, geprüft.

Im Rahmen der Prüfung wurde die Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems miteinbezogen sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von analytischen Prüfungshandlungen und Stichproben durchgeführt.

Folgende Schwerpunkte wurden dabei gesetzt:

- Anlagenbuchhaltung (Anlagevermögen und Sonderposten),
- IKS-Prozessprüfung zur IT-Datenmigration.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Bei der Prüfung hat sich die Revision an den Leitlinien und Hinweisen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) orientiert.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses ergab, dass

- Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonstigen erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt hergeleitet wurden,
- die Vermögenswerte, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst sind,
- Rechenschaftsbericht sowie Anhang und die weiteren Anlagen, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

Daraus ergibt sich folgender

Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, stimmt der Jahresabschluss mit der Buchführung überein, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt und stellt die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ergab, dass

- der Haushaltsplan, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, eingehalten wurde,
- die Rechnungsbeträge, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.

Daraus ergibt sich folgender

Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für die Haushaltswirtschaft

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, entspricht die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Nachfolgende Feststellung zur Haushaltswirtschaft ist jedoch von wesentlicher Bedeutung:

Fulda, den 11. Juni 2025

**Fachdienst Revision
des Landkreises Fulda**

gez. Ziegler

Ziegler

Leiter FD Revision

gez. Bendisch

Bendisch

Prüfer

7. Anlagen zum Prüfungsbericht

- 7.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022
- 7.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.8 Vollständigkeitserklärung

7.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Magistrat der Stadt Tann (Rhön)

Marktplatz 9, 36142 Tann (Rhön)

Tel. 06682 9611-0

Fax 06682 9611-50

www.tann-rhoen.de



RECHENSCHAFTSBERICHT

zum Jahresabschluss 2022 der
Stadt Tann (Rhön)

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Lage der Stadt Tann (Rhön)	2
Ergebnisentwicklung	2
Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2022.....	2
Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2022	4
Außerordentliches Ergebnis	5
Gebührenhaushalte.....	17
Vermögensentwicklung	17
AKTIVSEITE.....	17
PASSIVSEITE	18
Finanzentwicklung.....	18
Jahresabschluss 2022	19
Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen.....	21
Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres.....	22
Ausblick über die zukünftige Entwicklung	22
Haushaltsjahre ab 2022	22
Risikofaktoren.....	23
Zinsrisiko	23
Konjunkturrisiko.....	24
Demografischer Wandel	24
Gesetzliche Auflagen	24
Chancen.....	24

Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Tann (Rhön) unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Außerdem soll auch dargestellt werden:

- Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

Lage der Stadt Tann (Rhön)

Die Haushaltssatzung der Stadt Tann (Rhön) 2022 wurde am 03.12.2021 eingebracht und am 28.01.2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 14.06.2022.

Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 277 TEUR ab.

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2022

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 133 TEUR um 12 TEUR über den Planansätzen von 121 TEUR.

Der Hauptgrund für die Überschreitung des Planansatzes liegt im Bereich des Tourismuses. Die Verkaufserlöse der Waren des Tourismus (Souvenirs, Postkarten, etc.) waren deutlich höher als geplant.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind um 27 TEUR unter den Planansätzen von 1.282 TEUR geblieben.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

2521	Eintrittsgelder Museen	Ertragsminderung	16.500 EUR
1221	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Ertragsminderung	25.800 EUR
5331	Wasserversorgung	Ertragssteigerung	15.400 EUR

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen liegen mit 104 TEUR um 133 TEUR unter den Planansätzen.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

1112	Innere Verwaltungsangelegenheiten	Ertragsminderung	36.700 EUR
1113	Finanzverwaltung	Ertragsminderung	40.000 EUR
1115	Einr. gesamte Verwaltung	Ertragsminderung	27.600 EUR
1221	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Ertragsminderung	25.800 EUR
1223	Melde-/Personenstandswesen	Ertragsminderung	5.100 EUR
5371	Abfallwirtschaft	Ertragssteigerung	2.900 EUR

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen sind mit 3.988 TEUR um 9 TEUR niedriger ausgefallen als die Planansätze.

Hier sind bei Produkt 61110 folgende wesentliche Veränderungen zu nennen:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Ertragssteigerung	149.300 EUR
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Ertragsminderung	25.500 EUR
Gewerbsteuer	Ertragsminderung	129.100 EUR
Grundsteuer B	Ertragssteigerung	1.300 EUR
<hr/>		
Fremdenverkehrsabgabe	Ertragsminderung	5.000 EUR

Die Erträge aus Transferleistungen haben mit 114 TEUR den Planansatz um 6 TEUR unterschritten.

Hier sind die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz verbucht.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke liegen mit 207 TEUR unter den Planansätzen.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

1261	Brandschutz	Ertragsminderung	7.700 EUR
2521	Nichtwissenschaftliche Museen	Ertragsminderung	23.100 EUR
4242	Schwimmbad	Ertragsminderung	25.700 EUR
5111	Aufgaben im Rahmen Orts- und Regionalplanung	Ertragsminderung	25.000 EUR
5211	Bau-/Grundstücksordnung	Ertragsminderung	67.200 EUR
5711	Wirtschaftsförderung	Ertragsminderung	49.800 EUR
6111	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Ertragsminderung	15.800 EUR

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind um 100 TEUR höher als geplant.

Dies ist auf die Aktivierung mehrerer Baumaßnahmen zurückzuführen ist, die zum 31.12.2022 fertig gestellt waren.

Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen mit 23 TEUR über den Ansätzen.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

1111	Gemeindeorgane und Repräsentationen	Ertragsminderung	12.300 EUR
1114	Liegenschaftswesen, Gebäudemanagement	Ertragsminderung	15.400 EUR
1115	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	Ertragssteigerung	2.700 EUR
1221	Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen	Ertragssteigerung	73.000 EUR
3621	Allgemeine Förderung von jungen Menschen	Ertragsminderung	4.000 EUR
3651	Fremde Tageseinr. f. Kinder	Ertragsminderung	1.500 EUR
5331	Wasserversorgung	Ertragssteigerung	1.500 EUR
5521	Öffentliche Gewässer	Ertragsminderung	1.800 EUR
5731	Gemeinschaftshäuser	Ertragsminderung	4.900 EUR
5751	Fremdenverkehrsangelegenheiten	Ertragsminderung	15.000 EUR
6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ertragssteigerung	1.100 EUR

Erträge aus Schadensersatzleistungen belaufen sich auf 8.100 EUR. Hierfür sind keine Planansätze bei den einzelnen Produkten vorhanden.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2022

Die Personalaufwendungen waren um 162 TEUR niedriger als der Planansatz.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

1112	Innere Verwaltungsangelegenheiten	Minderaufwendungen	42.000 EUR
1113	Finanzverwaltung	Minderaufwendungen	19.500 EUR
1115	Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste	Minderaufwendungen	4.900 EUR
1223	Melde- und Personenstandwesen	Minderaufwendungen	3.000 EUR
2521	Nichtwissens. Museen	Minderaufwendungen	7.600 EUR
5111	Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung	Minderaufwendungen	11.100 EUR
5331	Wasserversorgung	Minderaufwendungen	7.800 EUR
5511	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Minderaufwendungen	3.500 EUR
5711	Wirtschaftsförderung	Minderaufwendungen	62.300 EUR
5731	Gemeinschaftshäuser	Minderaufwendungen	1.100 EUR

Das Ergebnis für Versorgungsaufwendungen schließt mit 201 TEUR ab und liegt somit um 11 TEUR über den Planansätzen.

Die Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen haben den Planansatz um 11.600 überstiegen. Die Überschreitung resultiert aus der Anpassung der Sterbetafel, die für die Berechnung der Rückstellung maßgeblich ist.

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind Minderaufwendungen in Höhe von 523 TEUR zu verzeichnen.

Dieser Betrag ergibt sich aus einer Vielzahl von Einzelkonten, bei denen sich sowohl Einsparungen als auch Überschreitungen ergeben. Hiervon sind alle Produkte betroffen, insbesondere für Instandhaltungsmaßnahmen von Gebäuden und Außenanlagen sowie bei Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz. Die höchste Abweichung in diesem Bereich ist auf dem Konto Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch zu verzeichnen. Bei deutlichen Veränderungen werden die Erläuterungen unter dem Produktergebnis dargestellt.

Bei den Abschreibungen wird der Planansatz um 22 TEUR unterschritten.

Für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen wurden 27 TEUR weniger aufgewendet.

Wesentlichster Punkt war der geplante Zuschuss in Höhe von 931 TEUR an den Kindergartenbetreiber. Diese wurde mit 8 TEUR unterschritten.

Die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen lagen um 48 TEUR unter den Planansätzen.

Hauptgrund für die deutliche Unterschreitung ist die niedrige Verwaltungsumlage an Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal und eine geringere Abwasserabgabe.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben mit 2 TEUR die Planansätze überschritten.

Grund hierfür war die Kaptitalertragssteuer zur Dividendenauszahlung.

Die Finanzerträge waren um 21 TEUR höher als geplant.

Höhere Erträge im Bereich der Säumniszuschläge sowie Verzinsung von Steuernachforderungen haben zu dieser Überschreitung geführt.

Die Zinsen und anderen Finanzaufwendungen sind um 25 TEUR niedriger als geplant.

Durch geringere Nutzung von Liquiditätskrediten mussten weniger Bankzinsen gezahlt werden.

Außerordentliches Ergebnis

Das Außerordentliche Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von 75 TEUR liegt mit 45 TEUR über den Planansätzen. Die deutliche Überschreitung resultiert im Hauptteil aus dem Verkauf eines Grundstückes, der nicht geplant war. Zusätzlich konnte ein Gebäude veräußert werden.

Entwicklung der Produkte im Haushaltsjahr 2022

Die Produkte haben sich im Haushaltsjahr 2022 wie folgt entwickelt

Produkt	1111	Gemeindeorgane und Repräsentationen	
Haushaltsergebnis			- 363.860 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 376.272 Euro</u>
Abweichung			12.412 Euro

Das Produkt 1111 hat sich im Haushaltsjahr 2022 zur Haushaltsplanung verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Bei der Auflösung von Rückstellungen für Pension konnten deutlich niedrigere Werte aufgelöst werden (-12.200 EUR)
- Die Rückstellungen für Pensionen sind leicht höher ausgefallen (-9.800 EUR)
- Im Bereich der Sachaufwendungen wurde gegenüber dem Plan 10.800 EUR nicht verwendet.

Produkt 1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Haushaltsergebnis	- 104.082 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 65.921 Euro</u>
Abweichung	-38.161 Euro

Das Produkt 1112 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt als in der Haushaltsplanung geplant. Hauptgrund ist der krankheitsbedingte Ausfall im Bereich des Personals.

Produkt 1113 Finanzverwaltung

Haushaltsergebnis	- 291.805 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 255.983 Euro</u>
Abweichung	-35.822 Euro

Das Produkt 1113 hat sich im Haushaltsjahr 2022 deutlich zur Haushaltsplanung verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Aufwendungen für Personal sind geringer als geplant. Im Bereich des Personals konnte eine geplante Stelle nur anteilig besetzt werden.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind deutlich geringer ausgefallen. Es musste für die Aufstellung des Jahresabschlusses keine externen Dienstleister beauftragt werden.
- Die Höhe der Abschreibungen wurde noch unterschritten (8.700 EUR). Da die Software des neuen Finanzwesens erst ab 2024 abgeschrieben wird.
- Die Finanzerträge aus Säumniszuschlägen und Zinsen sind um 16.000 EUR höher ausgefallen.

Produkt 1114 Liegenschaftswesen, Gebäudemanagement

Haushaltsergebnis	134.560 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>117.947 Euro</u>
Abweichung	16.613 Euro

Das Produkt 1114 hat sich im Haushaltsjahr 2022 zur Haushaltsplanung verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die sonstigen ordentlichen Erträge sind 15.400 EUR niedriger. In diesem Bereich werden die Konzessionsabgabe und die Nebenkostenabrechnungen dargestellt.

Produkt	1115	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	
Haushaltsergebnis			- 236.980 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 261.546 Euro</u>
Abweichung			24.566 Euro

Das Produkt 1115 hat sich im Haushaltsjahr 2022 deutlich zur Haushaltsplanung verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen waren um 27.000 EUR niedriger. Eine Personalgestellung konnte nicht durchgeführt werden.
- Die Personalaufwendungen waren um 4.900 EUR niedriger als geplant.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 14.600 EUR unterschritten. Im Bereich der Instandhaltung wurden in Aufwendungen von 27.100 EUR nicht verausgabt. Die Aufwendungen für Heizöl wurden um 1.100 EUR überschritten. Die Aufwendungen für Weiterbildung lagen mit 5.200 EUR über den Planungen. Alle weiteren Veränderungen liegen jeweils unter 1.000 EUR.
- Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen wurden im Haushalt 2022 mit 5.300 EUR überschritten. Die Überschreitung resultiert aus der Verbandsumlage. Es wurde nur die Vorauszahlung angefordert. Die Spitzabrechnung steht noch aus. Diese wird auch ein Guthaben ausweisen.

Produkt	1116	Bauhof	
Haushaltsergebnis			- 286.813 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 262.838 Euro</u>
Abweichung			- 23.023 Euro

Das Produkt 1116 hat sich im Haushaltsjahr 2022 zur Haushaltsplanung verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Personalaufwendungen haben sich laut Plan entwickelt.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen auf Planungshöhe. Verschiebungen zwischen den einzelnen Sachkonten haben sich ergeben.
- Die Abschreibungen für den neuen Bauhof LKW waren für das ganze Jahr geplant. Die Lieferung erfolgte jedoch im Laufe des Jahres 2022 somit sind geringe Abschreibungen entstanden (22.800 EUR).

Produkt	1211	Statistik und Wahlen	
Haushaltsergebnis			- 2.000 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 1.091 Euro</u>
Abweichung			- 909 Euro

Das Produkt 1211 hat sich im Haushaltsjahr 2022 zur Haushaltsplanung verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit 1.159 EUR unter der Planung. Die Aufwendungen für die Wahlen waren geringer als geplant.

Produkt 1221 Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistung

Haushaltsergebnis	- 42.854 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>20.344 Euro</u>
Abweichung	- 63.198 Euro

Das Produkt 1221 hat sich im Haushaltsjahr 2022 zur Haushaltsplanung deutlich verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurde um 25.800 EUR unterschritten. Die geplanten Ansätze für Bußgelder und Ordnungswidrigkeiten konnten nicht erreicht werden
- Durch die Auflösung einer Rückstellung aus Pensionsverpflichtungen wurden in diesem Bereich 73.000 EUR über Plan erlöst.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit 15.000 EUR unter Plan. Hauptgrund waren der Minderaufwand (6.800 EUR) im Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gebühren Ordnungsbehördenbezirk). In den anderen Haushaltsstellen konnten teilweise Aufwendungen eingespart werden.

Produkt 1223 Melde- und Personenstandswesen

Haushaltsergebnis	- 103.600 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 97.241 Euro</u>
Abweichung	- 6.359 Euro

Das Produkt 1223 hat sich im Haushaltsjahr 2022 zur Haushaltsplanung verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Kostenersatzleistungen von Zweckverbänden waren um 3.900 EUR niedriger als geplant. Dies ist Berechnung der Personalkosten des Standesamtspersonal des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal.
- Die Personalaufwendungen lagen um -3.000 EUR unter der Planung.

Produkt 1261 Brandschutz

Haushaltsergebnis	- 297.018 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 256.864 Euro</u>
Abweichung	- 40.154 Euro

Das Produkt 1261 hat sich im Haushaltsjahr 2022 deutlich besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen lagen mit 9.700 EUR unter der Planung. Grund die verspätete Zuteilung des Investitionszuschusses für ein Fahrzeug
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit -59.100 EUR niedriger als geplant. Die Einsparungen resultieren aus den niedrigeren Aufwendungen für Instandhaltungen an den Gebäuden und Geräten (53.200 EUR). Des Weiteren wurden die Löschwasserkosten (24.000 EUR) anders als geplant gebucht. Die Kosten für Heizöl lagen deutlich über Plan (10.100 EUR).

- Die Abschreibungen waren auch deutlich geringer (-8.500 EUR) da auch Investitionen nur bedingt getätigt wurden. Da teilweise die Verfügbarkeiten für bestimmte Geräte und Artikel nicht gegeben war.

Produkt 1271 Rettungsdienst

Haushaltsergebnis	0 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>0 Euro</u>
Abweichung	0 Euro

Das Produkt 1271 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Planung entwickelt.

Produkt 1281 Katastrophenschutz

Haushaltsergebnis	0 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>0 Euro</u>
Abweichung	0 Euro

Das Produkt 1281 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Planung entwickelt.

Produkt 2521 Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, etc.

Haushaltsergebnis	- 101.377 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 92.235 Euro</u>
Abweichung	9.142 Euro

Das Produkt 2521 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte waren um 16.200 EUR niedriger als geplant. Es waren weniger Besucher in den Museen zu verzeichnen.
- Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen waren um 23.100 EUR niedriger als geplant. Die Zuschüsse für lfd. Zwecke sind deutlich niedriger ausgefallen.
- Die Personalaufwendungen waren um -7.600 EUR niedriger als geplant.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren um -40.200 EUR niedriger als geplant. Hauptgrund ist die nicht vollzogene Planung der Neukonzeptionierung der Museen.

Produkt 2621 Musikpflege

Haushaltsergebnis	- 2.500 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 0 Euro</u>
Abweichung	- 2.500 Euro

Das Produkt 2621 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt. Es wurden im Haushaltsjahr noch keine musikalischen Veranstaltungen durchgeführt.

Produkt 2711 Volkshochschulen

Haushaltsergebnis	0 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>0 Euro</u>
Abweichung	0 Euro

Das Produkt 2711 hat sich im Haushaltsjahr 2022 laut Plan entwickelt.

Produkt 2721 Büchereien

Haushaltsergebnis	- 3.995 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 3.719 Euro</u>
Abweichung	-276 Euro

Das Produkt 2721 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Plan entwickelt.

Produkt 2811 Heimatpflege, kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen

Haushaltsergebnis	- 19.895 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 13.381 Euro</u>
Abweichung	- 6.514 Euro

Das Produkt 2811 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt. Die Gründe hierfür liegen im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen. Die Ansätze wurden teilweise nicht komplett verausgabt.

Produkt 2911 Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgem.

Haushaltsergebnis	- 4.670 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 4.668 Euro</u>
Abweichung	- 2 Euro

Das Produkt 2911 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Planung entwickelt.

Produkt 3151 Soziale Einrichtungen

Haushaltsergebnis	12.794 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>15.995 Euro</u>
Abweichung	3.201 Euro

Das Produkt 3151 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren um 2.900 EUR niedriger als geplant. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Musik zu den Marktplatzkonzerten) waren um 3.800 EUR niedriger als geplant.

Produkt	3511	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsergebnis		- 7.876 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>		<u>- 7.876 Euro</u>
Abweichung		0 Euro

Das Produkt 3511 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Planung entwickelt.

Produkt	3621	Allgemeine Förderung von jungen Menschen
Haushaltsergebnis		3.297 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>		<u>- 803 Euro</u>
Abweichung		4.100 Euro

Das Produkt 3621 hat sich im Haushaltsjahr 2022 schlechter entwickelt.

Die Verschlechterung resultiert aus dem Ausfall der Ferien-Aktiv-Woche für die Kinder in den Sommerferien.

Produkt	3631	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Haushaltsergebnis		- 20 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>		<u>- 20 Euro</u>
Abweichung		0 Euro

Das Produkt 3631 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Planung entwickelt.

Produkt	3651	Fremde Tageseinrichtungen für Kinder
Haushaltsergebnis		- 767.360 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>		<u>- 767.126 Euro</u>
Abweichung		- 234 Euro

Das Produkt 3651 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Plan entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen für laufende Zwecke waren wie geplant.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 6.200 EUR höher als geplant.
- Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind mit mit 922.700 EUR auf neuem Höchstniveau. Durch die Erhöhung der Betreuungszeiten im Rahmen der Einführung des neuen Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch mussten mehr Personalstunden bereitgestellt werden.

Produkt	3661	Einrichtungen der Jugendarbeit
Haushaltsergebnis		- 18.973 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>		<u>- 19.405 Euro</u>
Abweichung		- 432 Euro

Das Produkt 3661 hat sich im Haushaltsjahr 2022 schlechter entwickelt.

Hauptgrund sind niedrige Auflösung von Investitionszuweisungen.

Produkt 4211 Förderung des Sports

Haushaltsergebnis	- 1.700 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 404 Euro</u>
Abweichung	- 1.296 Euro

Das Produkt 4211 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Im Jahr 2022 wurden weniger Anträge zur Bezuschussung von Vereinsanschaffungen gestellt.

Produkt 4241 Kommunale Sportstätten

Haushaltsergebnis	- 2.670 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 719 Euro</u>
Abweichung	- 1.951 Euro

Das Produkt 4241 hat sich im Haushaltsjahr 2022 leicht besser zur Planung entwickelt. Die geplanten Ansätze zur Instandhaltung wurden nicht verausgabt.

Produkt 4242 Schwimmbad

Haushaltsergebnis	- 193.085 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 192.880 Euro</u>
Abweichung	- 205 Euro

Das Produkt 4242 hat sich im Haushaltsjahr 2022 gemäß Plan entwickelt.

Ertragsrückgänge im Bereich der Eintrittsgelder und der Zuschüsse für den laufenden Bereich stehen auch geringere Aufwendungen im Bereich Abschreibung und Sach- und Dienstleistungen entgegen.

Produkt 5111 Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung

Haushaltsergebnis	- 284.865 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 274.763 Euro</u>
Abweichung	- 10.102 Euro

Das Produkt 5111 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen wurden 25.000 EUR weniger vereinnahmt.

Durch Veränderungen im Personal wurden 11.100 EUR weniger Personalaufwendungen verursacht. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 21.800 EUR weniger Aufwendungen verursacht. Die größte Minderung ist im Bereich der Entwicklungsarbeiten. Hier werden die Kosten für Beratung des IKEK-Projektes dargestellt.

Produkt 5211 Bau- und Grundstücksordnung

Haushaltsergebnis	- 13.870 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 10.499 Euro</u>
Abweichung	- 3.371 Euro

Das Produkt 5211 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen ist bei Fremdinstandhaltung und Inanspruchnahme deutlich niedriger ausgefallen.

Produkt 5231 Denkmalschutz und -pflege

Haushaltsergebnis	- 47.040 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 37.919 Euro</u>
Abweichung	- 9.121 Euro

Das Produkt 5231 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Ausgaben für die Instandhaltung von Denkmälern waren um -7.600 EUR niedriger als geplant. Des Weiteren wurden geringere Kosten für Wasser und Abwasser verursacht (-2.200 EUR)

Produkt 5331 Wasserversorgung

Haushaltsergebnis	15.952 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>39.458 Euro</u>
Abweichung	- 23.506 Euro

Das Produkt 5331 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die ordentlichen Erträge waren um 18.700 EUR höher als geplant. Die Aufwendungen in Sach- und Dienstleistungen waren um 58.200 EUR niedriger als geplant. Die Personalaufwendungen waren um 7.800 EUR niedriger als geplant. Im Rahmen der Nachkalkulation wurde ein Rückstellung für den Gebührenaussgleich in Höhe von 79.600 EUR in die Rücklage gebucht.

Produkt 5371 Abfallwirtschaft

Haushaltsergebnis	35.800 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>40.345 Euro</u>
Abweichung	- 4.545 Euro

Das Produkt 5371 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen waren um 2.900 EUR höher als geplant. Die Ausgaben im Bereich Sach- und Dienstleistungen sind um -1.400 EUR niedriger ausgefallen.

Produkt 5381 Abwasserbeseitigung

Haushaltsergebnis	21.362 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>160.265 Euro</u>
Abweichung	- 138.903 Euro

Das Produkt 5381 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Einnahmen im Bereich öffentliche Leistungsentgelte lagen auf Planniveau. Es wurden - 11.200 Euro weniger Personalaufwendungen verbucht. Die Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen sind um 78.400 Euro unterschritten worden.. Im Bereich Abschreibungen

wurden 17.500 Euro weniger Aufwendungen verbucht. Die Aufwendungen für die Abwasserabgabe lagen mit 9.600 EUR unter dem geplanten Ansatz.

Produkt 5411 Gemeindestraßen, Wege und Plätze

Haushaltsergebnis	- 204.603 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 226.420 Euro</u>
Abweichung	21.817 Euro

Das Produkt 5411 hat sich im Haushaltsjahr 2022 deutlich schlechter entwickelt. Die Aufwendungen für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens wurden komplett verausgabt. Die Abschreibungen lagen mit 14.200 EUR über der Planung. Der Grund hierfür liegt in der Aktivierung einiger fertiggestellter Projekte.

Produkt 5451 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Haushaltsergebnis	- 219.469 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 219.034 Euro</u>
Abweichung	- 435 Euro

Das Produkt 5451 hat sich im Haushaltsjahr 2022 wie geplant entwickelt. Die Mehraufwendungen im Bereich des Streusalzes konnten in den anderen Kostenbereichen aufgefangen werden.

Produkt 5461 Parkeinrichtungen

Haushaltsergebnis	- 6.319 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 6.160 Euro</u>
Abweichung	- 159 Euro

Das Produkt 5461 hat sich im Haushaltsjahr 2022 wie geplant entwickelt.

Produkt 5471 ÖPNV

Haushaltsergebnis	- 18.020 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 17.430 Euro</u>
Abweichung	590 Euro

Das Produkt 5471 hat sich im Haushaltsjahr 2022 hat sich wie geplant entwickelt.

Produkt 5511 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Haushaltsergebnis	- 10.670 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 6.541 Euro</u>
Abweichung	- 4.129 Euro

Das Produkt 5511 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Veränderung resultiert aus geringeren Kosten im Bereich der Personalaufwendung in Höhe von 3.500 EUR.

Produkt	5521	Öffentliches Gewässer, wasserbauliche Anlagen	
Haushaltsergebnis			- 16.485 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 16.012 Euro</u>
Abweichung			- 473 Euro

Das Produkt 5521 hat sich im Haushaltsjahr 2022 schlechter entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen waren -900 EUR niedriger als geplant.
- Die Abschreibungen waren um -1.300 EUR niedriger als geplant.

Produkt	5531	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Haushaltsergebnis			- 31.846 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 30.248 Euro</u>
Abweichung			- 1.598 Euro

Das Produkt 5531 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Erträge konnten annähernd nach Plan erwirtschaftet werden. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 2.000 EUR weniger verausgabt.

Produkt	5551	Land- und Forstwirtschaft	
Haushaltsergebnis			- 124.101 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 99.694 Euro</u>
Abweichung			- 24.407 Euro

Das Produkt 5551 hat sich im Haushaltsjahr 2022 deutlich besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (hier: Holzverkäufe) haben sich deutlich besser entwickelt (+2.500 EUR)
- Die Erträge aus Auflösung von Sonderposten liegen mit 4.200 EUR über den geplanten Werten.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 22.000 EUR unterschritten. Geplante Wiederaufforstungsarbeiten wurden noch nicht durchgeführt, da erst die Bewilligung von Fördermitteln abgewartet werden muss.

Produkt	5611	Umweltschutzmaßnahmen	
Haushaltsergebnis			- 28.400 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>			<u>- 18.792 Euro</u>
Abweichung			-9.608 Euro

Das Produkt 5611 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich um 10.500 EUR verringert. Die Kosten haben sich verringert, da ein Wasserschutzgebiet nicht mehr betreut werden muss.

Produkt 5711 Wirtschaftsförderung

Haushaltsergebnis	- 25.490 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>782 Euro</u>
Abweichung	- 26.272 Euro

Das Produkt 5711 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Da der Mitarbeiter im Rahmen des Projektes „Tannwerker“ bereits seit 2021 langfristig erkrankt ist. Wurde das Projekt nicht durchgeführt. Somit entstanden keinerlei Aufwendungen. Die Fördermittel wurden auch nicht ausgezahlt.

Produkt 5731 Gemeinschaftshäuser

Haushaltsergebnis	- 171.990 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 164.542 Euro</u>
Abweichung	- 7.448 Euro

Das Produkt 5731 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren um -2.100 EUR niedriger als geplant. Im Bereich der Abschreibungen wurden die Planung um 5.500 EUR unterschritten

Produkt 5733 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Haushaltsergebnis	- 3.586 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 2.466 Euro</u>
Abweichung	- 1.120 Euro

Das Produkt 5733 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden nicht komplett verausgabt.

Produkt 5751 Fremdverkehrsangelegenheiten

Haushaltsergebnis	- 101.840 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>	<u>- 114.486 Euro</u>
Abweichung	12.646 Euro

Das Produkt 5751 hat sich im Haushaltsjahr 2022 schlechter entwickelt.

Die Erträge sind zur Planung um 11.900 EUR niedriger als geplant. Im Bereich der Aufwendungen wurden Mehrkosten bei Abschreibungen durch Aktivierung von Anlagegütern verursacht.

Produkt	6111	Steuern, allgemeine Zuweisungen & Umlagen
Haushaltsergebnis		3.748.330 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>		<u>3.783.152 Euro</u>
Abweichung		- 34.937 Euro

Das Produkt 6111 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Im Bereich der Steuern und steuerähnlichen Erträge wurden 4.200 Euro weniger eingenommen. Die Gewerbesteuer haben den Ansatz mit 129.100 EUR unterschritten. Im Bereich der Gemeindeanteile Umsatz-/Einkommensteuer wurden 123.800 EUR mehr eingenommen. Es wurden Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 27.600 Euro vorgenommen.

Produkt	6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Haushaltsergebnis		- 76.979 Euro
<u>Ordentliches Jahresergebnis</u>		<u>- 55.155 Euro</u>
Abweichung		-21.824 Euro

Das Produkt 6121 hat sich im Haushaltsjahr 2022 besser entwickelt.

Durch geringere Finanzaufwendungen wurde dieses Ergebnis verbessert.

Gebührenhaushalte

Grundsätzlich werden die Gebühren von der Stadt Tann (Rhön) kostendeckend kalkuliert.

Vermögensentwicklung

Die Posten der Bilanz werden wie folgt erläutert:

AKTIVSEITE

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2022 zum Vorjahr um 544 TEUR erhöht.

Den Investitionen in Höhe von 1.872 TEUR stehen lt. Anlagenspiegel planmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.321 TEUR und Anlageabgänge in Höhe von 7 TEUR gegenüber.

Die Finanzanlagen haben sich Vergleich zum Vorjahr um 5 TEUR erhöht. Eine Erhöhung in Höhe von 5 TEUR ist bei der Pflichtzuführung zur Versorgungsrücklage der KVK zu verzeichnen.

Umlaufvermögen

Veränderungen bei Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Steuern, steuerähnliche Abgaben, Lieferungen und Leistungen sowie bei sonstigen Vermögensgegenstände und flüssigen Mitteln ergeben eine Erhöhung in Höhe von 126 TEUR auf 1.765 TEUR.

Die Bestände auf den Girokonten haben sich um 230 TEUR auf 1.005 TEUR erhöht und sind in der Position Flüssige Mittel dargestellt; sie wurden mit den Saldenbestätigungen der Banken abgestimmt. In diesem Zusammenhang wird auf die direkte Finanzrechnung verwiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um 7 TEUR reduziert. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Entwicklung bei den Ansparraten für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds.

PASSIVSEITE

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zu 2022 um 276 TEUR auf 8.478 TEUR erhöht.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 26,69% auf 27,00 % erhöht.

Sonderposten

Die Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen haben sich um 317 TEUR reduziert. Die Auflösung erfolgt analog zur Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich um 76 TEUR verringert. Hauptgrund für die Verringerung war die Teilauflösung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage. Des Weiteren wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen gebildet. Hier wird auf die Berechnung der KVK verwiesen.

Verbindlichkeiten

Die Veränderung in Höhe von 778 TEUR bei den Verbindlichkeiten ergibt sich im Hauptteil aus Darlehensaufnahmen und den planmäßigen Tilgungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten aus der Inanspruchnahme des Kassenkredits bestanden zum Jahresende nicht. Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen der Kindergärten mit dem Kirchenkreisamt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 281 TEUR erhöht. Hier sind Rechnungen für Lieferungen und Leistungen aus dem Jahr 2022 enthalten, deren Zahlungen erst im Jahr 2023 zur Auszahlung kamen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten, die im wesentlichen Friedhofsgebühren beinhalten, ergibt sich eine Erhöhung um 1 TEUR.

Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand hat sich in 2022 um 230 TEUR auf 1.005 TEUR gegenüber dem Bestand der Vorjahresbilanz von 775 TEUR verbessert. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich dabei aus den nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen.

Finanzmittelfluss	Plan 2022 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
- aus laufender Verwaltungstätigkeit	260	638
- aus der Investitionstätigkeit	-7.291	-811
- aus der Finanzierungstätigkeit	958	441
- aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0
Finanzmittelfehlbetrag / -überschuss	-6.074	230

Entwicklung Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit

Haushaltsergebnis	259.841 Euro
<u>Jahresergebnis</u>	<u>637.871 Euro</u>
Abweichung	378.352 Euro

Die Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber der Haushaltsplanung deutlich besser entwickelt. Folgende Themen haben dazu geführt:

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte sind höher ausgefallen, da im Bereich Fremdenverkehrs höhere Einnahmen erzielt wurden.
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind zurückgegangen. Hauptpunkt sind die geringeren Eintrittsgelder bei den Museen wie auch geringere Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldern.
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind unterschritten worden. In diesem Bereich werden die Erstattungen von Bund, Land, Landkreis und GVV Ulstertal dargestellt.
4. Steuern und steuerähnliche Erträge haben sich zur Planung besser entwickelt. Hauptgrund sind die Mehreinnahmen bei der Anteile an Umsatz- und Einkommenssteuer.
5. Einzahlungen aus Transferleistungen haben die Planung leicht unterschritten. Die Zuteilung von Seiten des Landes Hessen sind geringer ausgefallen als geplant.
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind deutlich geringer ausgefallen. Grund für diese Abweichung ist das für diverse Projekte keine Fördermittel generiert werden konnten.
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen haben sich besser entwickelt. Es konnten mehr Säumniszuschläge sowie Zinsen für Steuernachzahlungen berechnet werden.
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen haben sich schlechter entwickelt. Ein Grund dafür war eine geringere Konzessionsabgabe und niedrigere Einnahmen im Bereich der touristischen Führungen.
9. Personalauszahlungen sind durch Krankheitsfälle und spätere Stellenbesetzung niedriger ausgefallen.
10. Versorgungsauszahlungen sind leicht höher ausgefallen. Die Umlageverpflichtungen haben sich anders als geplant entwickelt.
11. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind niedriger als geplant angefallen. Die Überschreitungen in Produkten werden durch Einsparungen in diesem Produkten mehr als ausgeglichen.
12. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse waren niedriger wie geplant. Die größte Verringerung ergibt sich in dem Bereich an die übrigen Empfänger. Hinter dieser Summe stecken die Zahlungen an den GVV Ulstertal sowie an den Kirchenkreis für die Kindergärten.
13. Auszahlungen für Steuern sind niedriger wie geplant. Der Grund hierfür resultiert aus den niedrigeren Erträgen im Bereich der Gewerbesteuer.

14. Zinsen und zinsähnliche Auszahlungen sind aufgrund der niedrigen Marktzinsen gesunken. Zusätzlich bestanden kaum noch Liquiditätskredite.
15. Die sonstigen ordentlichen Auszahlungen haben sich nach Plan entwickelt.

Entwicklung Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit

Haushaltsergebnis	- 7.291.518 Euro
<u>Jahresergebnis</u>	<u>- 810.962 Euro</u>
Abweichung	- 6.480.556 Euro

Die Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit haben sich gegenüber der Haushaltsplanung deutlich besser entwickelt. Folgende Themen haben dazu geführt:

1. Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen sind deutlich geringer ausgefallen. Die größte Abweichung ist im Bereich der Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land. Der Grund ist das Baumaßnahmen die zu dieser Investitionszuweisung führen noch nicht begonnen oder fertiggestellt wurden und somit eine Zuweisungsanforderung nicht möglich war.
2. Die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen resultieren aus Verkäufen von Grundstücken. Diese waren im Haushaltsplan nicht in der Höhe geplant.
3. Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden war geplant Grundstücke für den Wohnungsbau zu erwerben. Dies ist im Jahr 2022 nicht erfolgt.
4. Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen haben wir deutliche Unterschreitungen. Im Bereich Tiefbau wurden einige Bauprojekte noch nicht begonnen. Die Ansätze werden auf das Folgejahr übertragen.
5. Bei den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sind niedriger ausgefallen. Aufgrund der Menge an geplanten Projekten konnten noch nicht alle begonnen werden. An Ansätze werden auf das Folgejahr übertragen.

Entwicklung Zahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit

Haushaltsergebnis	957.736 Euro
<u>Jahresergebnis</u>	<u>440.586 Euro</u>
Abweichung	- 517.150 Euro

Die Zahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit haben sich gegenüber der Haushaltsplanung besser entwickelt. Folgende Themen haben dazu geführt:

1. Die Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten sind geringer ausgefallen. Es wurden im Jahr 2022 Kreditermächtigungen aus Vorjahren aufgenommen. Die Kreditermächtigung für das Jahr 2022 wurde ins Folgejahr übertragen.
2. Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten sind im Jahr 2022 wie geplant durchgeführt worden.

Verlauf der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Verlauf der Investitionstätigkeit

Gemäß § 51 Absatz 2 Nr. 4 soll der Rechenschaftsbericht die wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen dokumentieren. Investitionen sind Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens; Investitionsförderungsmaßnahmen sind Zuweisungen,

Zuschüsse und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Vermögen mit Sonderrechnung. Investive Zahlungsmittelbewegungen (Sonderposten) und Erlöse aus Vermögensveräußerungen sind ebenfalls im Finanzhaushalt darzustellen.

Bezeichnung	Fortg. Planansatz einschl. ÜPL/APL und Ermächtigung 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Differenz (= Plan – Ist)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.464.460	739.162	- 1.725.298
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.755.978	-1.550.124	8.205.854
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	-7.291.518	-810.962	6.480.556

Verlauf der Finanzierungstätigkeit

Kredite dürfen nur für Investitionen und nur im Finanzhaushalt aufgenommen werden (vgl. § 103 Abs. 1 Satz 1 HGO). Kreditaufnahmen sind nur zulässig, wenn keine anderen vorrangig einzusetzenden Mittel zur Verfügung stehen, oder eine andere als die Kreditfinanzierung unwirtschaftlich wäre (vgl. § 93 Abs. 3 HGO).

Bezeichnung	Fortg. Planansatz einschl. ÜPL/APL und Ermächtigung 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Differenz (= Plan – Ist)
Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten	1.518.000	1.000.000	-518.000
Auszahlungen aus Tilgungen von Krediten	-560.264	-559.415	849
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	957.736	440.586	-517.150

Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2020 in Höhe von 1.000.000 Euro wurde im Jahr 2022 in Anspruch genommen.

Jahresabschluss 2022

Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Investitionszuschuss Infoma NewSystem Finanzwesen	ca. 45 TEUR
Kauf Baugrundstück	ca. 227 TEUR
Folienauskleidung Nichtschwimmerbecken Freibad	ca. 53 TEUR
Feldwegbau in Lahrbach und Neuswarts	ca. 36 TEUR
Straßenbeleuchtung Lahrbach/Wendershausen	ca. 13 TEUR
Pumpen Kläranlage Günthers	ca. 13 TEUR

Erneuerung Spielturm Spielplatz Lahrbach	ca. 13 TEUR
Gebrauchter Radlader	ca. 36 TEUR
Gebrauchtes Fahrzeug für den Bauhof	ca. 21 TEUR
Verkaufshütten für Märkte	ca. 96 TEUR
Technikausstattung DGH Habel	ca. 10 TEUR
Neuer LKW Bauhof	ca. 230 TEUR
Straßenbau Am Mühlberg	ca. 152 TEUR
Bau Salzsilo Tann	ca. 109 TEUR

Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres haben sich nicht ergeben.

Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahre ab 2023

In den künftigen Jahren (Investitionsprogramm bis einschließlich 2024) steht die Stadt Tann (Rhön) vor weiteren großen Herausforderungen und muss Finanzmittel für erforderliche Investitionen bereitstellen. Die Schwerpunkte bei den Maßnahmen liegt im Bereich der Energetischen Sanierung und in Maßnahmen die mit hohen Förderquoten ausgestattet sind. Nachstehend sind stichpunktartig die wesentlichen Investitionen dargestellt:

Bau neues Feuerwehrgerätehaus Tann	6.500 TEUR
Neukonzeptionierung Tanner Museen	1.680 TEUR
IKEK-Maßnahmen in allen Ortsteilen	1.000 TEUR
Energetische Sanierung soziale Einrichtungen	250 TEUR
Sanierung Straße Sinswinden/Schlitzenhäusen	330 TEUR
Ankauf Grundstücke für den Wohnungsbau	200 TEUR
Neubau Sandfang und Zulaufgruppe Kläranlage Günthers	1.080 TEUR
Sanierung Friedhofsmauer Tann	650 TEUR
Radwegebau Ulstertal	1.000 TEUR

Darüber hinaus stehen dringende Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Straßen, Brücken und Wegen sowie dringende Unterhaltungsaufwendungen an den städtischen Gebäuden und Einrichtungen an, die weitere Finanzmittel erfordern. Seit 2020 ist die Stadt Tann (Rhön) im Förderprogramm Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK). Im Rahmen dieses Förderprogramms sollen viele Projekte vorangetrieben werden. Laut dem Zeit-/Kosten-/Finanzierungsplan sollen Projekte mit einem Gesamtvolumen von zirka 7.500.000 Euro umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Projekte sollen auch Langzeithemen wie die Rhönhalle Tann geprüft und entwickelt werden.

Risikofaktoren

Grundsätzlich ist es das Ziel der Stadt Tann (Rhön), zukünftige Haushaltsdefizite zu vermeiden.

Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine steht auch die Stadt Tann (Rhön) vor neuen, unvorhersehbaren Herausforderungen und Fragestellungen. Diese betreffen nicht nur das Haushaltsjahr 2022, sondern auch zukünftige Haushaltsjahre. Die Entwicklung der Zinsen wie auch die Energiepreise werden auf den städtischen Haushalt deutliche Auswirkungen haben. Aus heutiger Sicht sind die Preisen in allen Bereichen erhöht. Durch die sich anbahnende Wirtschaftskrise in Europa bzw. Weltweit sind auch Risiken zu Einnahmen deutlich sichtbar.

Auch die neuen Vorgaben im Rahmen des „Gute-Kita-Gesetz“ führen jedes Jahr zu Aufwandssteigerung von bis zu 100.000 Euro. Sollte in den nächsten Jahren der gesetzliche Anspruch auf Ganztagesbetreuung verabschiedet werden. So werden auch diese Aufwendungen noch deutlich steigen. Im Zuge dieser negativen Auswirkungen bleibt abzuwarten, inwieweit finanzielle Förderprogramme von Bund und Land die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen minimieren können. Zumindest für das Jahr 2022 kann man anführen, dass die Stadt Tann (Rhön) trotz aller Widrigkeiten gute steuerliche Einnahmen hatte, um die Herausforderungen aus steigenden Kosten durch den Angriffskrieg in der Ukraine auszugleichen.

Für die Zukunft sind jedoch Einnahmeverluste der Kommunen mehr als wahrscheinlich. Wenn auch die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Tann (Rhön) im Jahr 2023 und 2024 noch sehr stabil waren, werden sich diese in zukünftigen Haushaltsjahren vermutlich reduzieren. Ähnlich kann es sich im Bereich der anderen Einnahmearten aus Steuerumlagen verhalten. Aus eigener Kraft und durch reine Ausgabenreduzierung könnten diese Verluste nicht kompensiert werden, sodass die Stadt Tann (Rhön) hierbei auf externe Hilfe durch kommunale Hilfspakete angewiesen wäre.

Zum jetzigen Zeitpunkt überwiegen aber die Risiken. Daher wird es gerade in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 darauf ankommen, dass durch eine sparsame und sorgsame Haushaltsführung möglichst kein Haushaltsdefizit erwirtschaftet wird. Für den Haushalt 2023 mussten jedoch schon die Hebesätze im Bereich der Grund- und Gewerbesteuer erhöht werden, um einen ausgeglichenen Haushalt bei der Kommunalaufsicht einzureichen.

Selbstverständlich spielen auch die weiteren Risiken, gerade mit Blick auf die Auswirkungen des Wirtschaftskrise und der Inflation weiterhin eine große Rolle. Diese sollen im Folgenden unter Bezugnahme auf die Wirtschaftslage und der Inflation betrachtet werden:

Zinsrisiko

Die Zinsen haben sich seit 2022 bis September 2024 deutlich verteuert. Kredite vor 1-2 Jahren mit Zinsen nahe der 0,0 % Linie sind nicht mehr möglich. Auslaufende Zinsfestschreibungen sowie Neukredite können nun nicht mehr mit Niedrigszinsen verlängert. Die Zinspolitik wird den städtischen Haushalt deutlich mehr belasten als die letzten Jahre.

Da alle Investitionsmaßnahmen der Stadt Tann (Rhön) nicht aus eigener Kraft finanziert werden können, sondern über Investitionskredite, werden die ansteigenden Zinsen eine Ergebnisverschlechterung herbeiführen.

Konjunkturrisiko

Wie oben erwähnt wird der Angriffskrieg in der Ukraine und die Wirtschaftskrise dazu führen, dass sich die Einnahmensituation der Kommunen verschlechtert, insofern es nicht gelingt, diese wirksam zu bekämpfen und eine schnelle Erholung der Konjunktur eintritt.

Hierzu in der derzeitigen Situation eine realistische Prognose abzugeben, ist aber unmöglich.

Nach dem Prinzip der Vorsicht, sollte sich aber auch die Stadt Tann (Rhön) auf ein eher negatives Szenario einstellen.

Demografischer Wandel

Das demografische Risiko kann zukünftig dadurch abgemildert werden, dass Flüchtlinge seitens der Stadt Tann (Rhön) aufgenommen werden. Dies bezieht sich sowohl auf Flüchtlinge, die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, als auch auf Flüchtlinge, die eine dauerhafte Bleibeperspektive haben und langfristig in Tann (Rhön) leben möchten. Gleichzeitig kann man beobachten, dass kaum freie Mietwohnungen vorhanden sind. Aktuell ist festzustellen, dass durch die Veränderung der Zinssätze, die Baubranche unter Auftragsrückgängen leidet. Dies wird sich auch in den nächsten Jahren so fortsetzen.

Die Stadt Tann (Rhön) wurde im Jahr 2021 als Förderschwerpunkt im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes „IKEK“ anerkannt. Dadurch können mit erheblichen Fördermitteln in den nächsten Jahren dringend erforderliche Investitionen in die städtische Infrastruktur erfolgen. Auch private Investitionen sind im Bereich der Wohngebäude förderfähig. Dieses Programm bietet daher enorme Möglichkeiten, um die Siedlungsentwicklung durch Innenentwicklung zu stärken und negativen, demografischen Entwicklungstendenzen entgegen zu wirken.

Gesetzliche Auflagen

Gerade im Wasser- und Abwasserbereich sieht sich die Stadt Tann (Rhön) mit ständig zunehmenden Auflagen konfrontiert. Diese haben regelmäßig enorme finanzielle Belastungen zur Folge, die nur schwer aufgefangen werden können. Aber auch im Verwaltungsbereich ist es immer wieder eine Herausforderung, die zunehmende Bürokratisierung mit dem gleichen Personalstock zu bewältigen. Die Anforderungen an die Verwaltung nehmen kontinuierlich zu und der Fachkräftemangel wird auch in diesem Bereich spürbar.

Chancen

Neben der Dorfentwicklung sieht die Stadt Tann (Rhön) sehr gute Entwicklungschancen durch die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung sowie die Interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal.

Kurzfristig werden gemeinsame Investitionen in Digitalisierungsprojekte erfolgen. So z.B. in ein gemeinsames Dokumentenmanagementsystem, Digitalisiertes Bauamt oder Digitales Rechnungswesen. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit werden nach und nach alle Prozesse in den nächsten Jahren digitalisiert.

Die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes wird diesen Prozess noch dynamisieren. Bereits jetzt

können viele Dienstleistungen durch den Bürger digital in Anspruch genommen werden.
Gleichzeitig bietet die Zusammenarbeit im GVV Ulstertal mit einem seit dem 01.01.2021 gestarteten
gemeinsamen Standesamt Ulstertal weitere Synergiepotentiale.
Seit Anfang des Jahres 2023 erfolgt die Personalverwaltung im GVV gemeinsam und spätestens ab dem
Jahr 2026 soll die Finanzverwaltung vereinheitlicht sein.

Tann (Rhön), 26.05.2025



Dänner
Bürgermeister

7.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022

Schlussbilanz

2022



Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Seite: 1

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	29.610.202,27	29.066.194,73
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	180.930,70	163.316,98
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	9.589,76	28.454,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	171.340,94	134.862,98
1.2	Sachanlagen	28.704.534,35	28.182.814,93
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.665.332,14	4.416.182,95
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.415.456,23	5.519.517,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.229.910,87	15.919.119,66
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	677.970,48	696.681,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.197.226,34	1.179.609,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.528.638,29	451.705,32
1.3	Finanzanlagen	724.737,22	720.062,82
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	657.644,17	657.644,17
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	66.893,05	62.218,65
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	200,00	200,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	1.765.518,84	1.639.337,53
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	760.552,32	1.639.337,53
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	314.915,29	302.263,35
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	408.640,82	400.415,84
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-63.629,26	56.830,22
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	11.963,79	14.963,79
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	88.661,68	89.624,49
2.4	Flüssige Mittel	1.004.966,52	775.239,84
3	Rechnungsabgrenzungsposten	19.922,53	26.715,53
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	31.395.643,64	30.732.247,79



Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Seite: 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	8.477.970,83	8.201.200,70
1.1	Netto-Position	8.123.891,17	8.123.891,17
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	77.309,53	71.654,87
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.278,01	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	38.031,52	71.654,87
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	5.654,66
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	-19.718,93
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-19.718,93
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	276.770,13	25.373,59
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	201.841,74	58.996,94
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	74.928,28	-33.623,35
2	Sonderposten	13.104.723,71	13.421.899,20
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	12.834.412,71	13.091.414,79
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.664.381,48	8.800.388,44
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	185.387,53	120.880,65
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.984.643,70	4.170.145,70
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	270.311,00	330.484,41
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	2.111.019,06	2.187.027,51
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.687.621,00	1.746.251,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	260.300,00	282.300,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	163.098,06	158.476,51
4	Verbindlichkeiten	7.627.146,50	6.848.494,18
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.697.863,65	6.136.662,67
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.083.479,42	580.053,32
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	614.384,23	5.556.609,35
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	149.400,40	98.645,05
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	444.481,86	163.828,76
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-13.497,69	-54.455,89



Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Seite : 3

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
Passiva			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	11.142,59	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	337.755,69	503.813,59
5	Rechnungsabgrenzungsposten	74.783,54	73.626,20
	Summe Passiva	31.395.643,64	30.732.247,79

Tann (Rhön), den 26.05.2025

Der Magistrat der Stadt Tann Rhön

(Dänner)
Bürgermeister

7.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		Gesamtergebnisrechnung				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.821	121.340	133.337	-11.997
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.247.530	1.282.450	1.255.674	26.776
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	139.862	236.828	103.664	133.164
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.920.700	3.997.180	3.988.004	9.176
06	547	Erträge aus Transferleistungen	110.769	120.000	114.258	5.742
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	2.673.960	3.058.588	2.851.689	206.899
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	929.244	867.816	967.377	-99.561
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	198.971	243.649	266.751	-23.102
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	9.346.857	9.927.851	9.680.755	247.096
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.611.373	-1.986.318	-1.824.151	-162.167
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-201.855	-189.834	-200.648	10.814
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.982.506	-2.427.170	-2.003.028	-424.142
14	66	Abschreibungen	-1.357.052	-1.391.956	-1.370.126	-21.830
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-862.696	-1.017.494	-990.753	-26.741
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.226.867	-3.091.350	-3.043.397	-47.953
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.657	-8.840	-11.452	2.612
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-9.251.006	-10.112.962	-9.443.554	-669.408
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	95.852	-185.111	237.201	-422.312
21	56, 57	Finanzerträge	34.970	21.000	42.102	-21.102
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-71.826	-102.500	-77.462	-25.038
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-36.855	-81.500	-35.360	-46.140
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	9.381.818	9.948.851	9.722.858	225.993
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-9.322.831	-10.215.462	-9.521.016	-694.446
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	58.997	-266.611	201.842	-468.453
27	59	Außerordentliche Erträge	21.221	30.000	82.022	-52.022
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-54.844		-7.093	7.093
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-33.623	30.000	74.928	-44.928
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	25.374	-236.611	276.770	-513.381
31	95	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	775.896	760.949	805.724	-44.775
32	96	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-775.896	-760.949	-805.724	44.775
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	25.374	-236.611	276.770	-468.453
		Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO)				
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis				
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis				
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis (Nr. 91 und Nr. 92)				

7.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	414	21.700	21.654	46
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	414	21.700	10.824	10.876
	5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten			8.930	-8.930
	5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht			1.440	-1.440
	5090000	sonstige Umsatzerlöse			460	-460
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	632	85.000	65.113	19.887
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	112	38.500	44.120	-5.620
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren		2.500	652	1.848
	5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	520	44.000	20.342	23.658
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.592	163.200	54.111	109.089
	5480100	Kostenerstattungen vom Bund	3.365			
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV		250	52.691	-52.441
	5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	785	160.900		160.900
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	672	1.850	650	1.200
	5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	770	200	770	-570
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	3.300	8.500	8.912	-412
	5410900	Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen		1.000	300	700
	5420100	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund			644	-644
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	3.300	7.500		7.500
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen			7.968	-7.968
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		55.985	41.453	14.532
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			3	-3
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		50.400	37.188	13.212
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		5.585	4.262	1.323
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.757	162.095	210.168	-48.073
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			1.209	-1.209
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren	89	1.000		1.000
	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen		4.700		4.700
	5309100	Konzessionsabgaben	9.668	120.000	108.345	11.655
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse			7	-7
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen		100	4.236	-4.136
	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal) Bilanz-Buchung		27.432		27.432
	5380010	Erträge Herabsetz/Auflös. Rückst. Beihilfen Bilanz-Buchung		6.363	94.076	-87.713
	5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO Aktive		250	227	23
	5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO Versorgungsempfänger		250	208	42
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		2.000	1.859	141
	5399900	Ertrag aus Kleinbetragsausbuchung			1	-1
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	19.694	496.480	401.411	95.069
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-69	-958.610	-889.496	-69.114

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-579.800	-530.681	-49.119
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			6.439	-6.439
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-52.761	52.761
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-36.700		-36.700
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-660	-30	-630
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer			-182	182
	6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen nur für Loga-Buchungen		-102.000	-107.245	5.245
	6321000	Sonderzuw. Beamte nur für Loga-Buchungen		-5.100	-77	-5.023
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-132.700	-123.235	-9.465
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	-7	-18.250	-18.867	617
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-62.700	-35.239	-27.461
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-10.527	10.527
	6490100	Beihilfen Bezügebereich nur für Loga-Buchungen		-12.100	-14.169	2.069
	6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten nur für Loga-Buchungen		-700		-700
	6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	-11	-1.500	-1.543	43
	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	-51	-6.400	-1.381	-5.019
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-12.808	-189.834	-200.648	10.814
	6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger nur für Loga-Buchungen		-10.300	-8.753	-1.547
	6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte nur für Loga-Buchungen	-12.808	-158.300	-156.449	-1.851
	6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		-18.324	-29.885	11.561
	6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen		-2.910	-5.561	2.651
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.953	-581.193	-438.394	-142.799
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	-636	-5.500	-4.653	-847
	6020000	Hilfsstoffe		-1.000	-1.260	260
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel		-400		-400
	6051000	Strom	-643	-13.300	-13.848	548
	6052000	Gas			-1.840	1.840
	6053000	Fernwärme	-1.171	-1.500	-811	-689
	6054000	Heizöl		-18.500	-31.968	13.468
	6055000	Treibstoffe	-2.231	-14.800	-20.019	5.219
	6056000	Wasser	75	-29.900	-2.639	-27.261
	6057000	Abwasser	142		-1.816	1.816
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-4.350	-2.553	-1.797
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			-799	799
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	-1.508	-14.848	-11.336	-3.512
	6064000	Materialaufw. für Fahrzeuge		-3.300	-3.160	-140
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			-23	23
	6066000	Materialaufw. für Reparatur und Instandhaltung			-326	326
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			-648	648
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	-4.371	-27.400	-35.563	8.163
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-227	-3.750	-3.116	-634
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		-13.800	-17.274	3.474
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	-2.187	-30.900	-25.861	-5.039
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-32	-57.018	-11.819	-45.199
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-73		-9.358	9.358

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-42.218	-7.541	-34.677
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-605	-9.500	-11.726	2.226
	6166000	Wartungskosten			-4.923	4.923
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	-280	-48.800	-16.606	-32.194
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-317	317
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.276	-10.300	-3.690	-6.610
	6180000	Skonti, Boni			17	-17
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-19	-4.000	-3.512	-488
	6710000	Leasing		-5.500	-2.449	-3.051
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	-564		-2.374	2.374
	6720099	Lizenzen und Konzessionen		-2.500		-2.500
	6730000	Gebühren	-50	-31.414	-16.345	-15.069
	6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	-24	-3.500	-3.444	-56
	6750001	Aufwand aus Rücklastschriftgebühren			-146	146
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		-8.900	-5.795	-3.105
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	-150	-5.000		-5.000
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	-1.653	-1.408	-8.028	6.620
	6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-2.742	-26.000	-20.414	-5.586
	6780010	Aufwendungen für Fraktionsmitglieder		-377	-1.820	1.443
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-6.833	-34.250	-27.848	-6.402
	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	-311	-6.700	-5.021	-1.679
	6820000	Porto und Versandkosten	-211	-9.650	-9.186	-464
	6832000	Telefonkosten	-1.287	-9.300	-9.945	645
	6850000	Reisekosten		-1.950	-1.190	-760
	6860010	Aufw. für Verfügungsmittel Bürgermeister	-36	-1.300	-1.149	-151
	6860100	Aufw. für Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteh		-100		-100
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	-125	-3.350	-3.581	231
	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation		-4.900	-2.994	-1.906
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-18.100	-15.884	-2.216
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-1.770	-330	-1.440
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-7.100	-6.625	-475
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	75	-16.050	-14.049	-2.001
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-17.100	-17.227	127
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-9.890	-9.524	-366
	6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen			-4.039	4.039
	6991000	Säumniszuschläge			-3	3
14	66	Abschreibungen		-211.046	-179.513	-31.533
	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte		-11.400	-1.492	-9.908
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr		-250	-4.433	4.183
	6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm		-360		-360
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrkTV		-53.710	-50.877	-2.833
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		-3.150	-2.949	-201
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-4.325	-737	-3.588
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-3.695	-7.701	4.006
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-68.365	-69.968	1.603

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-52.091	-15.697	-36.394
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-13.700	-4.654	-9.046
	6679000	sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen			-21.004	21.004
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen	-289	-8.700	-16.617	7.917
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft	-289	-8.700	-8.133	-567
	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) Sachkontobuchungsgruppe geprüft			-8.484	8.484
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-6.618	-143.800	-129.989	-13.811
	7354800	Verbandsumlage GVV Ulstertal	-6.571	-142.000	-128.427	-13.573
	7360100	Aufw. aus steuerähnl. Abgaben	-47	-1.800	-735	-1.065
	7369000	sonst. Aufw. aus steuerähnl. Abgaben			-828	828
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.750	-2.397	-353
	7020000	Grundsteuer		-1.600	-1.075	-525
	7030000	Kfz-Steuer		-1.150	-1.322	172
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-48.738	-2.095.933	-1.857.054	-238.879
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-29.044	-1.599.453	-1.455.643	-143.810
21	56, 57	Finanzerträge	8.957	5.000	21.226	-16.226
	5761000	Säumniszuschläge	8.467	5.000	16.210	-11.210
	5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.			4.751	-4.751
	5762100	Mahngebühren privat-rechtl.			23	-23
	5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	437		105	-105
	5764000	Stundungszinsen (Ratenplan)	53		20	-20
	5765000	Verzugszinsen			16	-16
	5790901	Erträge aus Rücklastschriftgebühren			101	-101
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	8.957	5.000	21.226	-16.226
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-28.651	-501.480	-422.637	-78.843
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	48.738	2.095.933	1.857.054	238.879
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-20.086	-1.594.453	-1.434.417	-160.036
27	59	Außerordentliche Erträge		30.000	-5.048	35.048
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €		30.000	-6.000	36.000
	5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv			952	-952
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)		30.000	-5.048	35.048
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-20.086	-1.564.453	-1.439.465	-124.988
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		435.630	461.411	-25.781
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			443.367	-443.367
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		435.630	18.044	417.586
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-259.027	-270.320	11.293
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-270.320	270.320
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-259.027		-259.027
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		176.603	191.091	-14.488

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
34		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-20.086	-1.387.850	-1.248.374	-139.476

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		800	1.140	-340
	5002000	Eintrittsgelder und Nutzungsentgelte			268	-268
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		600		600
	5090000	sonstige Umsatzerlöse		200	873	-673
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	451	35.500	19.338	16.162
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	451	35.500	19.098	16.402
	5110500	Benutzungsgebühren			240	-240
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		650		650
	5481000	Kostenerstattungen vom Land		150		150
	5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen		500		500
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		46.850	23.675	23.175
	5410800	Sonst Zuweis von privaten Unternehmen		50		50
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		38.700	9.675	29.025
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		8.100	14.000	-5.900
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		17.950	17.957	-7
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		17.150	16.238	912
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		800	1.719	-919
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	113	1.800	1.640	160
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			600	-600
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren		100		100
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse		500	159	341
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	113	1.200	614	586
	5399500	Sonstige Erträge Schlenderweinprobe			267	-267
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	564	103.550	63.750	39.800
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-75	-56.970	-49.685	-7.285
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-40.600	-35.630	-4.970
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			2.370	-2.370
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-5.279	5.279
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-2.300		-2.300
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-40		-40
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-75	-430	-812	382
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-9.400	-7.458	-1.942
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-4.200	-2.273	-1.927
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-602	602
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.101	-136.252	-88.626	-47.626
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-200	-143	-57
	6051000	Strom	801	-4.800	-4.117	-683
	6054000	Heizöl		-9.000	-12.943	3.943

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6056000	Wasser	-377	-1.600	-627	-973
	6057000	Abwasser	-393		-1.022	1.022
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-6.457	-907	-5.550
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-650	-582	-68
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			-246	246
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-90	-5.000	-2.651	-2.349
	6120000	Entwickl., Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.		-46.000	-11.503	-34.497
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	-90	-7.800	-2.881	-4.919
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			-2.537	2.537
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-24.150	-12.773	-11.377
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-6.224		-9.427	9.427
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-2.000	-2.238	238
	6166000	Wartungskosten			-2.442	2.442
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-200		-200
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-1.115	1.115
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.708	-11.800	-9.442	-2.358
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-200	-136	-64
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-7.300	-2.862	-4.438
	6831000	Datenübertragungskosten			-1.767	1.767
	6832000	Telefonkosten		-2.600	-528	-2.072
	6850000	Reisekosten		-100		-100
	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		-1.000	-804	-196
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		-300	-97	-203
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-1.000	-920	-80
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-3.665	-3.807	142
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-200		-200
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	-20	-130	-111	-19
	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-100		-100
14	66	Abschreibungen		-37.465	-36.341	-1.124
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr		-2.170	-2.168	-2
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-33.000	-30.689	-2.311
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen			-2.108	2.108
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung			-4	4
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-1.895	-1.372	-523
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-400		-400
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-5.300	-3.100	-2.200
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-5.300	-3.100	-2.200
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-8.176	-235.987	-177.752	-58.235
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-7.612	-132.437	-114.002	-18.435
21	56, 57	Finanzerträge				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-564	-103.550	-63.750	-39.800
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	8.176	235.987	177.752	58.235
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-7.612	-132.437	-114.002	-18.435
27	59	Außerordentliche Erträge			205	-205
	5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen			100	-100
	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich			105	-105
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			205	-205
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-7.612	-132.437	-113.797	-18.640
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		3.552	6.869	-3.317
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			6.869	-6.869
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		3.552		3.552
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-38.407	-37.988	-419
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-37.988	37.988
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-38.407		-38.407
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-34.855	-31.119	-3.736
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-7.612	-167.292	-144.916	-22.376

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.000	30.085	-85
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		30.000	30.085	-85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	22.800	201.103	200.953	150
	5410900	Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen			1	-1
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		200.953	200.952	1
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	18.800	150		150
	5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke gesetzl. Sozialversiche	4.000			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		29.270	27.909	1.361
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			554	-554
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		27.835	26.666	1.169
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		1.435	689	746
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.044	35.894	30.389	5.505
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			22.393	-22.393
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren	1.938	22.393		22.393
	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	107	300	158	142
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse		2.100	2.218	-118
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen		1		1
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		11.100	5.620	5.480
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	24.844	296.267	289.336	6.931
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-39	-3.789	-3.876	87
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-3.000	-2.976	-24
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			344	-344
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-688	688
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-300		-300
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-39	-200	-336	136
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.		-50		-50
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-239	-190	-49
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-29	29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.935	-81.683	-83.675	1.992
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel			-6.918	6.918
	6051000	Strom	-126	-1.900	-1.775	-125
	6054000	Heizöl	-9.444	-20.500	-17.435	-3.065
	6055000	Treibstoffe		-500	-141	-359
	6056000	Wasser	-316	-3.050	-1.123	-1.927
	6057000	Abwasser	-343		-1.463	1.463
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-6.620	-3.155	-3.465

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-200	-811	611
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			-69	69
	6066000	Materialaufw. für Reparatur und Instandhaltung			-1.148	1.148
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel			-4	4
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-33	-700	-881	181
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		-4.500	-2.574	-1.926
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-9.296	-13.626	-18.638	5.012
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-1.648		-1.998	1.998
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-200		-200
	6166000	Wartungskosten	-831		-1.310	1.310
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-1.765	1.765
	6173000	Fremdreinigung			-2.175	2.175
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-898	-17.993	-8.948	-9.045
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-450	-283	-167
	6720000	Lizenzen und Konzessionen			-129	129
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		-1.200		-1.200
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			-947	947
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-5.703	-4.476	-1.227
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		-500	-1.317	817
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-100	-55	-45
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-3.900	-4.099	199
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-40	-40	
14	66	Abschreibungen		-51.510	-50.857	-653
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-43.820	-40.519	-3.301
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen			-3.348	3.348
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-3.940	-6.520	2.580
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-1.550		-1.550
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-2.200	-471	-1.729
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen	-98.356	-936.548	-929.277	-7.271
	7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV) Sachkontobuchungsgruppe geprüft	-13.792	-20.000	-11.413	-8.587
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft	-84.564	-916.548	-917.864	1.316
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-875	-886	11
	7020000	Grundsteuer		-875	-886	11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-121.330	-1.074.405	-1.068.571	-5.834
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-96.486	-778.138	-779.235	1.097
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-24.844	-296.267	-289.336	-6.931
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	121.330	1.074.405	1.068.571	5.834
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-96.486	-778.137	-779.235	1.098

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-96.486	-778.137	-779.235	1.098
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-55.421	-49.308	-6.113
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-49.308	49.308
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-55.421		-55.421
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-55.421	-49.308	-6.113
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-96.486	-833.558	-828.543	-5.015

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		40.160	35.544	4.616
	5002000	Eintrittsgelder und Nutzungsentgelte		40.000	35.305	4.695
	5090000	sonstige Umsatzerlöse		160	240	-80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		550	603	-53
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		550	603	-53
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		65.000	39.263	25.737
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		9.000	9.000	
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		54.500	30.263	24.237
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		1.500		1.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		5.800	3.913	1.887
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		3.550	1.743	1.807
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		2.250	2.170	80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		111.510	79.323	32.187
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		-118.673	-118.673	
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-86.673	-85.186	-1.487
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			5.531	-5.531
	6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-13	13
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-12.365	12.365
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-5.200		-5.200
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-18.200	-20.046	1.846
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-8.600	-4.833	-3.767
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-1.760	1.760
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.082	-147.272	-121.235	-26.037
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-200	-48	-152
	6020000	Hilfsstoffe		-4.500	-5.540	1.040
	6051000	Strom	-3.876	-8.000	-7.210	-790
	6055000	Treibstoffe		-150	-331	181
	6056000	Wasser	-1.087	-19.000	-6.782	-12.218
	6057000	Abwasser			-10.482	10.482
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-17.095	-3.289	-13.806
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			-1.854	1.854
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-500	-2.258	1.758
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		-1.000	-1.448	448
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-23	-1.000	-2.062	1.062
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)			-11.369	11.369
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-74.117	-3.017	-71.100

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			-42.345	42.345
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-2.400	-1.119	-1.281
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen			-191	191
	6166000	Wartungskosten			-1.727	1.727
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-100		-100
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-730	730
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-11.000	-5.002	-5.998
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-140	-200	60
	6760000	Provisionen			-7.375	7.375
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		-2.100		-2.100
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			-3.431	3.431
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-97	-350	-200	-150
	6832000	Telefonkosten		-1.000	-505	-495
	6850000	Reisekosten		-600	-17	-583
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			-217	217
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-2.500	-1.010	-1.490
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-70	-91	21
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-750	-711	-39
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-700	-676	-24
14	66	Abschreibungen		-32.380	-29.751	-2.629
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-14.340	-14.923	583
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		-12.750	-8.820	-3.930
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-275		-275
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-2.550	-3.640	1.090
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-665	-666	1
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-1.800	-1.703	-97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-10.500	-3.544	-6.956
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-10.500	-3.150	-7.350
	7176000	sonstige Erst. an sonstige öffentl. Sonderrechn. Sachkontobuchungsgruppe geprüft			-394	394
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-140	-124	-16
	7020000	Grundsteuer		-140	-124	-16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-5.082	-308.965	-273.326	-35.639
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.082	-197.455	-194.003	-3.452
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-111.510	-79.323	-32.187
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	5.082	308.965	273.326	35.639
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-5.082	-197.455	-194.003	-3.452
27	59	Außerordentliche Erträge			-3.000	3.000
	5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden			-3.000	3.000

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-3.000	3.000
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-5.082	-197.455	-197.003	-452
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		36.125	64.404	-28.279
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			64.404	-64.404
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		36.125		36.125
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-9.702	-13.011	3.309
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-13.011	13.011
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-9.702		-9.702
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		26.423	51.393	-24.970
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-5.082	-171.032	-145.610	-25.422

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	96	28.680	44.913	-16.233
	5001000	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten			64	-64
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		11.680	11.499	181
	5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	35		1.850	-1.850
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren		10.000	12.608	-2.608
	5090000	sonstige Umsatzerlöse	61	7.000	18.891	-11.891
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.896	1.161.950	1.171.208	-9.258
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	857	1.550	2.677	-1.127
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	49.938	1.061.950	1.069.370	-7.420
	5110010	Auflös. PRAP öff.-rechtl. Benutzungsgeb. (Gräber)		2.450	2.693	-243
	5110500	Benutzungsgebühren	101	96.000	96.469	-469
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.621	72.428	48.951	23.477
	5480100	Kostenerstattungen vom Bund		400	402	-2
	5481000	Kostenerstattungen vom Land		4.928	4.846	82
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	2.557	3.000	300	2.700
	5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.		39.000	41.865	-2.865
	5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen		400		400
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.995			
	5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	34.070	24.700	1.537	23.163
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.829	25.000	20.023	4.977
	5591100	Fremdenverkehrsabgaben	4.829	25.000	20.018	4.982
	5591900	sonst steuerähnl. Abgaben nicht zweckgebunden			5	-5
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	4.466	202.180	58.623	143.557
	5410800	Sonst Zuweis von privaten Unternehmen			500	-500
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		140.174	50.590	89.584
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	4.466	57.306		57.306
	5427000	Zusch. für lfd Zwecke von priv Unternehmen			3.000	-3.000
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		4.700	4.533	167
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		695.545	776.807	-81.262
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			12.998	-12.998
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		378.210	375.996	2.214
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		530	6.033	-5.503
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen		239.805	223.163	16.642
	5463000	Erträge Auflösung von SOPO für den Gebührenausgl.		77.000	158.617	-81.617
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.378	43.860	23.451	20.409
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.261		6.551	-6.551
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren		3.500		3.500
	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen		2.500	930	1.570
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen		10.000	4.529	5.471
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse	15	12.015	3.052	8.963
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	4.192	845	3.858	-3.013

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	182	2.000	1.086	914
	5399500	Sonstige Erträge Schlenderweinprobe	250	13.000	3.446	9.554
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	103.286	2.229.643	2.143.977	85.666
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-869	-848.276	-762.423	-85.853
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen	-200	-605.800	-546.969	-58.831
	6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen			-255	255
	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen ersetzt Kto. 6211030, nur für Loga-Buchungen			-2.425	2.425
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			8.499	-8.499
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-49.753	49.753
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-35.475		-35.475
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-870		-870
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-203	-100	-1.440	1.340
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-138.920	-122.490	-16.430
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	-466	-2.681	-2.720	39
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-64.430	-33.603	-30.827
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-11.267	11.267
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.854	-1.480.771	-1.172.653	-308.118
	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile		-5.000		-5.000
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	-40	-1.050	-831	-219
	6020000	Hilfsstoffe	-2.564	-21.900	-21.668	-232
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel		-20.735	-5.860	-14.875
	6030210	Streusalz	-19.910	-5.000	-30.715	25.715
	6051000	Strom	-2.971	-149.400	-123.543	-25.857
	6053000	Fernwärme	-1.402	-1.200	-1.390	190
	6054000	Heizöl		-27.749	-40.845	13.096
	6055000	Treibstoffe	-833	-9.400	-10.635	1.235
	6056000	Wasser	-304	-42.600	-20.715	-21.885
	6057000	Abwasser	-277	-96.000	-115.330	19.330
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	-266	-33.414	-8.757	-24.657
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			-7.537	7.537
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	-23	-8.950	-8.768	-182
	6064000	Materialaufw. für Fahrzeuge		-1.800	-3.554	1.754
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.		-20.500	-21.695	1.195
	6066000	Materialaufw. für Reparatur und Instandhaltung			-1.477	1.477
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			-3.632	3.632
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel		-1.300	-1.321	21
	6081000	Reinigungsmaterial			-1.099	1.099
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-84	-11.900	-15.234	3.334
	6089500	Sonstiger Aufwand Schlenderweinprobe	-212	-7.500	-8.200	700
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		-5.500	-5.434	-66
	6120000	Entwickl., Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.	-40.746	-183.610	-58.225	-125.385
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)			-3.557	3.557
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen		-15.500	-16.939	1.439

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-2.499	-306.405	-48.474	-257.931
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-6.614		-31.917	31.917
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	-40	-10.819	-7.345	-3.474
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-942	-8.000	-10.147	2.147
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	-458	-185.728	-205.261	19.533
	6166000	Wartungskosten			-2.832	2.832
	6168000	Aufwand für Schadensfälle		-845	-6.144	5.299
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-27.700	-11.961	-15.739
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	-320		-53.214	53.214
	6172000	Beleuchtungs - Contracting			-123	123
	6173000	Fremdreinigung			-39.743	39.743
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.741	-114.419	-61.985	-52.434
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-26	-3.850	-3.368	-482
	6710000	Leasing		-5.500	-5.469	-31
	6720000	Lizenzen und Konzessionen			-4.213	4.213
	6720099	Lizenzen und Konzessionen		-4.900		-4.900
	6730000	Gebühren	-283	-200	-3.941	3.741
	6740000	Leiharbeitskraft (soweit nicht unter Hkto. 613)			-14.332	14.332
	6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	-10	-100	-236	136
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	-1.978	-22.000	-25.287	3.287
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung		-14.902		-14.902
	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.			-2.074	2.074
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	-1.321		-1.441	1.441
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-10.887	-24.650	-19.730	-4.920
	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.		-500	-353	-147
	6820000	Porto und Versandkosten		-1.600	-5	-1.595
	6832000	Telefonkosten	-938	-15.200	-13.475	-1.725
	6850000	Reisekosten		-900	-569	-331
	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		-15.500	-13.817	-1.683
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	-167	-450	-2.706	2.256
	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation		-1.500	-138	-1.362
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-6.300	-4.080	-2.220
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-6.915	-2.400	-4.515
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-12.660	-14.580	1.920
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge		-3.150	-3.697	547
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-13.550	-13.365	-185
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-2.420	-7.270	4.850
	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-100		-100
14	66	Abschreibungen		-1.059.555	-1.046.073	-13.482
	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte		-700	-17.817	17.117
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr		-5.550	-2.093	-3.457
	6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm		-1.730		-1.730
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-942.480	-921.559	-20.921
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		-31.320	-41.873	10.553
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-13.140		-13.140

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-11.990	-37.936	25.946
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-4.630	-9.645	5.015
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-44.515	-14.148	-30.367
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-3.500	-1.002	-2.498
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-36.446	-38.215	1.769
	7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm.,Beteil. Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-15.300	-14.899	-401
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-17.746	-18.246	500
	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-3.300	-5.070	1.770
	7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-100		-100
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		-35.000	-25.436	-9.564
	7363100	Abwasserabgabe		-35.000	-25.436	-9.564
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.075	-5.231	156
	7020000	Grundsteuer		-4.605	-4.791	186
	7030000	Kfz-Steuer		-470	-440	-30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-101.723	-3.465.123	-3.148.475	-316.648
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.563	-1.235.480	-1.004.498	-230.982
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-103.286	-2.229.643	-2.143.977	-85.666
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	101.723	3.465.123	3.148.475	316.648
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.563	-1.235.480	-1.004.498	-230.982
27	59	Außerordentliche Erträge			89.750	-89.750
	5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden			82.315	-82.315
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			1.900	-1.900
	5912100	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €			5.535	-5.535
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			-7.093	7.093
	7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen			-7.093	7.093
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			82.657	-82.657
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	1.563	-1.235.480	-921.841	-313.639
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		285.642	273.040	12.602
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten		46.959	273.040	-226.081
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		238.683		238.683
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-382.366	-419.728	37.362
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten		-81.676	-401.684	320.008
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-300.690	-18.044	-282.646
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-96.724	-146.688	49.964
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	1.563	-1.332.204	-1.068.529	-263.675

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			15	-15
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			15	-15
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	192.081	3.972.180	3.967.981	4.199
	5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89.962	1.593.000	1.742.337	-149.337
	5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.994	221.830	196.314	25.516
	5551000	Grundsteuer A	-49	68.250	67.641	609
	5552000	Grundsteuer B	10.003	441.000	442.285	-1.285
	5553000	Gewerbsteuer	89.521	1.624.600	1.495.491	129.109
	5559120	Spielapparatsteuer		500		500
	5559200	Hundesteuer	650	23.000	23.913	-913
06	547	Erträge aus Transferleistungen		120.000	114.258	5.742
	5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz		120.000	114.258	5.742
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		2.534.955	2.520.263	14.692
	5401010	Schlüsselzuweisungen		2.308.600	2.367.842	-59.242
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes		225.000		225.000
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land			150.000	-150.000
	5430100	Schuldendiensthilfen vom Land		1.355	2.421	-1.066
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		63.266	99.338	-36.072
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		63.266	77.338	-14.072
	5464000	Erträge Auflösung von SOPO f.Umlagen § 37 (3) FAG			22.000	-22.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			1.103	-1.103
	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal) Bilanz-Buchung			1.103	-1.103
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	192.081	6.690.401	6.702.958	-12.557
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	Abschreibungen			-27.590	27.590
	6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			-27.590	27.590
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-20.000		-20.000
	7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl. Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-20.000		-20.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	61.074	-2.912.550	-2.887.973	-24.577
	7353117	Heimatumlage	19.742	-91.200	-84.881	-6.319
	7354100	Kreisumlage		-1.695.600	-1.695.344	-256
	7354200	Schulumlage		-971.000	-970.511	-489
	7354800	Verbandsumlage GVV Ulstertal	9.562	-8.000	-645	-7.355
	7380100	Gewerbsteuerumlage	31.769	-146.750	-136.591	-10.159
17	72	Transferaufwendungen				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-2.813	2.813
	7420000	Kapitalertragsteuer			-2.813	2.813
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	61.074	-2.932.550	-2.918.375	-14.175
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	253.155	3.757.851	3.784.583	-26.732
21	56, 57	Finanzerträge	15.786	16.000	20.876	-4.876
	5630000	Ertr. Anteil nicht verb. UN mit Vertrag ü. Gewinnabf.	14.964	15.000	17.776	-2.776
	5761000	Säumniszuschläge	75			
	5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	747	1.000	3.100	-2.100
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		-102.500	-77.462	-25.038
	7710000	Bankzinsen		-85.000	-291	-84.709
	7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"		-5.000	-1.045	-3.955
	7730000	Auflösung von Disagio		-11.000		-11.000
	7730200	Auflösung Ansparraten Fondsdarlehen			-6.793	6.793
	7760100	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Bund			-3.188	3.188
	7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land			-7.279	7.279
	7768000	Zinsen & ähnl. Aufw. an sonst. inländ. Bereich			-58.866	58.866
	7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen		-1.500		-1.500
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	15.786	-86.500	-56.586	-29.914
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-207.867	-6.706.401	-6.723.835	17.434
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-61.074	3.035.050	2.995.838	39.212
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	268.941	3.671.351	3.727.997	-56.646
27	59	Außerordentliche Erträge			115	-115
	5989000	sonstige periodenfremde Erträge			115	-115
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			115	-115
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	268.941	3.671.351	3.728.112	-56.761
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-16.026	-15.369	-657
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-15.369	15.369
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-16.026		-16.026
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-16.026	-15.369	-657
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	268.941	3.655.325	3.712.743	-57.418

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	414	21.700	21.194	506
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	414	21.700	10.824	10.876
	5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten			8.930	-8.930
	5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht			1.440	-1.440
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	3.645	-3.145
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren		500	3.645	-3.145
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	770	105.500	1.126	104.374
	5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.		104.300		104.300
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		1.000	356	644
	5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	770	200	770	-570
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	3.300		8.612	-8.612
	5420100	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund			644	-644
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	3.300			
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen			7.968	-7.968
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		17.785	13.001	4.784
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		14.700	9.920	4.780
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		3.085	3.081	4
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.757	153.651	128.617	25.034
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			1.209	-1.209
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren	89	1.000		1.000
	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen		4.700		4.700
	5309100	Konzessionsabgaben	9.668	120.000	108.345	11.655
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse			7	-7
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen		100	4.103	-4.003
	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal) Bilanz-Buchung		21.235		21.235
	5380010	Erträge Herabsetz/Auflös. Rückst. Beihilfen Bilanz-Buchung		4.116	13.147	-9.031
	5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO Aktive		250	227	23
	5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO Versorgungsempfänger		250	208	42
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		2.000	1.370	630
	5399900	Ertrag aus Kleinbetragsausbuchung			1	-1
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	14.241	299.136	176.195	122.941
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-69	-780.950	-715.428	-65.522
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-461.200	-415.501	-45.699
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			6.292	-6.292
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-42.450	42.450
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-29.300		-29.300
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-500	-30	-470
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer			-30	30
	6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen nur für Loga-Buchungen		-102.000	-107.245	5.245

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6321000	Sonderzuw. Beamte nur für Loga-Buchungen		-5.100	-77	-5.023
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-106.100	-96.472	-9.628
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	-7	-11.050	-11.714	664
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-50.000	-27.970	-22.030
	6470100	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-8.467	8.467
	6490100	Beihilfen Bezügebereich nur für Loga-Buchungen		-7.100	-8.979	1.879
	6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten nur für Loga-Buchungen		-700		-700
	6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	-11	-1.500	-1.543	43
	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	-51	-6.400	-1.243	-5.157
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-11.701	-176.034	-185.870	9.836
	6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger nur für Loga-Buchungen		-10.300	-8.531	-1.769
	6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte nur für Loga-Buchungen	-11.701	-144.500	-142.916	-1.584
	6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		-18.324	-29.885	11.561
	6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen		-2.910	-4.538	1.628
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.090	-308.911	-242.862	-66.049
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	-636	-4.400	-4.208	-192
	6020000	Hilfsstoffe			-99	99
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel		-400		-400
	6051000	Strom	235	-7.300	-7.095	-205
	6052000	Gas			-47	47
	6054000	Heizöl		-9.500	-12.875	3.375
	6055000	Treibstoffe	-1.759	-11.000	-13.860	2.860
	6056000	Wasser	86	-4.000	-781	-3.219
	6057000	Abwasser	108		-1.455	1.455
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-1.750	-1.338	-412
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			-766	766
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	-361	-2.700	-1.689	-1.011
	6064000	Materialaufw. für Fahrzeuge		-300	-626	326
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			-23	23
	6066000	Materialaufw. für Reparatur und Instandhaltung			-326	326
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			-648	648
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	-83	-2.400	-2.471	71
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-27	-2.150	-2.092	-58
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-32	-20.018	-5.656	-14.362
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-73		-2.999	2.999
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-11.632	-5.908	-5.724
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-483	-6.500	-7.651	1.151
	6166000	Wartungskosten			-3.321	3.321
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	-280	-41.800	-15.516	-26.284
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-199	199
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-6.300	-870	-5.430
	6180000	Skonti, Boni			17	-17
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-19	-3.500	-3.437	-63
	6710000	Leasing		-5.500	-2.449	-3.051
	6720000	Lizenzen und Konzessionen			-1.488	1.488

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6720099	Lizenzen und Konzessionen		-1.500		-1.500
	6730000	Gebühren		-31.414	-16.345	-15.069
	6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	-24	-3.500	-3.444	-56
	6750001	Aufwand aus Rücklastschriftgebühren			-146	146
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		-3.600	-5.733	2.133
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	-150	-5.000		-5.000
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			-1.428	1.428
	6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-2.742	-26.000	-20.414	-5.586
	6780010	Aufwendungen für Fraktionsmitglieder		-377	-1.820	1.443
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-238	-12.500	-13.988	1.488
	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	-281	-6.400	-4.653	-1.747
	6820000	Porto und Versandkosten	-162	-8.400	-8.603	203
	6832000	Telefonkosten	-133	-7.900	-6.345	-1.555
	6850000	Reisekosten		-1.650	-1.173	-477
	6860010	Aufw. für Verfügungsmittel Bürgermeister	-36	-1.300	-1.149	-151
	6860100	Aufw. für Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher		-100		-100
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		-950	-1.483	533
	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation		-4.600	-2.994	-1.606
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-15.100	-14.628	-472
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-1.770	-330	-1.440
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-4.300	-4.206	-94
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge		-8.050	-6.555	-1.495
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-14.500	-14.892	392
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-8.850	-8.615	-235
	6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen			-4.039	4.039
	6991000	Säumniszuschläge			-3	3
14	66	Abschreibungen		-85.471	-64.949	-20.522
	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte		-11.400	-1.492	-9.908
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr			-4.433	4.433
	6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm		-360		-360
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-24.310	-21.932	-2.378
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-1.200	-736	-464
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-1.345	-1.592	247
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-27.065	-7.459	-19.606
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-13.591	-4.852	-8.739
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-6.200	-1.449	-4.751
	6679000	sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen			-21.004	21.004
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen	-69		-13	13
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft	-69		-13	13
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.580	-99.000	-85.467	-13.533
	7354800	Verbandsumlage GVV Ulstertal	4.580	-99.000	-85.467	-13.533
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.750	-2.397	-353
	7020000	Grundsteuer		-1.600	-1.075	-525

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

 Teilergebnisrechnung Bereich 01 Innere Verwaltung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	7030000	Kfz-Steuer		-1.150	-1.322	172
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-14.349	-1.453.116	-1.296.986	-156.130
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-108	-1.153.980	-1.120.791	-33.189
21	56, 57	Finanzerträge	8.957	5.000	21.226	-16.226
	5761000	Säumniszuschläge	8.467	5.000	16.210	-11.210
	5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.			4.751	-4.751
	5762100	Mahngebühren privat-rechtl.			23	-23
	5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	437		105	-105
	5764000	Stundungszinsen (Ratenplan)	53		20	-20
	5765000	Verzugszinsen			16	-16
	5790901	Erträge aus Rücklastschriftgebühren			101	-101
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	8.957	5.000	21.226	-16.226
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-23.198	-304.136	-197.421	-106.715
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	14.349	1.453.116	1.296.986	156.130
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	8.849	-1.148.980	-1.099.565	-49.415
27	59	Außerordentliche Erträge		30.000	-5.048	35.048
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €		30.000	-6.000	36.000
	5990900	sonstige außerordentliche Erträge nicht investiv			952	-952
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)		30.000	-5.048	35.048
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	8.849	-1.118.980	-1.104.613	-14.367
31	95	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen		377.566	396.601	-19.035
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			378.557	-378.557
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		377.566	18.044	359.522
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-184.758	-207.309	22.551
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-207.309	207.309
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-184.758		-184.758
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		192.808	189.292	3.516
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	8.849	-926.172	-915.321	-10.851

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			460	-460
	5090000	sonstige Umsatzerlöse			460	-460
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	632	84.500	61.468	23.032
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	112	38.000	40.474	-2.474
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren		2.500	652	1.848
	5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	520	44.000	20.342	23.658
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.822	57.700	52.985	4.715
	5480100	Kostenerstattungen vom Bund	3.365			
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV		250	52.691	-52.441
	5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	785	56.600		56.600
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	672	850	294	556
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		8.500	300	8.200
	5410900	Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen		1.000	300	700
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		7.500		7.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		38.200	28.452	9.748
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			3	-3
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		35.700	27.268	8.432
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		2.500	1.181	1.319
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		8.444	81.551	-73.107
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen			133	-133
	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal) Bilanz-Buchung		6.197		6.197
	5380010	Erträge Herabsetz/Auflös. Rückst. Beihilfen Bilanz-Buchung		2.247	80.929	-78.682
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge			489	-489
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.454	197.344	225.216	-27.872
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		-177.660	-174.067	-3.593
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-118.600	-115.179	-3.421
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			147	-147
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-10.311	10.311
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-7.400		-7.400
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-160		-160
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer			-152	152
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-26.600	-26.763	163
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.		-7.200	-7.153	-47
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-12.700	-7.269	-5.431
	6470100	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-2.060	2.060
	6490100	Beihilfen Bezügebereich nur für Loga-Buchungen		-5.000	-5.189	189
	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen			-137	137
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.108	-13.800	-14.778	978
	6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger nur für Loga-Buchungen			-222	222

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte nur für Loga-Buchungen	-1.108	-13.800	-13.533	-267
	6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen			-1.023	1.023
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.864	-272.281	-195.532	-76.749
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-1.100	-444	-656
	6020000	Hilfsstoffe		-1.000	-1.161	161
	6051000	Strom	-877	-6.000	-6.753	753
	6052000	Gas			-1.793	1.793
	6053000	Fernwärme	-1.171	-1.500	-811	-689
	6054000	Heizöl		-9.000	-19.093	10.093
	6055000	Treibstoffe	-472	-3.800	-6.159	2.359
	6056000	Wasser	-11	-25.900	-1.858	-24.042
	6057000	Abwasser	34		-361	361
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-2.600	-1.215	-1.385
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			-33	33
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	-1.147	-12.148	-9.647	-2.501
	6064000	Materialaufw. für Fahrzeuge		-3.000	-2.534	-466
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	-4.288	-25.000	-33.092	8.092
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-199	-1.600	-1.024	-576
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		-13.800	-17.274	3.474
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	-2.187	-30.900	-25.861	-5.039
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-37.000	-6.163	-30.837
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			-6.359	6.359
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-30.586	-1.633	-28.953
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-122	-3.000	-4.075	1.075
	6166000	Wartungskosten			-1.602	1.602
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-7.000	-1.091	-5.909
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-118	118
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.276	-4.000	-2.820	-1.180
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-500	-75	-425
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	-564		-887	887
	6720099	Lizenzen und Konzessionen		-1.000		-1.000
	6730000	Gebühren	-50			
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		-5.300	-62	-5.238
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	-1.653	-1.408	-6.600	5.192
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-6.596	-21.750	-13.860	-7.890
	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.	-30	-300	-368	68
	6820000	Porto und Versandkosten	-49	-1.250	-582	-668
	6832000	Telefonkosten	-1.154	-1.400	-3.600	2.200
	6850000	Reisekosten		-300	-17	-283
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	-125	-2.400	-2.098	-302
	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation		-300		-300
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-3.000	-1.256	-1.744
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-2.800	-2.419	-381
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	75	-8.000	-7.494	-506
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-2.600	-2.335	-265

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere		-1.040	-909	-131
14	66	Abschreibungen		-125.575	-114.565	-11.010
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr		-250		-250
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-29.400	-28.945	-455
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		-3.150	-2.949	-201
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-3.125	-1	-3.124
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-2.350	-6.109	3.759
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-41.300	-62.509	21.209
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-38.500	-10.845	-27.655
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-7.500	-3.206	-4.294
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen	-220	-8.700	-16.604	7.904
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft	-220	-8.700	-8.120	-580
	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) Sachkontobuchungsgruppe geprüft			-8.484	8.484
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-11.197	-44.800	-44.522	-278
	7354800	Verbandsumlage GVV Ulstertal	-11.150	-43.000	-42.959	-41
	7360100	Aufw. aus steuerähnl. Abgaben	-47	-1.800	-735	-1.065
	7369000	sonst. Aufw. aus steuerähnl. Abgaben			-828	828
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-34.389	-642.816	-560.068	-82.748
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-28.935	-445.472	-334.852	-110.620
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.454	-197.344	-225.216	27.872
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	34.389	642.816	560.068	82.748
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-28.935	-445.472	-334.852	-110.620
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-28.935	-445.472	-334.852	-110.620
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		58.064	64.810	-6.746
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			64.810	-64.810
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		58.064		58.064
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-74.269	-63.011	-11.258
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-63.011	63.011
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-74.269		-74.269
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-16.205	1.799	-18.004
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-28.935	-461.677	-333.053	-128.624

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		Teilergebnisrechnung Bereich 03 Schulträgeraufgaben				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)				
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)				
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)				
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)				
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		800	1.140	-340
	5002000	Eintrittsgelder und Nutzungsentgelte			268	-268
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		600		600
	5090000	sonstige Umsatzerlöse		200	873	-673
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	451	35.500	19.338	16.162
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	451	35.500	19.098	16.402
	5110500	Benutzungsgebühren			240	-240
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		650		650
	5481000	Kostenerstattungen vom Land		150		150
	5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen		500		500
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		46.850	23.675	23.175
	5410800	Sonst Zuweis von privaten Unternehmen		50		50
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		38.700	9.675	29.025
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		8.100	14.000	-5.900
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		17.950	17.957	-7
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		17.150	16.238	912
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		800	1.719	-919
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	113	1.800	1.640	160
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			600	-600
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren		100		100
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse		500	159	341
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	113	1.200	614	586
	5399500	Sonstige Erträge Schlenderweinprobe			267	-267
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	564	103.550	63.750	39.800
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-75	-56.970	-49.685	-7.285
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-40.600	-35.630	-4.970
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			2.370	-2.370
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-5.279	5.279
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-2.300		-2.300
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-40		-40
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-75	-430	-812	382
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-9.400	-7.458	-1.942
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-4.200	-2.273	-1.927
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-602	602
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.101	-136.252	-88.626	-47.626
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-200	-143	-57
	6051000	Strom	801	-4.800	-4.117	-683
	6054000	Heizöl		-9.000	-12.943	3.943

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6056000	Wasser	-377	-1.600	-627	-973
	6057000	Abwasser	-393		-1.022	1.022
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-6.457	-907	-5.550
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-650	-582	-68
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			-246	246
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-90	-5.000	-2.651	-2.349
	6120000	Entwickl., Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.		-46.000	-11.503	-34.497
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	-90	-7.800	-2.881	-4.919
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			-2.537	2.537
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-24.150	-12.773	-11.377
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-6.224		-9.427	9.427
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-2.000	-2.238	238
	6166000	Wartungskosten			-2.442	2.442
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-200		-200
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-1.115	1.115
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.708	-11.800	-9.442	-2.358
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-200	-136	-64
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-7.300	-2.862	-4.438
	6831000	Datenübertragungskosten			-1.767	1.767
	6832000	Telefonkosten		-2.600	-528	-2.072
	6850000	Reisekosten		-100		-100
	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		-1.000	-804	-196
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		-300	-97	-203
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-1.000	-920	-80
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-3.665	-3.807	142
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-200		-200
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	-20	-130	-111	-19
	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-100		-100
14	66	Abschreibungen		-37.465	-36.341	-1.124
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr		-2.170	-2.168	-2
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-33.000	-30.689	-2.311
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen			-2.108	2.108
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung			-4	4
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-1.895	-1.372	-523
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-400		-400
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-5.300	-3.100	-2.200
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-5.300	-3.100	-2.200
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-8.176	-235.987	-177.752	-58.235
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-7.612	-132.437	-114.002	-18.435
21	56, 57	Finanzerträge				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-564	-103.550	-63.750	-39.800
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	8.176	235.987	177.752	58.235
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-7.612	-132.437	-114.002	-18.435
27	59	Außerordentliche Erträge			205	-205
	5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen			100	-100
	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich			105	-105
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			205	-205
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-7.612	-132.437	-113.797	-18.640
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		3.552	6.869	-3.317
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			6.869	-6.869
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		3.552		3.552
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-38.407	-37.988	-419
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-37.988	37.988
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-38.407		-38.407
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-34.855	-31.119	-3.736
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-7.612	-167.292	-144.916	-22.376

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 05 Soziale Hilfen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.000	30.085	-85
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		30.000	30.085	-85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	4.000			
	5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke gesetzl. Sozialversiche	4.000			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		4.650	4.649	1
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		4.175	4.173	2
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		475	476	-1
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.938	25.893	25.893	
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			22.393	-22.393
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren	1.938	22.393		22.393
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		3.500	3.500	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.938	60.543	60.628	-85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.880	-41.719	-37.599	-4.120
	6051000	Strom	-5	-1.500	-1.362	-138
	6054000	Heizöl	-9.444	-15.500	-15.204	-296
	6056000	Wasser	-316	-2.900	-1.061	-1.839
	6057000	Abwasser	-343		-1.338	1.338
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-2.000	-283	-1.717
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-200		-200
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel			-4	4
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-18	-100	-38	-62
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		-3.000	-1.824	-1.176
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-8.327	-4.676	-6.152	1.476
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-1.596		-1.155	1.155
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-200		-200
	6166000	Wartungskosten	-831		-849	849
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-831	831
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-4.022	-189	-3.833
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-300	-215	-85
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		-200		-200
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-4.900	-4.476	-424
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		-500	-800	300
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-1.700	-1.796	96
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-20	-20	
14	66	Abschreibungen		-7.750	-7.547	-203

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 05 Soziale Hilfen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschriebener Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-7.550	-7.547	-3
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-200		-200
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-5.356	-6.550	1.194
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-5.356	-6.550	1.194
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-800	-812	12
	7020000	Grundsteuer		-800	-812	12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-20.880	-55.625	-52.508	-3.117
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-14.942	4.918	8.120	-3.202
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.938	-60.543	-60.628	85
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	20.880	55.625	52.508	3.117
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-14.943	4.919	8.120	-3.201
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-14.943	4.919	8.120	-3.201
31	95	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-15.760	-15.985	225
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-15.985	15.985
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-15.760		-15.760
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-15.760	-15.985	225
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-14.943	-10.841	-7.865	-2.976

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	18.800	201.103	200.953	150
	5410900	Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen			1	-1
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		200.953	200.952	1
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	18.800	150		150
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		24.620	23.260	1.360
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			554	-554
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		23.660	22.493	1.167
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		960	213	747
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	107	10.001	4.496	5.505
	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	107	300	158	142
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse		2.100	2.218	-118
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen		1		1
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		7.600	2.120	5.480
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	18.907	235.724	228.709	7.015
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-39	-3.789	-3.876	87
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-3.000	-2.976	-24
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			344	-344
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-688	688
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-300		-300
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-39	-200	-336	136
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.		-50		-50
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-239	-190	-49
	6470100	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-29	29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.054	-39.964	-46.076	6.112
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel			-6.918	6.918
	6051000	Strom	-121	-400	-414	14
	6054000	Heizöl		-5.000	-2.231	-2.769
	6055000	Treibstoffe		-500	-141	-359
	6056000	Wasser		-150	-62	-88
	6057000	Abwasser			-125	125
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-4.620	-2.871	-1.749
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen			-811	811
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			-69	69
	6066000	Materialaufw. für Reparatur und Instandhaltung			-1.148	1.148
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-15	-600	-843	243

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		-1.500	-750	-750
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-969	-8.950	-12.486	3.536
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-52		-842	842
	6166000	Wartungskosten			-461	461
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-933	933
	6173000	Fremdreinigung			-2.175	2.175
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-898	-13.971	-8.759	-5.212
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-150	-68	-82
	6720000	Lizenzen und Konzessionen			-129	129
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		-1.000		-1.000
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			-947	947
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-803		-803
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			-517	517
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-100	-55	-45
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-2.200	-2.303	103
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-20	-20	
14	66	Abschreibungen		-43.760	-43.310	-450
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-36.270	-32.972	-3.298
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen			-3.348	3.348
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-3.940	-6.520	2.580
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-1.550		-1.550
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-2.000	-471	-1.529
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen	-98.356	-931.192	-922.727	-8.465
	7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV) Sachkontobuchungsgruppe geprüft	-13.792	-20.000	-11.413	-8.587
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft	-84.564	-911.192	-911.314	122
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-75	-75	
	7020000	Grundsteuer		-75	-75	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-100.449	-1.018.780	-1.016.063	-2.717
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-81.542	-783.056	-787.354	4.298
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-18.907	-235.724	-228.709	-7.015
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	100.449	1.018.780	1.016.063	2.717
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-81.543	-783.056	-787.355	4.299
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-81.543	-783.056	-787.355	4.299

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
31	95	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen		-39.661	-33.323	-6.338
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-33.323	33.323
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-39.661		-39.661
33		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-39.661	-33.323	-6.338
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-81.543	-822.717	-820.678	-2.039

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		Teilergebnisrechnung Bereich 07 Gesundheitsdienste				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)				
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)				
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)				
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)				
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 08 Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		40.160	35.544	4.616
	5002000	Eintrittsgelder und Nutzungsentgelte		40.000	35.305	4.695
	5090000	sonstige Umsatzerlöse		160	240	-80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		550	603	-53
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		550	603	-53
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		65.000	39.263	25.737
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		9.000	9.000	
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		54.500	30.263	24.237
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		1.500		1.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		5.800	3.913	1.887
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		3.550	1.743	1.807
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		2.250	2.170	80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		111.510	79.323	32.187
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		-118.673	-118.673	
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-86.673	-85.186	-1.487
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			5.531	-5.531
	6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-13	13
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-12.365	12.365
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-5.200		-5.200
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-18.200	-20.046	1.846
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-8.600	-4.833	-3.767
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-1.760	1.760
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.082	-147.272	-121.235	-26.037
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-200	-48	-152
	6020000	Hilfsstoffe		-4.500	-5.540	1.040
	6051000	Strom	-3.876	-8.000	-7.210	-790
	6055000	Treibstoffe		-150	-331	181
	6056000	Wasser	-1.087	-19.000	-6.782	-12.218
	6057000	Abwasser			-10.482	10.482
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-17.095	-3.289	-13.806
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			-1.854	1.854
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-500	-2.258	1.758
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		-1.000	-1.448	448
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-23	-1.000	-2.062	1.062
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)			-11.369	11.369
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-74.117	-3.017	-71.100

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 08 Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			-42.345	42.345
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-2.400	-1.119	-1.281
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen			-191	191
	6166000	Wartungskosten			-1.727	1.727
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-100		-100
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-730	730
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-11.000	-5.002	-5.998
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-140	-200	60
	6760000	Provisionen			-7.375	7.375
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		-2.100		-2.100
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			-3.431	3.431
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-97	-350	-200	-150
	6832000	Telefonkosten		-1.000	-505	-495
	6850000	Reisekosten		-600	-17	-583
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			-217	217
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-2.500	-1.010	-1.490
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-70	-91	21
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-750	-711	-39
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-700	-676	-24
14	66	Abschreibungen		-32.380	-29.751	-2.629
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-14.340	-14.923	583
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		-12.750	-8.820	-3.930
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-275		-275
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-2.550	-3.640	1.090
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-665	-666	1
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-1.800	-1.703	-97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-10.500	-3.544	-6.956
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-10.500	-3.150	-7.350
	7176000	sonstige Erst. an sonstige öffentl. Sonderrechn. Sachkontobuchungsgruppe geprüft			-394	394
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-140	-124	-16
	7020000	Grundsteuer		-140	-124	-16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-5.082	-308.965	-273.326	-35.639
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.082	-197.455	-194.003	-3.452
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-111.510	-79.323	-32.187
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	5.082	308.965	273.326	35.639
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-5.082	-197.455	-194.003	-3.452
27	59	Außerordentliche Erträge			-3.000	3.000
	5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden			-3.000	3.000

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		Teilergebnisrechnung Bereich 08 Sportförderung				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			-3.000	3.000
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-5.082	-197.455	-197.003	-452
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		36.125	64.404	-28.279
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			64.404	-64.404
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		36.125		36.125
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-9.702	-13.011	3.309
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-13.011	13.011
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-9.702		-9.702
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		26.423	51.393	-24.970
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-5.082	-171.032	-145.610	-25.422

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	1.200	1.440	-240
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	80	1.200	1.440	-240
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	4.466	50.326	25.347	24.979
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		47.500	25.347	22.153
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	4.466	2.826		2.826
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		3.100	1.415	1.685
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		3.100		3.100
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich			1.415	-1.415
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		200		200
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse		200		200
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.546	54.826	28.202	26.624
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		-282.900	-271.831	-11.069
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-201.600	-195.511	-6.089
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			-3.222	3.222
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-12.613	12.613
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-13.100		-13.100
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-46.400	-44.464	-1.936
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-21.800	-12.711	-9.089
	6470100	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-3.311	3.311
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.339	-52.465	-30.686	-21.779
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-100	-10	-90
	6120000	Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.	-28.247	-49.235	-24.990	-24.245
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-100		-100
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-300		-300
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-150		-150
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos			-3.880	3.880
	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.		-50		-50
	6832000	Telefonkosten	-92	-1.200	-507	-693
	6850000	Reisekosten		-100	-462	362
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		-100	-172	72
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-1.000	-536	-464
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-130	-129	-1
14	66	Abschreibungen		-4.325	-449	-3.876
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV		-1.950	-449	-1.501
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-2.375		-2.375

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-28.339	-339.690	-302.965	-36.725
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-23.793	-284.864	-274.763	-10.101
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-4.546	-54.826	-28.202	-26.624
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	28.339	339.690	302.965	36.725
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-23.793	-284.865	-274.763	-10.102
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-23.793	-284.865	-274.763	-10.102
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		190.648	204.624	-13.976
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			204.624	-204.624
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		190.648		190.648
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-519	-1.632	1.113
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-1.632	1.632
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-519		-519
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		190.129	202.992	-12.863
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-23.793	-94.736	-71.771	-22.965

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		1.450	968	482
	5481000	Kostenerstattungen vom Land		1.050	968	82
	5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen		400		400
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		68.974		68.974
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		67.174		67.174
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		1.800		1.800
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		260	258	2
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		260	258	2
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			195	-195
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse			195	-195
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		70.684	1.421	69.263
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-40	-120	-104	-16
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-120		-120
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-40		-104	104
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.461	-129.864	-48.909	-80.955
	6020000	Hilfsstoffe		-300	-461	161
	6056000	Wasser	70	-35.000	-17.974	-17.026
	6057000	Abwasser	31		-14.821	14.821
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-1.700	-167	-1.533
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			-50	50
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand			-754	754
	6120000	Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.		-67.174		-67.174
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-10.400	-2.735	-7.665
	6168000	Aufwand für Schadensfälle			-3.354	3.354
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-5.490	-2.196	-3.294
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-150	-120	-30
	6720000	Lizenzen und Konzessionen			-1.452	1.452
	6720099	Lizenzen und Konzessionen		-2.000		-2.000
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-5.562	-4.380	-2.833	-1.547
	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.		-100		-100
	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation		-900		-900
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-1.500	-1.346	-154
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-600	-612	12
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-170	-36	-134
14	66	Abschreibungen		-1.510	-825	-685
	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte		-700	-1	-699

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. ./Ergebnis HHJ 2022
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-810	-822	12
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung			-2	2
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-100		-100
	7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-100		-100
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-5.501	-131.594	-49.838	-81.756
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.501	-60.910	-48.417	-12.493
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-70.684	-1.421	-69.263
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	5.501	131.594	49.838	81.756
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-5.501	-60.910	-48.417	-12.493
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-5.501	-60.910	-48.417	-12.493
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-23.960	-23.448	-512
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-23.448	23.448
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-23.960		-23.960
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-23.960	-23.448	-512
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-5.501	-84.870	-71.865	-13.005

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			39	-39
	5001000	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten			39	-39
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.074	1.136.300	1.153.740	-17.440
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	777	300	1.212	-912
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	48.297	1.040.000	1.056.678	-16.678
	5110500	Benutzungsgebühren		96.000	95.850	150
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	33.972	64.700	42.998	21.702
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	2.557	3.000	300	2.700
	5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.		39.000	41.865	-2.865
	5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	31.415	22.700	832	21.868
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		437.530	514.335	-76.805
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		214.260	210.906	3.354
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen		146.270	144.812	1.458
	5463000	Erträge Auflösung von SOPO für den Gebührenausschl.		77.000	158.617	-81.617
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		500	1.912	-1.412
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen			1.912	-1.912
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		500		500
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	83.046	1.639.030	1.713.025	-73.995
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-66	-331.850	-324.027	-7.823
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-239.200	-233.345	-5.855
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			10.154	-10.154
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-27.401	27.401
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-13.100		-13.100
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-200		-200
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-66		-191	191
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-53.770	-53.233	-537
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-25.580	-15.155	-10.425
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-4.855	4.855
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.429	-541.605	-403.627	-137.978
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-600	-788	188
	6020000	Hilfsstoffe	-2.564	-21.500	-21.206	-294
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel		-5.000	-5.860	860
	6051000	Strom	-1.597	-121.000	-98.654	-22.346
	6055000	Treibstoffe	-302	-3.200	-3.233	33
	6056000	Wasser	-108	-1.300	-943	-357
	6057000	Abwasser	-94		-897	897
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-24.002	-6.891	-17.111

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			-7.537	7.537
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-4.000	-5.310	1.310
	6064000	Materialaufw. für Fahrzeuge		-800	-2.709	1.909
	6066000	Materialaufw. für Reparatur und Instandhaltung			-1.454	1.454
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			-3.128	3.128
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel		-1.100	-1.107	7
	6081000	Reinigungsmaterial			-1.099	1.099
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-64	-4.300	-3.822	-478
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen		-15.500	-16.798	1.298
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-2.499	-208.596	-15.533	-193.063
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-2.974		-21.320	21.320
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-2.500	-2.074	-426
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-692	-4.000	-6.753	2.753
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.			-24.405	24.405
	6166000	Wartungskosten			-1.226	1.226
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-16.800	-3.726	-13.074
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	-320		-45.281	45.281
	6173000	Fremdreinigung			-8.551	8.551
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.348	-35.000	-14.574	-20.426
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-80	-300	220
	6710000	Leasing		-5.500	-5.469	-31
	6730000	Gebühren	-283	-200	-3.870	3.670
	6740000	Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter Hkto. 613)			-14.332	14.332
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-1.056	-20.500	-20.950	450
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung		-14.902		-14.902
	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.			-2.074	2.074
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen			-1.441	1.441
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-1.000	-54	-946
	6810000	Aufw. Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einr.		-350	-353	3
	6832000	Telefonkosten	-527	-7.500	-6.697	-803
	6850000	Reisekosten		-400		-400
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		-100	-857	757
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-1.500	-1.868	368
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-75	-55	-20
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-4.300	-4.756	456
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge		-2.550	-2.775	225
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-12.800	-12.331	-469
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-650	-569	-81
14	66	Abschreibungen		-653.690	-617.800	-35.890
	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte			-14.827	14.827
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr		-700	-695	-5
	6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm		-1.050		-1.050
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-572.400	-539.758	-32.642
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		-30.820	-40.292	9.472
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-12.400		-12.400

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-1.640	-14.404	12.764
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-1.800	-6.817	5.017
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-30.880	-5	-30.875
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-2.000	-1.002	-998
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-3.300	-5.070	1.770
	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-3.300	-5.070	1.770
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		-35.000	-25.436	-9.564
	7363100	Abwasserabgabe		-35.000	-25.436	-9.564
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-470	-454	-16
	7020000	Grundsteuer			-13	13
	7030000	Kfz-Steuer		-470	-440	-30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-17.495	-1.565.915	-1.474.857	-91.058
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	65.551	73.115	238.168	-165.053
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-83.046	-1.639.030	-1.713.025	73.995
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	17.495	1.565.915	1.474.857	91.058
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	65.551	73.115	238.167	-165.052
27	59	Außerordentliche Erträge			1.900	-1.900
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			1.900	-1.900
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			1.900	-1.900
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	65.551	73.115	240.067	-166.952
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		46.959	47.238	-279
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten		46.959	47.238	-279
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-123.013	-134.308	11.295
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten		-81.676	-116.264	34.588
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-41.337	-18.044	-23.293
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-76.054	-87.070	11.016
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	65.551	-2.939	152.997	-155.936

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		900	375	525
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			25	-25
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren		900	350	550
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		400	402	-2
	5480100	Kostenerstattungen vom Bund		400	402	-2
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		194.725	187.548	7.177
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			12.998	-12.998
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		104.950	100.405	4.545
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		145	144	1
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen		89.630	74.001	15.629
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		1.045	945	100
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse		200	100	100
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen		845	845	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		197.070	189.269	7.801
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		-6.250	-6.153	-97
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-5.300	-5.363	63
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer		-50	-119	69
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-600	-520	-80
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-300	-151	-149
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.354	-348.021	-346.361	-1.660
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel		-15.735		-15.735
	6030210	Streusalz	-19.910	-5.000	-30.715	25.715
	6051000	Strom	237	-20.000	-16.654	-3.346
	6055000	Treibstoffe	-531	-6.000	-7.402	1.402
	6056000	Wasser		-1.000		-1.000
	6057000	Abwasser		-96.000	-96.951	951
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-200	-958	758
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	-23	-3.500	-1.562	-1.938
	6064000	Materialaufw. für Fahrzeuge		-500	-637	137
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.		-13.500	-13.757	257
	6066000	Materialaufw. für Reparatur und Instandhaltung			-23	23
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand		-1.150	-521	-629
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-4.164	-5.224	1.060
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			-123	123
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-5.219	-2.509	-2.710
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-251	-4.000	-3.393	-607

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	-458	-113.228	-103.813	-9.415
	6168000	Aufwand für Schadensfälle		-845	-655	-190
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-4.810	-3.169	-1.641
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-6.474	6.474
	6172000	Beleuchtungs - Contracting			-123	123
	6173000	Fremdreinigung			-31.192	31.192
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-393	-46.400	-18.032	-28.368
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-26	-1.600	-1.471	-129
	6730000	Gebühren			-71	71
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos		-500		-500
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-1.820		-1.820
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-2.100	-331	-1.769
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge		-600	-451	-149
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-150	-149	-1
14	66	Abschreibungen		-275.810	-290.799	14.989
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.-zuschüsse u. -beitr		-1.400	-1.398	-2
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV		-269.640	-285.484	15.844
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen			-4	4
	6641000	Abschr. auf andere Anlagen		-740		-740
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-1.200	-1.085	-115
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		-2.830	-2.829	-1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-15.300	-14.899	-401
	7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm.,Beteil. Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-15.300	-14.899	-401
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-100	-102	2
	7020000	Grundsteuer		-100	-102	2
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-21.354	-645.481	-658.313	12.832
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-21.354	-448.411	-469.044	20.633
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-197.070	-189.269	-7.801
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	21.354	645.481	658.313	-12.832
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-21.354	-448.411	-469.044	20.633
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-21.354	-448.411	-469.044	20.633
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-94.754	-95.301	547
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-95.301	95.301

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-94.754		-94.754
33		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-94.754	-95.301	547
34		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-21.354	-543.165	-564.345	21.180

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. / Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.000	14.304	-4.304
	5001000	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten			25	-25
	5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht			1.800	-1.800
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren		10.000	12.479	-2.479
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179	5.950	6.481	-531
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	179	3.500	3.789	-289
	5110010	Auflös. PRAP öff.-rechtl. Benutzungsgeb. (Gräber)		2.450	2.693	-243
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.995	3.878	3.878	
	5481000	Kostenerstattungen vom Land		3.878	3.878	
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.995			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		10.920	11.529	-609
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		3.500	4.149	-649
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		2.920		2.920
	5427000	Zusch. für lfd Zwecke von priv Unternehmen			3.000	-3.000
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		4.500	4.380	120
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		14.405	18.148	-3.743
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		10.465	13.765	-3.300
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		35	33	2
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen		3.905	4.350	-445
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	197	1.915	189	1.726
	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen		1.800		1.800
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse	15	115	43	72
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	182		146	-146
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.370	47.068	54.530	-7.462
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-530	-7.781	-4.679	-3.102
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen		-3.300	-888	-2.412
	6250000	Sachbezüge nur für Loga-Buchungen		-550		-550
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-64	-50	-987	937
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-1.000		-1.000
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	-466	-2.681	-2.720	39
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-200	-51	-149
	6470100	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-34	34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.042	-164.474	-139.867	-24.607
	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile		-5.000		-5.000
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		-150		-150
	6020000	Hilfsstoffe		-100		-100
	6051000	Strom	-9	-400	-369	-31
	6055000	Treibstoffe		-200		-200

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6056000	Wasser	-25	-700	-682	-18
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		-550	-261	-289
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-100		-100
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.		-7.000	-7.938	938
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			-422	422
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand		-200	-58	-142
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		-5.500	-5.434	-66
	6120000	Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.	-1.087	-10.000		-10.000
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-31.065	-11.416	-19.649
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			-186	186
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		-400		-400
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.		-72.500	-77.044	4.544
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung			-1.844	1.844
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			-1.615	1.615
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-27.469	-24.900	-2.569
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-1.120	-1.020	-100
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	-921	-1.000	-456	-544
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		-150	-111	-39
	6850000	Reisekosten			-61	61
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			-135	135
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-200	-181	-19
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-270	-268	-2
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-400	-5.465	5.065
14	66	Abschreibungen		-39.435	-42.092	2.657
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-39.435	-42.091	2.656
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung			-1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-17.746	-17.746	
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-17.746	-17.746	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-735	-783	48
	7020000	Grundsteuer		-735	-783	48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-2.572	-230.171	-205.167	-25.004
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	798	-183.103	-150.637	-32.466
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-3.370	-47.068	-54.530	7.462
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.572	230.171	205.167	25.004
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	799	-183.102	-150.637	-32.465
27	59	Außerordentliche Erträge			7.552	-7.552
	5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden			2.317	-2.317
	5912100	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €			5.235	-5.235

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			-7.093	7.093
	7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen			-7.093	7.093
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			459	-459
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	799	-183.102	-150.178	-32.924
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-71.248	-90.753	19.505
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-90.753	90.753
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-71.248		-71.248
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-71.248	-90.753	19.505
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	799	-254.350	-240.931	-13.419

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 14 Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		22.000	21.095	905
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		22.000	21.095	905
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		22.000	21.095	905
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.460	-50.400	-39.887	-10.513
	6120000	Entwickl., Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.	-11.411	-43.200	-33.235	-9.965
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-1.000	-697	-303
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung			-487	487
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-5.048	-5.000	-4.267	-733
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		-1.200	-1.200	
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-16.460	-50.400	-39.887	-10.513
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.460	-28.400	-18.792	-9.608
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)		-22.000	-21.095	-905
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	16.460	50.400	39.887	10.513
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	-16.460	-28.400	-18.792	-9.608
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	-16.460	-28.400	-18.792	-9.608
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-4.274	-3.505	-769
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-3.505	3.505

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 14 Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-4.274		-4.274
33		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-4.274	-3.505	-769
34		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	-16.460	-32.674	-22.297	-10.377

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	96	18.680	30.569	-11.889
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		11.680	11.499	181
	5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	35		50	-50
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren			129	-129
	5090000	sonstige Umsatzerlöse	61	7.000	18.891	-11.891
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.563	17.600	9.171	8.429
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren		50		50
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.462	17.550	8.553	8.997
	5110500	Benutzungsgebühren	101		619	-619
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.655	2.000	705	1.295
	5490000	andere Kostensatzleistungen und Erstattungen	2.655	2.000	705	1.295
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.829	25.000	20.023	4.977
	5591100	Fremdenverkehrsabgaben	4.829	25.000	20.018	4.982
	5591900	sonst steuerähnl. Abgaben nicht zweckgebunden			5	-5
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		49.960	653	49.307
	5410800	Sonst Zuweis von privaten Unternehmen			500	-500
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände		49.760		49.760
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		200	153	47
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		45.525	55.103	-9.578
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		45.435	50.920	-5.485
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich		90	4.183	-4.093
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.181	40.200	20.211	19.989
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.261		6.551	-6.551
	5301000	Erlöse aus Benutzungsgebühren		3.500		3.500
	5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen		700	930	-230
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen		10.000	4.529	5.471
	5309900	andere sonstige Nebenerlöse		11.500	2.715	8.785
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	4.192		1.101	-1.101
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		1.500	940	560
	5399500	Sonstige Erträge Schlenderweinprobe	250	13.000	3.446	9.554
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	12.324	198.965	136.435	62.530
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-233	-219.375	-155.629	-63.746
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen	-200	-156.400	-111.863	-44.537
	6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen) nur für Loga-Buchungen			-255	255
	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen ersetzt Kto. 6211030, nur für Loga-Buchungen			-2.425	2.425
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte reserviert, nur für Loga-Buchungen			1.568	-1.568
	6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer nur für Loga-Buchungen			-9.739	9.739
	6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten nur für Loga-Buchungen		-9.275		-9.275
	6250010	Sachbezüge (Gutscheine) neuSauer	-33		-40	40
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-37.150	-24.272	-12.878

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich nur für Loga-Buchungen		-16.550	-5.536	-11.014
	6470100	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich neues Konto ab 2019			-3.067	3.067
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.770	-193.941	-163.316	-30.625
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	-40	-200	-34	-166
	6051000	Strom	-1.602	-8.000	-7.866	-134
	6053000	Fernwärme	-1.402	-1.200	-1.390	190
	6054000	Heizöl		-27.749	-40.845	13.096
	6056000	Wasser	-240	-4.600	-1.116	-3.484
	6057000	Abwasser	-214		-2.661	2.661
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	-266	-6.962	-481	-6.481
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		-1.350	-1.896	546
	6064000	Materialaufw. für Fahrzeuge		-500	-208	-292
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			-32	32
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel		-200	-214	14
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-20	-6.250	-10.078	3.828
	6089500	Sonstiger Aufwand Schlenderweinprobe	-212	-7.500	-8.200	700
	6120000	Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.		-14.000		-14.000
	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)			-3.557	3.557
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			-141	141
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		-51.180	-12.869	-38.311
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-3.640		-10.287	10.287
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	-40	-2.600	-2.762	162
	6166000	Wartungskosten			-1.606	1.606
	6168000	Aufwand für Schadensfälle			-2.135	2.135
	6169000	sonstige Fremdinstandhaltung		-300	-539	239
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung			155	-155
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-5.400	-4.360	-1.040
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-900	-578	-322
	6720000	Lizenzen und Konzessionen			-2.761	2.761
	6720099	Lizenzen und Konzessionen		-2.900		-2.900
	6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	-10	-100	-236	136
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	-1.321			
	6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-276	-12.300	-12.465	165
	6820000	Porto und Versandkosten		-1.600	-5	-1.595
	6832000	Telefonkosten	-319	-6.500	-6.271	-229
	6850000	Reisekosten		-400	-45	-355
	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		-15.500	-13.817	-1.683
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	-167	-250	-1.542	1.292
	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation		-600	-138	-462
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		-200		-200
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-6.840	-2.345	-4.495
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		-7.560	-9.031	1.471
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge			-471	471
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-200	-489	289

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-100		-100
14	66	Abschreibungen		-84.785	-94.108	9.323
	6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte			-2.989	2.989
	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr		-3.450		-3.450
	6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm		-680		-680
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV		-58.245	-52.954	-5.291
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		-500	-1.578	1.078
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-9.150	-22.446	13.296
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-11.260	-14.141	2.881
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		-1.500		-1.500
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen			-500	500
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Sachkontobuchungsgruppe geprüft			-500	500
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.770	-3.893	123
	7020000	Grundsteuer		-3.770	-3.893	123
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-10.003	-501.871	-417.446	-84.425
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.321	-302.906	-281.011	-21.895
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-12.324	-198.965	-136.435	-62.530
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	10.003	501.871	417.446	84.425
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	2.321	-302.906	-281.011	-21.895
27	59	Außerordentliche Erträge			80.298	-80.298
	5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden			79.998	-79.998
	5912100	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €			300	-300
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			80.298	-80.298
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	2.321	-302.906	-200.713	-102.193
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		48.035	21.178	26.857
	9500100	Erträge aus iLV - Personalkosten			21.178	-21.178
	9500200	Erträge aus iLV - Sachkosten		48.035		48.035
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-64.598	-70.781	6.183
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-70.781	70.781
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-64.598		-64.598
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-16.563	-49.603	33.040
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	2.321	-319.469	-250.316	-69.153

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)



Teilergebnisrechnung Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			15	-15
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			15	-15
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	192.081	3.972.180	3.967.981	4.199
	5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89.962	1.593.000	1.742.337	-149.337
	5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.994	221.830	196.314	25.516
	5551000	Grundsteuer A	-49	68.250	67.641	609
	5552000	Grundsteuer B	10.003	441.000	442.285	-1.285
	5553000	Gewerbsteuer	89.521	1.624.600	1.495.491	129.109
	5559120	Spielapparatesteuer		500		500
	5559200	Hundesteuer	650	23.000	23.913	-913
06	547	Erträge aus Transferleistungen		120.000	114.258	5.742
	5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz		120.000	114.258	5.742
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		2.534.955	2.520.263	14.692
	5401010	Schlüsselzuweisungen		2.308.600	2.367.842	-59.242
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes		225.000		225.000
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land			150.000	-150.000
	5430100	Schuldendiensthilfen vom Land		1.355	2.421	-1.066
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		63.266	99.338	-36.072
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		63.266	77.338	-14.072
	5464000	Erträge Auflösung von SOPO f.Umlagen § 37 (3) FAG			22.000	-22.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			1.103	-1.103
	5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal) Bilanz-Buchung			1.103	-1.103
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	192.081	6.690.401	6.702.958	-12.557
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	Abschreibungen			-27.590	27.590
	6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			-27.590	27.590
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, besondere Finanzaufwendungen		-20.000		-20.000
	7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl. Sachkontobuchungsgruppe geprüft		-20.000		-20.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	61.074	-2.912.550	-2.887.973	-24.577
	7353117	Heimatumlage	19.742	-91.200	-84.881	-6.319
	7354100	Kreisumlage		-1.695.600	-1.695.344	-256
	7354200	Schulumlage		-971.000	-970.511	-489
	7354800	Verbandsumlage GVV Ulstertal	9.562	-8.000	-645	-7.355
	7380100	Gewerbsteuerumlage	31.769	-146.750	-136.591	-10.159
17	72	Transferaufwendungen				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		Teilergebnisrechnung Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-2.813	2.813
	7420000	Kapitalertragsteuer			-2.813	2.813
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	61.074	-2.932.550	-2.918.375	-14.175
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	253.155	3.757.851	3.784.583	-26.732
21	56, 57	Finanzerträge	15.786	16.000	20.876	-4.876
	5630000	Ertr. Anteil nicht verb. UN mit Vertrag ü. Gewinnabf	14.964	15.000	17.776	-2.776
	5761000	Säumniszuschläge	75			
	5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	747	1.000	3.100	-2.100
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		-102.500	-77.462	-25.038
	7710000	Bankzinsen		-85.000	-291	-84.709
	7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"		-5.000	-1.045	-3.955
	7730000	Auflösung von Disagio		-11.000		-11.000
	7730200	Auflösung Ansparraten Fondsdarlehen			-6.793	6.793
	7760100	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Bund			-3.188	3.188
	7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land			-7.279	7.279
	7768000	Zinsen & ähnl. Aufw. an sonst. inländ. Bereich			-58.866	58.866
	7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen		-1.500		-1.500
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	15.786	-86.500	-56.586	-29.914
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-207.867	-6.706.401	-6.723.835	17.434
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-61.074	3.035.050	2.995.838	39.212
26		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis Nr. 24 ./ Nr. 25)	268.941	3.671.351	3.727.997	-56.646
27	59	Außerordentliche Erträge			115	-115
	5989000	sonstige periodenfremde Erträge			115	-115
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			115	-115
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches und außerordentliches Ergebnis Nr. 26 und Nr. 29)	268.941	3.671.351	3.728.112	-56.761
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		-16.026	-15.369	-657
	9600100	Aufwendungen aus iLV - Personalkosten			-15.369	15.369
	9600200	Aufwendungen aus iLV - Sachkosten		-16.026		-16.026
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-16.026	-15.369	-657
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 33)	268.941	3.655.325	3.712.743	-57.418

7.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		 Gesamtfinanzrechnung				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2022
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.728	121.340	126.377	-5.037
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.270.383	1.286.000	1.232.449	53.551
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	148.643	236.828	61.730	175.098
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	3.823.707	3.997.180	3.950.085	47.095
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	110.769	120.000	114.258	5.742
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.682.550	3.058.588	2.873.607	184.981
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.282	21.000	42.286	-21.286
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	166.261	209.854	185.301	24.553
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	8.358.323	9.050.790	8.586.095	464.695
10	830	Personalauszahlungen	-1.608.004	-1.986.318	-1.789.520	-196.798
11	831	Versorgungsauszahlungen	-160.357	-168.600	-171.425	2.825
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.780.687	-2.444.916	-1.975.089	-469.827
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-836.902	-999.748	-911.233	-88.515
15	835	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.995.869	-3.091.350	-3.018.836	-72.514
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-63.677	-91.500	-70.669	-20.831
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-8.107	-8.840	-11.452	2.612
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-7.453.604	-8.791.272	-7.948.224	-843.048
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	904.719	259.518	637.871	-378.353
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	360.730	2.434.460	570.087	1.864.373
		<i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	0	0	12.749	-12.749
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	75.443	30.000	169.075	-139.075
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	436.172	2.464.460	739.162	1.725.298
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.076	-549.881	-299.432	-250.449
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-571.186	-6.583.899	-981.171	-5.602.728
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-560.611	-2.616.798	-269.521	-2.347.277
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.675	-5.400	0	-5.400
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.146.547	-9.755.978	-1.550.124	-8.205.854
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-710.375	-7.291.518	-810.962	-6.480.556
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	194.344	-7.032.000	-173.091	-6.858.909
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	797.000	1.518.000	1.000.000	518.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	-535.611	-560.264	-559.414	-850

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

 Gesamtfinanzrechnung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten*	-535.611	-560.264	-559.414	-850
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	261.389	957.736	440.586	517.150
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	455.733	-6.074.264	267.495	-6.341.759
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	545.395	0	310.804	-310.804
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-545.384	0	-348.572	348.572
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)	11	0	-37.768	37.768
38		Gepl. Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	319.495	-2.812.057	775.240	-3.587.297
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	455.744	-6.074.264	229.727	-6.303.991
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)	775.240	-8.886.321	1.004.967	-9.891.288
		Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO)				
		<i>In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen*</i>	0	0	0	0
		<i>In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen*</i>	0	0	0	0
		<i>Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite**</i>	0	0	0	0
			0	0	0	0
		* Diese Positionen werden erst ab dem Haushaltsjahr 2024 richtig dargestellt.	0	0	0	0
		** Die automatisierte Berechnung ist derzeit noch nicht möglich.	0	0	0	0

7.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
 Teilhaushalt 1 zentrale Verwaltung**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		8.000	10.850	-2.850
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens		30.000	-6.000	36.000
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		38.000	4.850	33.150
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-16.050	-237.795	221.745
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-685.000	-43.314	-641.686
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-489.155	-85.381	-403.774
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen		-105.000	-45.172	-59.828
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-1.190.205	-366.490	-823.715
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.152.205	-361.640	-790.565

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


Teilfinanzrechnung
Teilhaushalt 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen				
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-330.000	-18.148	-311.852
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.		-400		-400
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-330.400	-18.148	-312.252
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-330.400	-18.148	-312.252

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
 Teilhaushalt 3 Soziales und Jugend**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		229.500	14.400	215.100
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		229.500	14.400	215.100
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-15.000		-15.000
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-318.472	-41.072	-277.400
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.		-27.289	-15.380	-11.909
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-5.000		-5.000
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-360.761	-56.452	-304.309
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-131.261	-42.052	-89.209

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


Teilfinanzrechnung
Teilhaushalt 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		33.000	6.330	26.670
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens			90.675	-90.675
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		33.000	97.005	-64.005
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-1.950	-52.570	50.620
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-57.383		-57.383
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-2.000	-2.283	283
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-61.333	-54.853	-6.480
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-28.333	42.152	-70.485

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


Teilfinanzrechnung
Teilhaushalt 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		2.092.960	454.758	1.638.202
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens			84.400	-84.400
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		2.092.960	539.158	1.553.802
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-516.881	-9.068	-507.813
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-5.193.044	-878.637	-4.314.407
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-2.097.954	-166.477	-1.931.477
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen		-1.260.000		-1.260.000
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-7.807.879	-1.054.182	-6.753.697
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-5.714.919	-515.024	-5.199.895

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


Teilfinanzrechnung
Teilhaushalt 6 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		71.000	83.749	-12.749
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.518.000	1.000.000	518.000
		Summe Einzahlungen		1.589.000	1.083.749	505.251
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen				
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.				
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-5.400		-5.400
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen		-560.264	-559.414	-850
		Summe Auszahlungen		-565.664	-559.414	-6.250
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.023.336	524.335	499.001

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 01 Innere Verwaltung**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		30.000	-6.000	36.000
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		30.000	-6.000	36.000
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-16.050	-237.795	221.745
25		Ausz. für Baumaßnahmen				
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.		-378.200	-59.800	-318.400
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-105.000	-45.172	-59.828
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-394.250	-297.595	-96.655
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-364.250	-303.595	-60.655

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 02 Sicherheit und Ordnung**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschi- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		8.000	10.850	-2.850
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		8.000	10.850	-2.850
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-685.000	-43.314	-641.686
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.		-110.955	-25.580	-85.375
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-795.955	-68.894	-727.061
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-787.955	-58.044	-729.911

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 03 Schulträgeraufgaben**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschi- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen				
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen				
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.				
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen				
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschi- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen				
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-330.000	-18.148	-311.852
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.		-400		-400
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-330.400	-18.148	-312.252
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-330.400	-18.148	-312.252

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		Teilfinanzrechnung Bereich 05 Soziale Hilfen				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		208.500		208.500
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		208.500		208.500
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-195.000		-195.000
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-200		-200
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-195.200		-195.200
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		13.300		13.300

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


Teilfinanzrechnung
Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		21.000	14.400	6.600
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		21.000	14.400	6.600
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-15.000		-15.000
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-123.472	-41.072	-82.400
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.		-27.089	-15.380	-11.709
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-5.000		-5.000
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-165.561	-56.452	-109.109
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-144.561	-42.052	-102.509

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 07 Gesundheitsdienste**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen				
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen				
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.				
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen				
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)

		Teilfinanzrechnung Bereich 08 Sportförderung				
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		33.000	6.330	26.670
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens			90.675	-90.675
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		33.000	97.005	-64.005
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-1.950	-52.570	50.620
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-57.383		-57.383
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-2.000	-2.283	283
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-61.333	-54.853	-6.480
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-28.333	42.152	-70.485

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


Teilfinanzrechnung
Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		815.700	22.617	793.083
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		815.700	22.617	793.083
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-1.130.000	-1.489	-1.128.511
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.		-73.000		-73.000
		davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-1.203.000	-1.489	-1.201.511
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-387.300	21.128	-408.428

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 10 Bauen und Wohnen**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			209.600	-209.600
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen			209.600	-209.600
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-159.771		-159.771
25		Ausz. für Baumaßnahmen			-251.600	251.600
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-1.265.000		-1.265.000
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen		-1.260.000		-1.260.000
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-1.424.771	-251.600	-1.173.171
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.424.771	-42.000	-1.382.771

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 11 Ver- und Entsorgung**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		313.000	27.858	285.142
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens			1.900	-1.900
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		313.000	29.758	283.242
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-1.886.032	-322.349	-1.563.683
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-77.954	-60.568	-17.386
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-1.963.986	-382.917	-1.581.069
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.650.986	-353.159	-1.297.827

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		334.800	32.484	302.316
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		334.800	32.484	302.316
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.381	-4.755	1.374
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-1.963.313	-232.542	-1.730.771
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-50.500		-50.500
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-2.017.194	-237.297	-1.779.897
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.682.394	-204.813	-1.477.581

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		176.500	62.309	114.191
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens			2.500	-2.500
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		176.500	64.809	111.691
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-340.229	-714	-339.515
25		Ausz. für Baumaßnahmen		-222.500	-59.635	-162.865
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.				
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-562.729	-60.349	-502.380
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-386.229	4.460	-390.689

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 14 Umweltschutz**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen				
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen				
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.				
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen				
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		452.960	99.891	353.069
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens			80.000	-80.000
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
		Summe Einzahlungen		452.960	179.891	273.069
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-13.500	-3.599	-9.901
25		Ausz. für Baumaßnahmen		8.800	-11.022	19.822
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.		-631.500	-105.909	-525.591
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
		Summe Auszahlungen		-636.200	-120.530	-515.670
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-183.240	59.361	-242.601

Jahresabschluss Stadt Tann (Rhön)


**Teilfinanzrechnung
Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschri- ebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20		Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		71.000	83.749	-12.749
21		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlage- vermögens				
22		Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31		Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.518.000	1.000.000	518.000
		Summe Einzahlungen		1.589.000	1.083.749	505.251
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25		Ausz. für Baumaßnahmen				
26		Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage-vermögen und immat. Anlageverm.				
		davon: Ausz. aus gewährten Investitions- zuweisungen und -zuschüssen				
27		Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-5.400		-5.400
		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen		-560.264	-559.414	-850
		Summe Auszahlungen		-565.664	-559.414	-6.250
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.023.336	524.335	499.001

7.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Magistrat der Stadt Tann (Rhön)

Marktplatz 9, 36142 Tann (Rhön)

Tel. 06682 9611-0

Fax 06682 9611-50

www.tann-rhoen.de



SCHLUSSBILANZ 2022

zum 31. Dezember 2022

-ANHANG-

Schlussbilanz	1
2022.....	1
Vermögensrechnung (Bilanz) 2022 Seite: 1	1
Vermögensrechnung (Bilanz) 2022 Seite: 2	2
Vermögensrechnung (Bilanz) 2022 Seite : 3	3
Allgemeine Angaben.....	4
Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
Erläuterungen zu den Posten der Schlussbilanz 2022.....	5
AKTIVA	5
Anlagevermögen (Bilanzposten 1)	5
Immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzposten 1.1)	5
Sachanlagen (Bilanzposten 1.2).....	5
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzposten 1.2.1)	6
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (Bilanzposten 1.2.2)	6
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Bilanzposten 1.2.3).....	6
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung (Bilanzposten 1.2.4)	8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposten 1.2.5).....	8
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (Bilanzposten 1.2.6)	8
Finanzanlagen (Bilanzposten 1.3).....	8
Beteiligungen (Bilanzposten 1.3.3).....	8
Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposten 1.3.5)	9
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) (Bilanzposten 1.3.6)	9
Umlaufvermögen (Bilanzposten 2).....	9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3)	9
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions-zuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Bilanzposten 2.3.1)	9
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 2.3.2)	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 2.3.3)	10
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen (Bilanzposten 2.3.4).....	10
Sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3.5)	10
Flüssige Mittel (Bilanzposten 2.4).....	10
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 3).....	11

PASSIVA	11
Eigenkapital (Bilanzposten 1).....	11
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2).....	11
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.1)	11
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.2).....	12
Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2.1.3).....	12
Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Bilanzposten 2.2).....	12
Rückstellungen (Bilanzposten 3).....	13
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Bilanzposten 3.1)	13
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (Bilanzposten 3.2) .	14
Sonstige Rückstellungen (Bilanzposten 3.5)	14
Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4).....	14
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Bilanzposten 4.2).....	14
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bilanzposten 4.2.1)	14
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Bilanzposten 4.2.2)	14
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge (Bilanzposten 4.5).....	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 4.6).....	15
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 4.7)	15
Sonstige Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4.9)	15
Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 5).....	16
Ergebnisrechnung 2022	16
Erläuterung zu den Posten der Ergebnisrechnung 2022.....	17
Privatrechtliche Leistungsentgelte (Pos. Nr. 1).....	17
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Pos. Nr. 2)	17
Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Pos. Nr. 3)	17
Steuern und steuerähnliche Erträge	17
einschließlich gesetzl. Umlagen (Pos. Nr. 5)	17
Erträge aus Transferleistungen (Pos. Nr. 6).....	17
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und.....	18
allgemeine Umlagen (Pos. Nr. 7)	18
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Pos. Nr. 8).....	18

Sonstige ordentliche Erträge (Pos. Nr. 9).....	18
Summe der ordentlichen Erträge (Pos. Nr. 10).....	18
Personalaufwendungen (Pos. Nr. 11)	18
Versorgungsaufwendungen (Pos. Nr. 12).....	18
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. Nr. 13)	18
Abschreibungen (Pos. Nr. 14)	19
Aufwendungen für Zuweisungen und	19
besondere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 15).....	19
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen	19
aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. Nr. 16)	19
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. Nr. 18)	19
Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. Nr. 19).....	19
Finanzerträge (Pos. Nr. 21)	19
Zinsen und andere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 22).....	19
Außerordentliche Erträge (Pos. Nr. 27)	19
Außerordentliche Aufwendungen (Pos. Nr. 28)	20
Finanzrechnung 2022.....	20
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	22
Personalbestand.....	22
Organe	23
Anlagenspiegel 2022.....	24
Forderungsspiegel 2022.....	25
Verbindlichkeitspiegel 2022.....	26
Rückstellungsspiegel 2022.....	27
Durchlaufende Gelder 2022.....	28
Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2022	29

Schlussbilanz

2022



Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Seite: 1

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	29.610.202,27	29.066.194,73
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	180.930,70	163.316,98
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	9.589,76	28.454,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	171.340,94	134.862,98
1.2	Sachanlagen	28.704.534,35	28.182.814,93
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.665.332,14	4.416.182,95
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.415.456,23	5.519.517,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.229.910,87	15.919.119,66
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	677.970,48	696.681,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.197.226,34	1.179.609,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.528.638,29	451.705,32
1.3	Finanzanlagen	724.737,22	720.062,82
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	657.644,17	657.644,17
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	66.893,05	62.218,65
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	200,00	200,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	1.765.518,84	1.639.337,53
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	760.552,32	1.639.337,53
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	314.915,29	302.263,35
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	408.640,82	400.415,84
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-63.629,26	56.830,22
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	11.963,79	14.963,79
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	88.661,68	89.624,49
2.4	Flüssige Mittel	1.004.966,52	775.239,84
3	Rechnungsabgrenzungsposten	19.922,53	26.715,53
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	31.395.643,64	30.732.247,79



Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Seite: 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	8.477.970,83	8.201.200,70
1.1	Netto-Position	8.123.891,17	8.123.891,17
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	77.309,53	71.654,87
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.278,01	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	38.031,52	71.654,87
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	5.654,66
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	-19.718,93
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-19.718,93
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	276.770,13	25.373,59
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	201.841,74	58.996,94
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	74.928,28	-33.623,35
2	Sonderposten	13.104.723,71	13.421.899,20
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	12.834.412,71	13.091.414,79
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.664.381,48	8.800.388,44
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	185.387,53	120.880,65
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.984.643,70	4.170.145,70
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	270.311,00	330.484,41
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	2.111.019,06	2.187.027,51
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.687.621,00	1.746.251,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	260.300,00	282.300,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	163.098,06	158.476,51
4	Verbindlichkeiten	7.627.146,50	6.848.494,18
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.697.863,65	6.136.662,67
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.083.479,42	580.053,32
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	614.384,23	5.556.609,35
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	149.400,40	98.645,05
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	444.481,86	163.828,76
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-13.497,69	-54.455,89



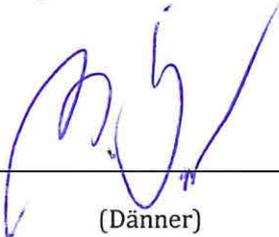
Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Seite : 3

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
Passiva			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	11.142,59	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	337.755,69	503.813,59
5	Rechnungsabgrenzungsposten	74.783,54	73.626,20
	Summe Passiva	31.395.643,64	30.732.247,79

Tann (Rhön), den 26.05.2025

Der Magistrat der Stadt Tann Rhön



(Dänner)
Bürgermeister

Allgemeine Angaben

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) hat mit Beschluss vom 15.07.2005 entschieden, dass die Haushaltswirtschaft der Stadt Tann (Rhön) gem. § 92 Abs. 3 HGO ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) geführt wird.

Die Stadt Tann (Rhön) gliedert sich in zehn Gemarkungen: Tann, Günthers, Habel, Hundsbach, Lahrbach, Neuschwambach, Neuswarts, Schlitzenhausen, Theobaldshof und Wendershausen.

Einwohnerzahl zum 31.12.2022: 4.565

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sofern die historischen Kosten nicht bekannt waren oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden konnten, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß § 59 GemHVO durch sachgerechte Schätzung ermittelt. Grundlage der Schätzung waren dabei Hilfwerte, wie z.B. Bodenrichtwerte für Grundstücke und Normalherstellungskostentabellen gemäß Wertermittlungsrichtlinien des Bundes für Gebäude. Soweit Ersatzmethoden bei der Bewertung herangezogen wurden, sind diese nachfolgend bei dem jeweiligen Bilanzposten erläutert.

Eine Einbeziehung von anteiligen Zinsen für Fremdkapital in die tatsächlichen Herstellungskosten erfolgte nicht.

Die Vermögensgegenstände werden gemäß § 43 GemHVO ausschließlich mit der linearen Abschreibungsmethode über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Von der in § 59 Abs. 1 Satz 2 GemHVO enthaltenen Vereinfachungsregelung wurde Gebrauch gemacht. Entsprechend wurden immaterielle bzw. bewegliche Anlagegüter nur erfasst, wenn ihre tatsächlichen Anschaffungskosten über 3.000,00 EUR netto lagen. Für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) erfolgte ebenfalls kein Wertansatz.

Vorräte wurden nicht angesetzt, da nur kleinere Lagerbestände unter 10.000,00 EUR (netto) je Lager vorhanden waren (§ 59 GemHVO).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Soweit notwendig, sind Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden. Eine Pauschalwertberichtigung wird ebenfalls gebildet.

Die Flüssigen Mittel und Kassenbestände wurden anhand der Kontostände lt. Bankkontoauszüge bzw. Kassenbücher in Ansatz gebracht.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite enthält vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Ermittlung der Netto-Position erfolgte als Residualgröße zwischen dem Vermögen, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie den Verbindlichkeiten, passiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden ertragswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Zur Berechnung von Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren angewendet.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite enthält erhaltene Einzahlungen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, in erster Linie enthält der Posten die festgesetzten Gebühren für rund 140 Gräber.

Erläuterungen zu den Posten der Schlussbilanz 2022

AKTIVA

Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Verwendung des eingesetzten Kapitals. Unterschieden werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Anlagevermögen (Bilanzposten 1)

Betrag in EUR: 29.610.202,27

(Vorjahr: 29.066.194,73)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 94,31

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- ▶ die immateriellen Vermögensgegenstände
- ▶ das Sachanlagevermögen
- ▶ das Finanzanlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzposten 1.1)

Betrag in EUR: 180.930,70

(Vorjahr: 163.316,98)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,58

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind, z. B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen. Nicht aktiviert wurden unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter.

Sachanlagen (Bilanzposten 1.2)

Betrag in EUR: 28.704.534,35

(Vorjahr: 28.182.814,93)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 91,43

Die Sachanlagen gliedern sich in:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.655.332,14 EUR
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.415.456,23 EUR
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.229.910,87 EUR
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	677.970,48 EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.197.226,34 EUR
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.528.638,29 EUR

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzposten 1.2.1)

Betrag in EUR: 4.655.332,14

(Vorjahr: 4.416.182,95)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 14,83

Die Erfassung aller gemeindeeigenen Grundstücke erfolgte auf der Grundlage der in digitaler Form vorhandenen Katasterdaten. Diese wurden laufend mit den vorliegenden Grundbuchauszügen abgeglichen und aktualisiert.

Bei dem Bodenendwert handelt es sich um einen ermittelten Wert der Katasterverwaltung. Stichtag der Bodenrichtwerte war der 31.12.2003. Sofern Grundstücke mit Leitungs- und Wegerechten im Grundbuch belastet waren, wurden angemessene Wertabschläge vorgenommen.

Die Straßengrundstücke wurden mit dem niedrigsten Bodenrichtwert der jeweiligen Gemarkung bewertet.

Nicht nutzbare Flächen wie Unland, Naturschutzflächen, Gräben und Gewässer sowie die Friedhofsgrundstücke wurden mit 1,00 EUR bewertet.

Im Grundbuch Dritter eingetragene Leitungsrechte zugunsten der Stadt wurden mit 11.068,33 EUR bewertet. Grundlage bildeten die beschlossenen Zahlungen je lfd. Meter multipliziert mit den Leitungslängen auf Privatgrund.

Im Jahr 2022 wurde das Grundstück der ehemaligen Regenbogenschule aktiviert, Als Abgänge wurden nur Bauplätze verbucht.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (Bilanzposten 1.2.2)

Betrag in EUR: 5.415.456,23

(Vorjahr: 5.519.517,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 17,25

Die Gebäude und Außenanlagen der Stadt wurden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Auf alternative Methoden zur Ermittlung der Anschaffungskosten musste nur in geringem Umfang zurückgegriffen werden. Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Dabei wurden Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen gesondert erfasst und abgeschrieben.

Art	Bauweise	Nutzungsdauer
Gebäude	massiv	60/80 Jahre
Gebäude	teilmassiv	40 Jahre
Gebäude	Holzkonstruktion	20 Jahre
Außenanlagen		20 Jahre

Im Jahr 2022 wurden die Folienauskleidung Nichtschwimmerbecken im Freibad sowie die Abfallsammler für Hundekotbeutel aktiviert.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Bilanzposten 1.2.3)

Betrag in EUR: 15.229.910,87

(Vorjahr: 15.919.119,66)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 48,51

Der Posten umfasst die Anlagen und Leitungsnetze für Wasser und Abwasser, Einrichtungen wie Straßen, Wege und Plätze sowie das Waldvermögen und gliedert sich wie folgt:

Kanalisation und Kläranlagen	6.064.873,25 EUR
Wasserversorgungsanlagen	3.914.512,44 EUR
Straßen	1.527.464,82 EUR
Kulturgüter / Museen	989.417,07 EUR
Brücken und Stützmauern	782.294,13 EUR
Waldvermögen	752.710,78 EUR
Wege und Plätze	901.878,42 EUR
Gewässerbauten	239.006,58 EUR
Friedhofsanlagen	23.317,51 EUR
Sonst. Ver- und Entsorgungseinrichtung	29.119,00 EUR
Einrichtungen zur Abfallentsorgung	5.316,87 EUR

Die Bewertung des Vermögens erfolgte im Wesentlichen nach tatsächlichen Anschaffungskosten.

Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer
Kanalisation	40 Jahre
Wasserversorgungsanlagen	40 Jahre

Gemeindestraßen, Wege und Plätze wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken bewertet. Die Bewertung des Aufbaus erfolgte, soweit dies möglich war, mit den tatsächlichen Anschaffungskosten. Ersatzweise wurden die regionalen Wiederherstellungskosten nach den gesetzlichen Möglichkeiten ermittelt und angesetzt.

Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer
Straßen, Parkplätze	30 Jahre
Geh- / Fußwege, Radwege	15 Jahre
Wirtschaftswege Schotter	5 Jahre

Straßen, die älter als 25 Jahre waren, wurden nach den Vereinfachungsregeln für die Eröffnungsbilanz mit dem Erinnerungswert angesetzt.

Die Nutzungsdauer von Brücken und Durchlässen beträgt je nach Baumaterial:

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer
Beton / Stahl / Stein	60 Jahre
Holzkonstruktion	20 Jahre

In Jahr 2022 wurde diverse Erweiterungen von Kanalisation für die Anbindung von Außenlagen sowie die Restarbeiten an den Feldwegen in den Ortsteilen Neuswarts, Hundsbach und Lahrbach.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung (Bilanzposten 1.2.4)

Betrag in EUR: 677.970,48

(Vorjahr: 696.681,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 2,16

Der Ausweis beinhaltet vor allem technische Anlagen, wie Pumpen und Filter im Bereich Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Freibad Tann.

Im Jahr 2022 wurden diverse Spielgeräte auf Spielplätzen im Stadtgebiet erneuert. Des Weiteren wurden Anlagen und Maschinen für die Kläranlage Günthers und Luftentfeuchter für die Wasserversorgung beschafft.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposten 1.2.5)

Betrag in EUR: 1.197.226,34

(Vorjahr: 1.179.609,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,81

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten mit 746.002,85 EUR den Fuhrpark des Bauhofs und der Feuerwehr. Daneben wird sonstige Betriebs- und Büroausstattung ausgewiesen. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden für Feuerwehrfahrzeuge 20 und für Fahrzeuge des Bauhofs und der Verwaltung 8 Jahre angesetzt.

Im Jahr 2022 wurden als größte Investitionen der Kauf eine Radladers, die Verkaufshütten für den Märkte sowie der Kauf ein Pritsche aktiviert. Weitere Investitionen wurde für einen Fahrzeuganhänger am Bauhof wie auch die Technikausstattung im DGH Habel aktiviert. Die weiteren Zugänge verteilen sich auf viele Produkte und bewegen sich in kleineren Beträgen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (Bilanzposten 1.2.6)

Betrag in EUR: 1.528.638,29

(Vorjahr: 451.705,32)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 4,87

Diese Position enthält Sachanlagen, deren Errichtung oder Sanierung sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt war.

Die Zunahme resultiert aus dem Beginn vieler geplanter Investitionen wie z. B. Sanierung Kläranlage Günthers, Zuschüsse Elf-Apostel-Haus, Bau Salzsilos, Beschaffung Bauhof LKW.

Finanzanlagen (Bilanzposten 1.3)

Betrag in EUR: 724.737,22

(Vorjahr: 720.062,82)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 2,31

Beteiligungen (Bilanzposten 1.3.3)

Beteiligungen sind nach § 59 Abs. 4 GemHVO mit dem anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode zu bilanzieren. Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind nach § 49 GemHVO den Beteiligungen zuzuordnen.

Ausgewiesen wird eine Beteiligung am Abfallzweckverband Fulda mit 1,00 EUR und am Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Hohe Rhön mit 37.716,85 EUR. Der Beteiligungswert in Höhe von 33.287,52 EUR an der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft mbH Fulda (LNG) ergibt sich aus dem anteiligen Eigenkapital nach Jahresabschluss 31.12.2008 der LNG. Der Eigenkapitalanteil von 1,53 % wurde nach dem Verhältnis der Stammeinlagen ermittelt. Das im Jahresabschluss der LNG ausgewiesene Eigenkapital von 3.740.024,24 EUR wurde zur

Ermittlung des Beteiligungswertes um 1.195.213,08 EUR gekürzt. Die Gesellschafterversammlung der LNG hat bereits vor dem 31.12.2008 beschlossen, diesen Betrag der Kapitalrücklage zum Ausgleich von Gesellschaftsverlusten ab 2012 zu entnehmen. Es ist insofern von einer dauerhaften Wertminderung der Beteiligung an der LNG auszugehen. Weiterhin ist hier der Anteil der Gemeinde an der Überlandwerk Rhön GmbH mit 586.637,80 EUR enthalten, das entspricht 3,99 % des im Jahresabschluss des Überlandwerks Rhön ausgewiesenen Eigenkapitals zum 31.12.2008.

Zudem wird eine Beteiligung an der Ekom 21 mit 1,00 EUR ausgewiesen.

Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposten 1.3.5)

Hier ist die Versorgungsrücklage für den Bürgermeister, ehemalige Bürgermeister und einen ehemaligen Beamten im Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (66.893,05 EUR) berücksichtigt.

Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) (Bilanzposten 1.3.6)

Die Genossenschaftsanteile bei der VR-Bank NordRhön betragen 200,00 EUR.

Umlaufvermögen (Bilanzposten 2)

Betrag in EUR: 1.765.518,84

(Vorjahr: 1.639.337,53)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 5,65

Das Umlaufvermögen umfasst die Vermögensgegenstände, die üblicherweise kurzfristig umgesetzt werden, wie z.B. die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3)

Die Forderungen wurden - soweit erforderlich - einzelwertberichtigt. Die nicht einzelwertberichtigten Forderungen sind zwischenzeitlich vollständig eingegangen bzw. mit den Schuldern wurden Ratenzahlungsvereinbarungen getroffen.

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Bilanzposten 2.3.1)

Betrag in EUR: 314.915,29

(Vorjahr: 302.263,35)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,00

In den Forderungen aus Zuschüssen sind Forderungen gegenüber dem Land Hessen in Höhe von 250.524,84 EUR bilanziert, diese beinhalten die Tilgungsleistungen für die Darlehen aus dem Konjunkturprogramm. Des Weiteren belaufen sich die Forderungen aus Investitionszuweisungen und Transferleistungen auf 99.230,77 EUR.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 2.3.2)

Betrag in EUR: 408.640,82

(Vorjahr: 401.644,89)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,30

Die Forderungen ergeben sich aus den positiven Kassenresten des Jahres 2022. Die Forderungen betreffen Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer. Außerdem wurde die Einkommensteuerabrechnung für das 4. Quartal 2022 berücksichtigt.

Des Weiteren sind hier die ausstehenden Gebühren der Wasser- und Abwasserentsorgung sowie Wasserbeiträge ausgewiesen.

Wertberichtigungen wurden in Höhe von 89.102,36 EUR auf zweifelhafte Forderungen abgesetzt. Dies unterteilt sich in Einzelwertberichtigung mit 78.072,71 EUR und der Pauschalwertberichtigung in Höhe von 11.029,65 EUR.

Zusätzlich wurden langfristig gestundete Forderungen in Höhe von 108.083,39 EUR auf Ihre jeweilige Restlaufzeit abgezinst. Die Abzinsung beträgt 36.591,32 EUR.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 2.3.3)

Betrag in EUR: -63.629,26 (Vorjahr: 56.830,22)

Anteil an der Bilanzsumme in %: -0,20

Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen, wie z.B. Endabrechnungen von Mietnebenkosten oder Erstattungen, die zum Jahresende 2022 nicht eingegangen sind belaufen sich auf 90.849,75 EUR. Diese wurden in 2023 vollständig beglichen. Das Gesamtsumme ist negativ, da hier eine Vorauszahlung für einen Grundstückskauf (-90.675,00 EUR) eingegangen ist. Der Verkauf konnte jedoch erst in 2023 vollzogen werden.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen (Bilanzposten 2.3.4)

Betrag in EUR: 11.963,79 (Vorjahr: 14.963,79)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,04

Die Forderung besteht gegenüber einem Unternehmen, zu dem ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3.5)

Betrag in EUR: 88.661,68 (Vorjahr: 88.395,44)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,28

Forderungen aus durchlaufenden Posten in Höhe von 47.544,88 EUR gegenüber Grundstückseigentümern betreffen die Reparaturkosten von Wasserhausanschlüssen. Forderungen aus anderen durchlaufenden Posten belaufen sich auf 1.671,25 EUR.

Flüssige Mittel (Bilanzposten 2.4)

Betrag in EUR: 1.004.966,52 (Vorjahr: 775.239,84)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,20

Zusammensetzung:

Guthaben bei VR-Bank NordRhoen	502.831,64 EUR
Guthaben bei Sparkasse Fulda	500.520,64 EUR
Barkasse	1.189,71 EUR
Nebenkasse Bürgerbüro	150,00 EUR

Nebenkasse Naturmuseum	274,53 EUR
------------------------	------------

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 3)

Betrag in EUR: 19.922,53 (Vorjahr: 26.715,53)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,06

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Ansparraten für Darlehen der Landestreuhandstelle Hessen. Die Auflösung erfolgt über die Gesamtlaufzeit der Darlehen von bis zu 20 Jahren. Bei der Auflösung wird die Zinsstaffelmethode angewendet.

PASSIVA

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Herkunft des eingesetzten Kapitals.

Eigenkapital (Bilanzposten 1)

Betrag in EUR: 8.477.970,83 (Vorjahr 8.201.200,70)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 27,00

Das Eigenkapital der Stadt Tann (Rhön) entspricht der Netto-Position in Höhe von 8.123.891,17 Euro (Vorjahr: 8.123.891,17) sowie der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses von 38.031,52 Euro, dem Ergebnisvortrag aus ordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren in Höhe von 39.278,01 und dem Jahresüberschuss in Höhe von 276.770,13 Euro, bestehend aus 201.841,74 Euro ordentlicher Jahresüberschuss und 74.928,39 Euro außerordentlicher Jahresfehlbetrag.

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2)

Betrag in EUR: 13.104.723,71 (Vorjahr: 13.421.899,20)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 41,74

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.1)

Betrag in EUR: 8.664.381,48 (Vorjahr: 8.800.388,44)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 27,60

Als Sonderposten sind finanzielle Mittel passiviert, welche die Gemeinde für Investitionsmaßnahmen als Zuweisung oder Zuschuss von Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen erhalten hat. Gefördert wurden überwiegend Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Kanal- und Wasserleitungsbau), Gebäude, Maßnahmen im Bereich Brandschutz und im Rahmen der Dorferneuerung.

Die Ermittlung des Sonderpostens erfolgte anhand von Zahlungsbelegen und Verwendungsnachweisen, die noch zurück bis zur Gebietsreform vorlagen.

Der Sonderposten wird grundsätzlich über die Nutzungsdauer des jeweiligen bezuschussten Investitionsgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Soweit der jeweilige Sonderposten bei größeren Investitionsmaßnahmen einzelnen Investitionsgütern nicht mit vertretbarem Zeitaufwand zugeordnet werden konnte, wurde bei der Auflösung eine durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

In dem Bilanzposten werden aber auch die pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen bilanziert. Da diese nicht an die Nutzungsdauer eines bestimmten Anlagegutes geknüpft werden können, wird der Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen über einen Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst (§ 38 Abs. 4 GemHVO).

Der Sonderposten vom öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschale Investitionszuweisungen vom Land	341.744,00 EUR
Zuweisungen von Bund	747.015,65 EUR
Zuweisungen von Land	7.190.316,07 EUR
Zuweisungen von Gemeinden (GV)	362.645,76 EUR
Zuweisungen von sonst. öffentlichen Bereich	22.660,00 EUR

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.2)

Betrag in EUR: 185.387,53 (Vorjahr: 120.880,65)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,59

Der Sonderposten vom nicht öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse von privaten Unternehmen	17.540,00 EUR
Zuschüsse von übrigen Bereichen	167.847,53 EUR

Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2.1.3)

Betrag in EUR: 3.984.643,70 (Vorjahr: 4.170.145,70)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 12,69

Investitionsbeiträge sind öffentlich-rechtliche Gegenleistungen zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung oder Erneuerung öffentlicher Einrichtungen, sie werden von den Grundstückseigentümern erhoben. Der Ausweis enthält Erschließungsbeiträge nach §§ 133 ff BauGB, Straßen-, Wasser- und Abwasserbeiträge nach § 11 KAG und Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse nach § 12 KAG.

Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Investitionsgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Im Jahr 2022 wurden die Zuschüsse für Schaffensbeiträge Wasser- und Abwasseranlagen aktiviert.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Bilanzposten 2.2)

Betrag in EUR: 270.311,00 (Vorjahr: 330.484,41)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,86

Auf Grund durchgeführter Nachkalkulation wurde die Gebührenaussgleichsrücklage „Wasser“ um 51.763,59 Euro auf 204.701,00 Euro erhöht. Im Bereich Abwasser wurde durch die

durchgeführte Nachkalkulation die Gebührenaussgleichsrücklage „Schmutzwasser“ um 64.038,00 Euro auf 53.299,00 Euro gesenkt. Die Gebührenaussgleichsrücklage im Bereich „Niederschlagswasser“ hat sich um 47.899,00 Euro auf 12.311,00 Euro gesenkt. Der Sonderposten wird in den Folgejahren dann in den Vorkalkulationen für Wasser und Abwasser dann bei der Gebührenberechnung berücksichtigt.

Rückstellungen (Bilanzposten 3)

Betrag in EUR: 2.111.019,06

(Vorjahr: 2.187.027,51)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 6,72

Rückstellungen sind für bestimmte Verpflichtungen einer Kommune zu bilden, die zukünftig zu Auszahlungen führen und deren zugehöriger Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden muss, in welcher sie verursacht werden.

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar, sind jedoch im Unterschied zu Verbindlichkeiten dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss. Die Sachverhalte, für die Rückstellungen zu bilden sind, sind in § 39 GemHVO abschließend aufgezählt. Danach wurden in der Schlussbilanz Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, sowie sonstige Rückstellungen gebildet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Bilanzposten 3.1)

Betrag in EUR: 1.687.621,00

(Vorjahr: 1.746.251,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 5,38

Die Gemeinde hat nach § 39 Abs. 1 GemHVO für ihre Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen Rückstellungen zu bilden. Die Pensionsrückstellungen wurden personenbezogen, aufgrund von finanzmathematischen Berechnungen, durch die kommunale Versorgungskasse Hessen (KVK) ermittelt.

Der Ansatz erfolgte mit dem Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren des § 6 a Abs. 3 EStG. Dabei wurde ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6 % angewendet. Gleichzeitig führte die KVK eine Vergleichsberechnung mit einem Abzinsungssatz von 1,78 % durch. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gem. § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Da der nach der GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz, sind die daraus resultierenden höheren Rückstellungswerte gem. den am 22.01.2014 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO im Anhang anzugeben.

	Rückstellung mit Rechnungszinssatz 6,00%	Rückstellung mit Rechnungszinssatz 1,78%	Differenz
Pensionsrückstellungen	1.391.818 EUR	2.356.583 EUR	964.765 EUR
Beihilferückstellungen	295.803 EUR	450.653 EUR	154.850 EUR

Die Gesamtverpflichtung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gliedert sich wie folgt:

Rückstellungen für eingetretene Pensionsfälle	1.243.788,00 EUR
Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	148.030,00 EUR
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	271.003,00 EUR
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten	24.800,00 EUR

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (Bilanzposten 3.2)

Betrag in EUR: 260.300,00 (Vorjahr: 282.300,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,83

Hier sind die Pflichtrückstellungen für die Kreis- und Schulumlage darzustellen.

Sonstige Rückstellungen (Bilanzposten 3.5)

Betrag in EUR: 163.098,06 (Vorjahr: 158.476,51)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,52

Hier sind die Aufwendungen für die Erstellung der Schlussbilanzen 2020 – 2022 (Kosten für Steuerberater und Prüfungskosten) berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Rückstellung für Überstunden und nicht genommener Urlaub gebildet.

Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4)

Betrag in EUR: 7.627.146,50 (Vorjahr: 6.848.494,18)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 24,29

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die einzelnen Bilanzposten ergeben sich aus der Gliederung der Verbindlichkeiten nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Bilanzposten 4.2)

Betrag in EUR: 6.697.863,65 (Vorjahr: 6.136.662,67)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 21,33

Die Gesamtschuld gliedert sich in die Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bilanzposten 4.2.1)

Betrag in EUR: 6.083.479,42 (Vorjahr: 580.053,32)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 19,38

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist durch Kontoauszüge, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Bilanzposten 4.2.2)

Betrag in EUR: 614.384,23 (Vorjahr: 5.556.609,35)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,96

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern ist durch Kontoauszüge, Saldenbestätigungen, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Landestreuhandstelle Hessen (LTH). Es handelt sich in erster Linie um Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge (Bilanzposten 4.5)

Betrag in EUR: 149.400,40 (Vorjahr: 98.645,05)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,48

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die Schlusszahlung für die Kindergärten an das Evangelische Rentamt in Höhe von 143.080,40 Euro, eine Umlage des Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal in Höhe von 6.320,00 Euro.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 4.6)

Betrag in EUR: 444.481,86 (Vorjahr: 163.828,76)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,42

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die Lieferungen und Leistungen der laufenden Verwaltungstätigkeit aus 2022 in Höhe von 377.857,87 EUR und der Investitionstätigkeit aus 2022 in Höhe von 337.626,99 EUR, die erst nach Jahresende zur Auszahlung kommen. Diese wurden in 2022 vollständig beglichen.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 4.7)

Betrag in EUR: -13.497,69 (Vorjahr: -54.455,89)

Anteil an der Bilanzsumme in %: -0,04

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die Endabrechnung der Gewerbesteuerumlage.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Bilanzposten 4.8)

Betrag in EUR: 11.142,59 (Vorjahr: 0,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,04

In diesem Bereich werden die Verbindlichkeiten dargestellt mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Sonstige Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4.9)

Betrag in EUR: 337.755,69 (Vorjahr: 503.813,59)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,08

Hier ist die Lohnsteuer für den Monat Dezember 2022 in Höhe von 27.499,05 EUR enthalten die im Jahr 2022 an das Finanzamt abgeführt wird. Der Eigenbeitrag zur Hessenkasse in Höhe von 305.260 EUR dargestellt. Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 4.996,64 EUR.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 5)

Betrag in EUR: 74.783,54

(Vorjahr: 73.626,20)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,24

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen (gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO).

Ausgewiesen werden Gebühren für Grabnutzungsrechte. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die jeweilige Laufzeit der erworbenen Nutzungsrechte entsprechend den Satzungsbestimmungen.

Ergebnisrechnung 2022

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / . Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.821,26	121.340,00	133.337,11	11.997,11
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.247.530,22	1.282.450,00	1.255.674,27	-26.775,73
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	139.861,92	236.828,49	103.664,16	-133.164,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.920.699,81	3.997.180,00	3.988.003,76	-9.176,24
6	547	Erträge aus Transferleistungen	110.769,39	120.000,00	114.258,20	-5.741,80
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.673.960,01	3.058.587,84	2.851.689,20	-206.898,64
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	929.244,47	867.816,00	967.377,44	99.561,44
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	198.970,90	243.649,05	266.751,32	23.102,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	9.346.857,98	9.927.851,38	9.680.755,46	-247.095,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.611.372,57	-1.986.318,14	-1.824.151,48	162.166,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-201.855,25	-189.834,00	-200.647,79	-10.813,79
13	60,61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	-1.982.506,07 -107.986,00	-2.427.170,15 0,00	-2.003.027,54 -98.444,00	522.586,61 98.444,00
14	66	Abschreibungen	-1.357.052,35	-1.391.956,00	-1.370.125,65	21.830,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-862.695,65	-1.017.493,73	-990.752,65	26.741,08
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.226.866,91	-3.091.350,00	-3.043.397,20	47.952,80
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.656,80	-8.840,00	-11.451,69	-2.611,69
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-9.251.005,60	-10.112.962,02	-9.443.554,00	669.408,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	95.852,38	-185.110,64	237.201,46	422.312,10
21	56,57	Finanzerträge	34.970,29	21.000,00	42.102,48	21.102,48
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-71.825,73	-102.500,00	-77.462,20	25.037,80

23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-36.855,44	-81.500,00	-35.359,72	46.140,28
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	9.381.828,27	9.948.851,38	9.722.857,94	-225.993,44
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-9.322.831,33	-10.215.462,02	-9.521.016,20	694.445,82
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	58.996,94	-266.610,64	201.841,74	-221.933,94
27	59	Außerordentliche Erträge	21.220,80	30.000,00	82.021,67	52.021,67
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-54.844,15	0,00	-7.093,28	-7.093,28
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-33.623,35	30.000,00	74.928,39	44.928,39
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	25.373,59	-236.610,64	276.770,13	513.380,77
		Nachrichtlich:				
	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	775.896,00	760.949,00	805.724,00	44.775,00
	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-775.896,00	-760.949,00	-805.724,00	-44.775,00
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehung	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zu den Posten der Ergebnisrechnung 2022

Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Pos. Nr. 1)

Betrag in EUR: 133.337,11

(Vorjahr: 125.821,26)

Die privat-rechtlichen Leistungsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Steigerung resultiert aus dem Normalbetrieb nach Corona der Museen und des Schwimmbades.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

(Pos. Nr. 2)

Betrag in EUR: 1.255.674,27

(Vorjahr: 1.247.530,22)

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben sich leicht verbessert.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

(Pos. Nr. 3)

Betrag in EUR: 103.664,16

(Vorjahr: 139.861,92)

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen haben sich deutlich verringert. Die höchste Verringerung war im Bereich der Kostenerstattungen von Zweckverbänden bei diesen Erstattungen handelt es sich um Gestellungskosten für das ausgeliehene Personal der Stadt Tann (Rhön) an den Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal. Grund hierfür war die verschobene Umsetzung der Personalverwaltung in den Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal.

Steuern und steuerähnliche Erträge

einschließlich gesetzl. Umlagen

(Pos. Nr. 5)

Betrag in EUR: 3.988.003,76

(Vorjahr: 3.920.699,81)

Die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich gesetzl. Umlagen haben sich deutlich besser entwickelt. Im Bereich der Gewerbesteuer und Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer wurden höhere Erträge (68 TEUR) vereinnahmt.

Erträge aus Transferleistungen

(Pos. Nr. 6)

Betrag in EUR: 114.258,20

(Vorjahr: 110.769,39)

Die Erträge aus Transferleistungen liegen leicht besser. In diesem Bereich werden die Zuweisungen aus dem Familienleistungsgesetz dargestellt.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und

allgemeine Umlagen

(Pos. Nr. 7)

Betrag in EUR: 2.851.689,20

(Vorjahr: 2.673.960,01)

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen haben sich besser entwickelt. Die größten Steigerungen konnten in den Bereichen Schlüsselzuweisungen sowie bei den sonstigen Zuweisungen vom Land verzeichnet werden. Die Schlüsselzuweisungen vom Land waren im Vergleich zum Vorjahr um 187.900 EUR höher.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

(Pos. Nr. 8)

Betrag in EUR: 967.377,44

(Vorjahr: 929.244,47)

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben sich deutlich verbessert entwickelt. Die Steigerung resultiert aus der Aktivierung von Sonderposten im Zuge von Baumaßnahmen.

Sonstige ordentliche Erträge

(Pos. Nr. 9)

Betrag in EUR: 266.751,32

(Vorjahr: 198.970,90)

Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich besser entwickelt. Die größte Steigerung resultiert aus der Auflösung von Pensionsrückstellung. Im Jahr 2022 mussten auch deutlich mehr Versicherungsfälle abgewickelt werden.

Summe der ordentlichen Erträge

(Pos. Nr. 10)

Betrag in EUR: 9.680.755,46

(Vorjahr: 9.346.857,98)

Die Erläuterung der Veränderungen ist in den Vorpositionen genannt.

Personalaufwendungen

(Pos. Nr. 11)

Betrag in EUR: 1.824.151,48

(Vorjahr: 1.611.372,57)

Die Personalaufwendungen waren im Vergleich zum Vorjahr um 212 TEUR höher. Im Jahr 2022 wurden vakante Stellen besetzt und der dauerhafte Krankheitsfall wurde mit einem befristeten Mitarbeiter besetzt.

Versorgungsaufwendungen

(Pos. Nr. 12)

Betrag in EUR: 200.647,79

(Vorjahr: 201.855,25)

Die Versorgungsaufwendungen waren ähnlich wie im Vorjahr. Da keine Sondereffekte eingetreten sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Pos. Nr. 13)

Betrag in EUR: 2.003.027,54

(Vorjahr: 1.982.506,07)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich verringert. Hauptgrund für die deutliche Senkung der Aufwendung resultiert aus dem Grund, geringere Kosten im Bereich der Instandhaltung von Gebäuden.

Abschreibungen (Pos. Nr. 14)
Betrag in EUR: 1.370.125,65 (Vorjahr: 1.357.052,35)

Die Abschreibungen haben sich leicht erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der Aktivierung von Anlagen, die in den vorangegangenen Jahren gebaut und in 2022 fertiggestellt wurden.

Aufwendungen für Zuweisungen und besondere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 15)
Betrag in EUR: 990.752,65 (Vorjahr: 862.695,65)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und besondere Finanzaufwendungen haben sich erhöht. Die größte Steigerung ist im Bereich Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche festzustellen. In diesem Bereich werden die Aufwendungen für die Kindergärten (+123.900 EUR) dargestellt.

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. Nr. 16)
Betrag in EUR: 3.043.397,20 (Vorjahr: 3.226.866,91)

Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen haben sich vermindert. Der Rückgang resultiert daraus, dass im Jahr 2022 keine Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage gebildet werden musste. Der Schwellenwert von 10% wurde nicht überschritten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. Nr. 18)
Betrag in EUR: 11.451,69 (Vorjahr: 8.656,80)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben sich erhöht. Die Aufwendungen für Kapitalertragssteuer werden nun unter diesem Punkt dargestellt.

Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. Nr. 19)
Betrag in EUR: 9.443.554,00 (Vorjahr: 9.251.005,60)

Die Erläuterung der Veränderungen ist in den Vorpositionen genannt.

Finanzerträge (Pos. Nr. 21)
Betrag in EUR: 42.102,48 (Vorjahr: 34.970,29)

Die Finanzerträge haben sich deutlich erhöht. Der Steigerung resultiert aus höheren Erträgen im Bereich der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Zinsen und andere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 22)
Betrag in EUR: 77.462,20 (Vorjahr: 71.825,73)

Die Zinsen und andere Finanzaufwendungen haben sich erhöht. Die Steigerung resultiert aus der Kreditaufnahme im Jahr 2022.

Außerordentliche Erträge (Pos. Nr. 27)
Betrag in EUR: 82.021,67 (Vorjahr: 21.220,80)

Die außerordentlichen Erträge haben sich deutlich erhöht. Es konnten im Jahr 2022 drei Grundstücke mit Buchgewinn veräußert werden.

Außerordentliche Aufwendungen

(Pos. Nr. 28)

Betrag in EUR: 7.093,28

(Vorjahr: 54.844,15)

Die außerordentlichen Aufwendungen haben sich verringert. Aufgrund der Jahresabschlussprüfung wurden in Absprache mit der Revision des Landkreises Fulda Inventurgüter beendet. Da diese nach Auffassung der Inventur nicht aktivierungsfähig sind.

Finanzrechnung 2022

Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die Eigenfinanzierungsfähigkeit der Stadt und ist neben der Ergebnisrechnung eine wichtige Informationsquelle zur Beurteilung der finanziellen Situation.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist eines der elementaren Instrumente zur Beurteilung der Finanzkraft. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vermittelt im Wesentlichen, ob laufende Auszahlungen durch laufende Einzahlungen gedeckt werden können. Dauerhafte Überschüsse deuten auf stabile Strukturen hin, sodass Zins- und Tilgungsverpflichtungen aus Eigenmitteln bedient werden können und etwaiger Investitionsbedarf gedeckt werden kann.

Die Beurteilung der Finanzlage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.727,95	121.340,00	126.377,05	5.037,05
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.270.382,99	1.286.000,00	1.232.449,45	-53.550,55
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	148.643,03	236.828,49	61.730,19	-175.098,30
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.823.706,72	3.997.180,00	3.950.085,26	-47.094,74
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	110.769,39	120.000,00	114.258,20	-5.741,80
6	816	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.682.549,52	3.058.587,84	2.873.606,96	-184.980,88
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.282,34	21.000,00	42.286,33	21.286,33
8	813,828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	166.260,59	209.854,05	185.301,10	-24.552,95
9	=	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	8.358.322,53	9.050.790,38	8.586.094,54	-464.695,84
10	830	Personalauszahlungen	-1.608.004,24	-1.986.318,14	-1.789.520,17	196.797,97
11	831	Versorgungszahlungen	-160.357,34	-168.600,00	-171.425,01	-2.825,01
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.780.687,27	-2.444.916,24	-1.975.088,99	469.827,25
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-836.901,78	-999.747,64	-911.232,50	88.515,14
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.995.869,31	-3.091.350,00	-3.018.836,30	72.513,70
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-63.676,73	-91.500,00	-70.669,20	20.830,80
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	-8.107,36	-8.840,00	-11.451,69	-2.611,69
18	=	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-7.453.604,03	-8.791.272,02	-7.948.223,86	843.048,16
19	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr.9 ./ Nr. 18)	904.718,50	259.518,36	637.870,68	378.352,32

20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	360.729,85	2.434.460,00	570.086,99	-1.864.373,01
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	75.442,59	30.000,00	169.075,00	139.075,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	436.172,44	2.464.460,00	739.161,99	-1.725.298,01
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.075,50	-549.881,00	-299.432,42	250.448,58
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-571.186,05	-6.583.898,74	-981.170,73	5.602.728,01
26	843,840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-560.610,71	-2.616.798,04	-269.520,80	2.347.277,24
27	844	Auszahlungen für die Investition in das Finanzanlagevermögen	-4.674,72	-5.400,00	0,00	5.400,00
28	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.146.546,98	-9.755.977,78	-1.550.123,95	8.205.853,83
29	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr.23 ./ Nr. 28)	-710.374,54	-7.291.517,78	-810.961,96	6.480.555,82
30	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr.19 ./ Nr. 29)	194.343,96	-7.031.999,42	-173.091,28	6.858.908,14
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	797.000,00	1.518.000,00	1.000.000,00	-518.000,00
32	846	Auszahlungen für Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-535.610,69	-560.264,00	-559.414,02	849,98
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr.31 ./ Nr. 32)	261.389,311	957.736,00	440.585,98	-517.150,02
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	455.733,27	-6.074.263,42	267.494,70	6.341.758,12
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	545.395,21	0,00	310.804,08	310.804,08
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-545.384,00	0,00	-348.572,10	-348.572,10
37	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr.35 ./ Nr. 36)	11,21	0,00	-37.768,02	-37.768,02
38		Bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	319.495,36	775.239,84	775.239,84	0,00
39	=	Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	455.744,48	-6.074.263,42	229.726,68	6.303.990,10
40	=	Bestand Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	775.239,84	-5.299.023,58	1.004.966,52	-6.303.990,10

Wie aus der vorstehenden Übersicht zu erkennen ist, wurde im Bereich der Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 637.870,68 Euro erwirtschaftet. Auch im Vorjahr konnte ein Überschuss von 904.718,50 Euro realisiert werden.

Die ordentlichen Auszahlungen konnten somit vollständig durch die ordentlichen Einzahlungen gedeckt werden. Die Tilgung von Krediten in Höhe von 559.414,02 Euro konnten ganz durch die erwirtschaftete Eigenfinanzierungskraft gedeckt werden. Damit liegt eine rechnerische Überdeckung in Höhe von 78.456,66 Euro (Vj.: 369.107,81 Euro) vor.

Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit zeigen im Vorjahresvergleich eine gestiegene Entwicklung, da sie von 8.358.322,53 Euro auf 8.586.094,54 Euro um 227.772,01 Euro gestiegen sind.

Auf der anderen Seite sind Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit von 7.453.604,03 Euro auf 7.948.223,86 Euro angewachsen. Dies entspricht einer Zunahme von 494.619,83 Euro. Die höheren Finanzbelastungen ergaben sich insbesondere durch höhere Versorgungs-, Zuweisungs-, Steuer- und Umlageauszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Die Investitionstätigkeit wurde mit einem Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 810.961,96 Euro abgeschlossen. Den Investitionsauszahlungen in Höhe von 1.550.123,95 Euro stehen Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen und sonstigen Einzahlungen in Höhe von 739.161,99 Euro gegenüber.

Die Finanzierungstätigkeit wurde mit einer Überdeckung von 440.585,98 Euro abgeschlossen. Neue Kredite wurden von der Stadt in der Berichtsperiode in Höhe von 1.000.000,00 Euro aufgenommen.

Im Rahmen der haushaltsunwirksamen Vorgänge entstand eine Unterdeckung in Höhe von 37.768,02 Euro.

Die flüssigen Mittel sind in der Berichtsperiode somit um 229.726,68 Euro auf 1.004.966,52 Euro angestiegen.

Die Finanzlage der Gemeinde unterliegt nach derzeitigem Stand keinen erheblichen Risiken. Unter sonst ähnlichen Bedingungen ist sie in der Lage die laufenden Auszahlungen durch die erwirtschaftete Innenfinanzierungskraft zu finanzieren und darüber hinaus auch laufende Tilgungen zu decken. Bei weiteren Kreditaufnahmen dürfte das Tilgungsniveau weiter ansteigen, wodurch die Tilgungsfähigkeit voraussichtlich abnehmen würde.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Personalbestand

Zum 31.12.2022 sind bei der Stadt Tann (Rhön) tatsächlich 32 Personen beschäftigt:

<i>Beschäftigte Lt. Stellenplan</i>			<i>Wöchentl.. Stunden Lt. Stellen- plan</i>	<i>Wöchentl Stunden tatsäch- lich</i>	<i>Beschäftigte tatsächlich</i>
1	Beamte (Bürgermeister)	Vollzeit	41	41	1
Rathaus					
1	Beamte	Vollzeit	0	0	0
15	Beschäftigte	Vollzeit (x 39 Std.)	585	571	15
4	Beschäftigte	Teilzeit	94	88	4
Bauhof					
9	Beschäftigte	Vollzeit	351	351	9
4	Beschäftigte	Teilzeit	59,5	59,5	4
Museen					
1	Beschäftigte	Teilzeit	36	36	1

nachrichtlich: 1 Auszubildenden in der Verwaltung

Daneben werden nach Bedarf Aushilfskräfte im Rahmen von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen beschäftigt (1 Kindergartenbus-Betreuung, 1 Museumsvertretung, 1 Person in der Grünanlagenpflege, Winterdienstfahrer).

Organe

Organe der Stadt Tann (Rhön) sind der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung.

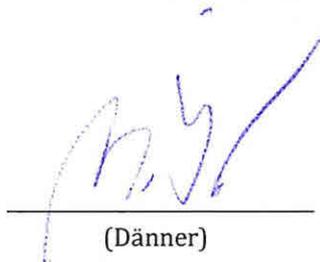
Mitglieder des Magistrats zum 31.12.2022:

Mario Dänner	(Bürgermeister)	
Jürgen Schlereth	(Erster Stadtrat)	CDU
Billy Gansert		SPD
Klaus Dänner		FDP
Boris Baltzer		CDU
Cornelia Heim		SPD
Brunhilde Fischer		FDP
Lars Fleischmann		CDU

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2022:

Jörg Witzel	FDP	(Vorsitzender)
Jürgen Herberich	CDU	(Stellvertreter)
Andreas Jörges	SPD	(Stellvertreter)
Thorsten Orf, Hundsbach	CDU	
Michael von der Tann	CDU	
Michael Schlereth	CDU	
Bernd Ulrich	CDU	
Uwe Kirchner	CDU	
Jonathan Mews	CDU	
Christiane Fuß	SPD	
Hans Dänner	SPD	
Reiner Jörges	SPD	
Robin Beck	SPD	
Andrea Willing	fraktionslos	
Ramona Hornig	FDP	
Konrad Kirchner	FDP	
Selina Kirchner	FDP	

Tann (Rhön), 26.05.2025



(Dänner)
Bürgermeister

Anlagenspiegel 2022

Anlagevermögen FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31. 12 des Haushaltsjahres	am 31. 12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	144.841,21	45.616,90	0,00	0,00	190.458,11	116.387,21	0,00	19.308,74	0,00	135.695,95	54.762,16	28.454,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	166.393,47	0,00	0,00	0,00	166.393,47	31.530,49	0,00	8.694,44	0,00	40.224,93	126.168,54	134.862,98
Summe 1.	183.385,15	45.616,90	0,00	0,00	356.851,58	147.917,70	0,00	28.003,18	0,00	175.920,88	180.930,70	163.316,98
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.416.182,95	238.924,34	0,00	0,00	4.655.107,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.655.107,29	4.416.182,95
2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.915.979,03	56.576,81	184,78	0,00	9.972.371,06	4.396.462,03	0,00	160.227,95	0,00	4.556.689,98	5.415.681,08	5.519.517,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	38.862.346,31	7.563,10	44.010,44	208.659,19	39.034.558,16	22.943.226,55	0,00	898.337,80	36.917,16	23.804.647,29	15.229.910,87	15.919.119,66
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.691.574,11	40.388,59	0,00	0,00	1.731.962,70	994.893,10	0,00	59.099,11	0,00	1.053.992,22	677.970,48	696.681,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.762.181,08	193.480,69	0,00	0,00	2.955.661,77	1.582.572,08	0,00	175.863,35	0,00	1.758.435,43	1.197.226,34	1.179.609,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	451.705,32	1.285.592,16	0,00	208.659,19	1.528.638,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.528.638,29	451.705,32
Summe 2.	58.099.968,80	1.822.525,69	44.195,22	0,00	59.966.689,71	29.917.153,30	0,00	1.293.528,21	36.917,16	31.173.764,35	28.792.925,36	28.182.814,93
3.3 Beteiligungen	657.644,17	0,00	0,00	0,00	657.644,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	657.644,17	657.644,17
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	62.218,65	4.674,40	0,00	0,00	66.893,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.893,05	62.218,65
3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00
Summe 3.	720.062,82	4.674,70	0,00	0,00	724.737,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	724.737,52	720.062,80
Gesamtsumme (1. bis 3.)	59.131.266,30	1.872.816,99	44.195,22	0,00	60.959.888,07	30.065.071,00	0,00	1.321.531,39	36.917,16	31.349.685,80	29.610.202,27	29.066.194,73

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsspiegel 2022

<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		<i>Stand zu Beginn des Vorjahres</i>	<i>Stand zu Beginn des Haushaltsjahres</i>	<i>Stand zum Ende des Haushaltsjahres</i>	<i>Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre</i>	<i>Restlaufzeit mehr als 5 Jahre</i>
		01.01.2021	01.01.2022	31.12.2022			
- in EUR-							
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	305.382,04	302.263,35	314.915,29	89.888,47	50.996,04	174.030,78
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	329.162,70	400.415,84	408.640,82	300.557,43	0,00	108.083,39
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.203,10	56.830,22	-63.629,26	-63.629,26	0,00	0,00
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	7,58	14.963,79	11.963,79	11.963,79	0,00	0,00
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	104.805,49	89.624,49	88.661,68	88.661,68	0,00	0,00
Summe		808.560,91	864.097,69	760.552,32	462.442,11	50.996,04	282.114,17

Verbindlichkeitspiegel 2022

<i>Verbindlichkeiten</i>		<i>Stand zu Beginn des Vorjahres</i>	<i>Stand zu Beginn des Haushaltsjahres</i>	<i>Stand zum Ende des Haushaltsjahres</i>	<i>Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre</i>	<i>Restlaufzeit mehr als 5 Jahre</i>
		01.01.2021	01.01.2022	31.12.2022			
- in EUR-							
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen						
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	652.201,67	580.053,32	6.083.479,42	377.942,44	1.686.259,28	4.0149.277,70
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	5.126.170,70	5.556.609,35	614.384,23	77.973,99	230.756,69	305.653,55
4.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 1	5.778.372,37	6.136.662,67	6.697.863,65	455.916,43	1.917.015,97	4.324.931,25
4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	77.844,16	98.645,04	149.400,40	149.400,40	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.402,97	163.828,76	444.481,86	444.481,86	0,00	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-3.153,49	-54.455,89	-13.497,69	-13.497,69	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00	11.142,59	11.142,59	0,00	0,00
4.9.	Sonstige Verbindlichkeiten	595.534,79	503.813,59	337.755,69	153.110,69	184.645,00	0,00
	Summe 2	793.628,43	711.831,50	929.282,85	744.637,85	184.645,00	0,00
Summe 1 + 2		6.572.000,80	6.848.494,17	7.627.146,50	1.200.554,28	2.101.660,97	4.324.931,25

Rückstellungsspiegel 2022

<i>Rückstellungen</i>		<i>Stand zu Beginn des Vorjahres</i>	<i>Stand zu Beginn des Haushalts- jahres</i>	<i>Inanspruch- nahme</i>	<i>Auflösung</i>	<i>Zuführung</i>	<i>Stand zum Ende des Haushalts- jahres</i>
		01.01.2021	01.01.2022				31.12.2022
- in EUR-							
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.728.106,00	1.746.251,00	0,00	94.076,00	35.446,00	1.687.621,00
2.	Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage	0,00	282.300,00	0,00	22.000,00	0,00	260.300,00
3.	Rückstellung Rechts- und Beratungskosten	39.490,00	49.670,00	25.390,00	0,00	20.000,00	44.280,00
4.	Rückstellung für Urlaub und Überstunden	95.111,48	102.878,06	102.878,06	0,00	118.818,06	118.818,06
5.	andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5.814,98	5.928,45	5.928,45	0,00	0,00	0,00
Summe		1.868.522,46	2.187.027,51	134.196,51	22.000,00	174.264,06	2.205.095,06

Durchlaufende Gelder 2022

Verbliebene Forderungen -durchlaufende Gelder-

<i>Konto</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis 2022 -Euro-</i>
26700104	Forderungen aus DLG Konto Abrechnung Müllgebühren	3.209,80
26790003	Forderungen aus DLG Konto Sonstige Vorschüsse	343,14
26790011	Forderungen aus DLG Konto Ehrengaben für Altengeburtstage und Ehejubiläen.	225,00
		3.777,94

Verbliebene Verbindlichkeiten -durchlaufende Gelder-

<i>Konto</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis 2022 -Euro-</i>
4861000	Verbindlichkeiten aus DLG	71.308,97
4862000	Verbindlichkeiten aus DLG Konto Kautions Internetauftritt	450,00
4869013	Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige durchlaufende Posten	23.406,01
4893001	Verbindlichkeiten aus DLG Konto sonstiges	10.545,52
		105.710,50

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2022

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
11110	Gemeindeorgane und Repräsentationen	600,00	0,00	600,00
11130	Finanzverwaltung	21.414,39	0,00	21.414,39
12610	Brandschutz	13.383,43	0,00	13.383,43
25210	Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen, etc.	1.256,50	0,00	1.256,50
31510	Soziale Einrichtungen	2.913,83	0,00	2.913,83
36510	Fremde Tageseinrichtungen für Kinder	1.591,56	0,00	1.591,56
42420	Schwimmbad	23.367,81	0,00	23.367,81
51110	Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung	27.404,58	0,00	27.404,58
53310	Wasserversorgung	23.426,22	0,00	23.426,22
53810	Abwasserbeseitigung	91.474,09	0,00	91.474,09
54110	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	38.628,25	0,00	38.628,25
54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	735,06	0,00	735,06
55510	Land- und Forstwirtschaft	5.000,00	0,00	5.000,00
57310	Gemeinschaftshäuser	14.691,62	0,00	14.691,62
57330	Sonstige öffentliche Einrichtungen und Unternehmen	550,80	0,00	550,80
57510	Fremdenverkehrsangelegenheiten	1.840,32	0,00	1.840,32
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20.000,00	0,00	20.000,00
Summe		288.278,46	0,00	288.278,46

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	3.000,00	0,00	3.000,00
11130	Finanzverwaltung	60.000,00	0,00	60.000,00
11140	Liegenschaftswesen, Gebäudemanagement	10.000,00	0,00	10.000,00
11150	Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste	6.000,00	0,00	6.000,00
11160	Bauhof	230.500,00	0,00	230.500,00
12610	Brandschutz	772.755,41	0,00	772.755,41
25210	Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen, etc.	290.000,00	0,00	290.000,00
31510	Soziale Einrichtungen	195.000,00	0,00	195.000,00
36510	Fremde Tageseinrichtungen für Kinder	123.000,00	0,00	123.000,00
36610	Einrichtungen der Jugendarbeit	22.589,02	0,00	22.589,02
51110	Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung	80.000,00	0,00	80.000,00
52110	Bau- und Grundstücksordnung	5.000,00	0,00	5.000,00
52210	Wohnungsbauförderung	159.770,63	0,00	159.770,63
52310	Denkmalschutz und -pflege	1.260.000,00	0,00	1.260.000,00
53310	Wasserversorgung	239.785,13	0,00	239.785,13
53810	Abwasserbeseitigung	1.120.500,00	0,00	1.120.500,00
54110	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	1.057.000,00	0,00	1.057.000,00
54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	40.812,57	0,00	40.812,57
55210	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	2.000,00	0,00	2.000,00
55310	Friedhofs- und Bestattungswesen	9.000,00	0,00	9.000,00
55510	Land- und Forstwirtschaft	360.229,37	0,00	360.229,37
57310	Gemeinschaftshäuser	31.200,00	0,00	31.200,00
57330	Sonstige öffentliche Einrichtungen und Unternehmen	2.000,00	0,00	2.000,00
57510	Fremdenverkehrsangelegenheiten	10.000,00	0,00	10.000,00
Summe		6.100.142,13	0,00	6.100.142,13

7.8 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

des Stadt Tann (Rhön)

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2022

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Herr **Bürgermeister Mario Dänner**
gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Personen habe ich angewiesen, der Revision alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

- Herr **Steffen Sauer**

--

--

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der Gemeindehaushaltsverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
- von mir wahrgenommen
- auf **Herrn** übertragen und wahrgenommen
8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem **Magistrat** eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
- sind im Jahresabschluss enthalten
- sind im Anhang/ Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigefügt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung **der Stadt Tann (Rhön)**, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Stichtag

nicht

nur in Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

nicht

und sind unter Ziffer aufgeführt

15. Derivate Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Stichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer aufgeführt

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind unter Ziffer bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben
- unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind vollständig mitgeteilt worden
20. Es wird bestätigt, dass für das von der Kommune angewendete Datenverarbeitungsprogramm im Finanzwesen ein gültiges Testat einer Prüfungseinrichtung vorliegt. Das von der Prüfungseinrichtung geprüfte und testierte Programm wurde von der Kommune unverändert übernommen.

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

21. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

22. Die im Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Tann (Rhön), 26.05.2025

Ort, Datum



Unterschrift **Bürgermeister**